

FACHSERIE

**14**

**FINANZEN UND STEUERN**

**Reihe 3.7**

**Rechnungsergebnisse der  
öffentlichen Haushalte für Verkehr  
und Nachrichtenwesen**

**1976**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

**Bestellnummer: 2140370 – 76700**

Erschienen im April 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 9,30

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen	
1.1 Rechtsgrundlage der Statistik .....	4
1.2 Berichtskreis .....	4
1.3 Erhebung und Aufbereitung .....	4
1.4 Konzeption der Veröffentlichung .....	5
1.5 Bereichsgliederung für den Zahlungsverkehr .....	6
1.6 Finanzstatistische Bereinigung .....	7
1.7 Finanzstatistische Begriffe .....	8
1.8 Vergleichbarkeit der Daten .....	8
2 Rechtsgrundlagen zur staatlichen und kommunalen Finanzwirtschaft im Bereich Verkehr und Nachrichtenwesen - Stand 1976 - .....	9
3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil	
3.1 Aufgabenbereiche .....	15
3.2 Ausgabe-/Einnahmearten .....	18
4 Überblick über die öffentlichen Ausgaben für Verkehr und Nachrichtenwesen .....	23
<b>T a b e l l e n t e i l</b> (lt. besonderem Verzeichnis) .....	25

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Nachweis nicht vorhanden bzw.  
nicht sinnvoll
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger  
als die Hälfte der kleinsten  
dargestellten Einheit

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

## 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen

### 1.1 Rechtsgrundlage der Statistik

Rechtsgrundlage für die Jahresrechnungsstatistik, auf deren Ergebnissen der vorliegende Bericht beruht, ist das Gesetz über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 (BGBl. I, S. 322), geändert durch das Gesetz vom 12. Juli 1973 (BGBl. I, S. 773). Nach § 3, Abs. 1, Nr. 1 des Änderungsgesetzes werden erfaßt:

jährlich die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen auf der Grundlage der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten und der Gliederung nach Aufgabengebieten oder Aufgabenbereichen.

### 1.2 Berichtskreis

Zu dem Berichtskreis der Jahresrechnungsstatistik gehören nach § 2 Abs. 1 des Änderungsgesetzes:

- der Bund und seine Sondervermögen Lastenausgleichsfonds (LAF) und ERP-Sondervermögen,
- die Länder (einschl. der Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin (West)) und ihre Sondervermögen,
- die Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.); als Gemeindeverbände sind finanzstatistisch erfaßt:
  - die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk, der Bezirksverband Pfalz, die Landeswohlfahrtsverbände Hessen, Baden, Württemberg-Hohenzollern, die Bezirke in Bayern und die Regionalverbände in Baden-Württemberg,
  - die Landkreise,
  - die Ämter in Schleswig-Holstein, die Samtgemeinden in Niedersachsen und die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz,
- die Zweckverbände und anderen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit, soweit sie anstelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen (künftig kurz als "Zweckverbände" bezeichnet),
- die Sozialversicherungsträger, die Bundesanstalt für Arbeit, die Träger der Zusatzversorgung des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der Gemeindeverbände (künftig zusammen als "Sozialversicherung" bezeichnet),

- die sonstigen juristischen Personen des öffentlichen oder privaten Rechts, die auf die Dauer überwiegend aus Zuwendungen von anderen zum Berichtskreis der Finanzstatistik gehörenden juristischen Personen und den Europäischen Gemeinschaften finanziert werden (künftig als "Organisationen ohne Erwerbszweck" bezeichnet).

### 1.3 Erhebung und Aufbereitung

Berichtsstellen für die staatlichen Jahresrechnungsergebnisse sind das Bundesfinanzministerium und die Länderfinanzministerien bzw. die Statistischen Landesämter. Die Lieferung der Daten an das Statistische Bundesamt erfolgt - mit Ausnahme der Sondervermögen der Länder - über elektronische Datenträger.

Die finanzstatistischen Ergebnisse für die Sozialversicherung werden zum Teil anhand von Liefertabellen des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung, zum Teil anhand von Geschäftsberichten der Versicherungsträger und/oder aufgrund besonderer Erhebungsbogen (nur für Zusatzversorgungskassen) ermittelt. Dabei ist es auch erforderlich, die Daten von dem kaufmännischen in das nach Einnahme- und Ausgabearten gegliederte kameralistische Buchungssystem der Finanzstatistik zu übertragen. Die finanzstatistische Berichterstattung beschränkt sich auf die laufenden Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung.

Die Jahresrechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte und der Zweckverbände werden von den Statistischen Landesämtern größtenteils mittels Erhebungsbogen erfaßt und zu Landesergebnissen zusammengestellt. Die kommunalen Zweckverbände werden ab 1975 vollständig in die Erhebung einbezogen. Aus organisatorischen, erhebungstechnischen und kapazitätsbedingten Gründen wurden 1974 die Ergebnisse in Schleswig-Holstein und dem Saarland noch nicht, in Nordrhein-Westfalen nur die von sieben wasserwirtschaftlichen Großverbänden erfaßt. Soweit die Zweckverbände Aufgaben von Wirtschaftsunternehmen erfüllen (Einzelplan 8 der kommunalen Haushaltssystematik) und nach der doppelten kaufmännischen Buchführung Rechnung legen, werden sie nicht im Rahmen der Finanzstatistik, sondern zum Teil in der

Statistik der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen erhoben.

Die Finanzdaten der überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanzierten Organisationen ohne Erwerbszweck (= sonstige juristische Personen nach § 2, Abs. 1, Nr. 6 Finanzstatistisches Gesetz) werden mittels Erhebungsbogen teils durch das Statistische Bundesamt, teils durch die Statistischen Landesämter erhoben. Während sich die Erhebung für das Rechnungsjahr 1974 wegen des vordringlichen nationalen und internationalen Datenbedarfs zunächst nur auf die Organisationen erstreckte, die Forschung betreiben, wurden vom Rechnungsjahr 1975 an zusätzlich alle überwiegend öffentlich finanzierten Organisationen erfaßt, die Zuwendungen vom Bund erhalten bzw. von erheblicher finanzieller Bedeutung sind. Die ausschließlich auf den Bereich der Länder beschränkten Organisationen wurden erst teilweise erfaßt, da hier erhebliche Schwierigkeiten bei der Abgrenzung des Berichtskreises auftraten.

Die Gliederung der finanzstatistisch aufbereiteten Ergebnisse nach Aufgabenbereichen (Funktionen) und ihre Gruppierung nach Einnahme-/Ausgabearten schließen eng an die Haushaltssystematik von Bund und Ländern an.

#### 1.4 Konzeption der Veröffentlichung

Die Präsentation der Ergebnisse in diesem Band erfolgt einmal in den maschinell erstellten, funktional, ökonomisch und nach Körperschaftsgruppen untergliederten Haupttabellen. Daneben werden die Daten noch für eine knappe und nicht so stark detaillierte Information in "Zusammenfassenden Übersichten" konzentriert dargestellt. Diese enthalten zum Teil auch bereits die bis zur endgültigen Festlegung des Erhebungskreises noch nicht in die Maschinentabellen einbezogenen Ergebnisse der Organisationen ohne Erwerbszweck (ohne die ausschließlich auf den Bereich der Länder beschränkten Organisationen).

Die Ergebnisse in den Haupttabellen (Tabel-  
lengruppe 2) werden nach der "finanzwirtschaftlichen Gruppierung" der Ausgabe- und Einnahmearten dargeboten. Diese Darstellung hat zum Ziel, die "unmittelbaren Ausgaben" der finanzstatistisch erfaßten Körperschaften für Personal, laufenden Sachaufwand und Investitionen von den an andere öffentliche Körperschaften und sonstige Bereiche geleisteten Zahlungen (Übertragungen) zu unterscheiden. Die Höhe der aus eigenen Einnahmequellen finanzierten, d. h. um Zahlungen von anderen finanzstatistisch erfaßten Körperschaften bereinigten Ausgaben wird durch die "Nettoausgaben" dargestellt. Zu den Eigenmitteln gehören dabei sowohl die zweckgebundenen unmittelbaren Einnahmen der einzelnen Aufgabenbereiche als auch die Einnahmen des Gesamthaushalts. Nicht enthalten sind in den Tabellen alle den Gesamthaushalt betreffenden Finanzvorfälle. Hierzu gehören diesog. besonderen Finanzierungsvorgänge: Schulden- und Rücklagenbewegungen (Schuldenaufnahmen und -tilgung am Kreditmarkt, Aufnahme und Rückzahlung innerer Darlehen, Rücklagenentnahmen und -zuführungen), Abwicklung von Überschüssen und Fehlbeiträgen der Vorjahre und die Münzeinnahmen des Bundes.

Im Rahmen der finanzstatistischen Auswertung der Jahresrechnungsergebnisse werden außerdem folgende Zu- und Absetzungen vorgenommen:

- die finanzstatistische Darstellung enthält nicht die zu Doppelzählungen innerhalb des Einzelhaushalts führenden Ausgaben und Einnahmen. Hierbei handelt es sich im staatlichen Bereich um die "Haushaltstechnischen Verrechnungen" (durchlaufende Gelder, Erstattungen u.a.); im kommunalen Bereich sind es die "Inneren Verrechnungen" und die kalkulatorischen Kosten;
- bei der finanzstatistischen Zusammenfassung des Landeshaushalts Bremen mit den Haushalten der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven wird der Zahlungsverkehr zwischen diesen Gebietskörperschaften eliminiert;
- für den Landeshaushalt Rheinland-Pfalz wird der Nettonachweis der Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG) auf den Bruttonachweis der Einnahmen und Ausgaben umgestellt.

Die funktionale Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung beschränkt sich auf die Präsentation des Aufgabenbereichs "Verkehr und Nachrichtenwesen".

Die Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts werden in der Fachserie 14, Reihe 3.1 veröffentlicht, Ergebnisse für Bund und Länder außerdem in Fachserie 14, Reihe 3.2. Eine detaillierte Veröffentlichung der kommunalen Jahresrechnungsergebnisse in einer der Haushaltssystematik der Gemeinden und Gemeindeverbände entsprechenden, nach kommunalen Körperschaftsgruppen (kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden, Landkreise, Bezirksverbände, sonstige Gemeindeverbände) und Einwohnergrößenklassen gegliederten Form erfolgt in der Fachserie 14, Reihe 3.3.

Zu dem Inhalt der einzelnen Aufgabenbereiche und der Zuordnung der Ausgabe-/Einnahmearten in der Veröffentlichung vgl. die Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil.

#### 1.5 Bereichsgliederung für den Zahlungsverkehr

Die Ausgaben und Einnahmen werden in den Zusammenfassenden Übersichten (Tabellengruppe 1) nach der neuen, ab 1974 erweiterten Abgrenzung des Berichtskreises dargestellt. Die nachgewiesenen Zahlungsströme sind entsprechend dieser Abgrenzung nach einzelnen Bereichen (Zahlungsgeber, Zahlungsempfänger) gegliedert. Unter dem "öffentlichen Bereich" werden hierbei abweichend von früheren Veröffentlichungen neben den Gebietskörperschaften auch die Sozialversicherungsträger (einschließlich Bundesanstalt für Arbeit und die Träger der öffentlichen Zusatzversorgung), die Zweckverbände und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit sowie - abweichend von der Haushaltssystematik - die überwiegend öffentlich finanzierten, finanzstatistisch erfaßten Organisationen ohne Erwerbszweck subsumiert. Die Zahlungen an (von) Unternehmen, private(n) Haushalte(n), sonstige(n) Organisationen ohne Erwerbszweck, natürliche(n) Personen und an das (vom) Ausland sind im finanzstatistischen Veröffentlichungsprogramm grundsätzlich als Zahlungen "an (von) andere(n) Bereiche(n)" klassifiziert. Da in den maschinell erstellten Hauptübersichten eine Trennung des Zahlungsverkehrs mit den Organisationen ohne Erwerbszweck nach solchen, die finanzstatistisch erfaßt (öffentlicher Bereich) und solchen, die nicht brutto

in die Finanzstatistik einbezogen werden (anderer Bereich) nicht durchführbar ist, werden die Zahlungen der Gebietskörperschaften an Organisationen ohne Erwerbszweck (Staat: Gruppe 685, Gemeinden/Gv.: Untergruppe 717) ebenso wie die Erstattungen an sonstige Bereiche (Staat: Obergruppe 67) im Sinne des Staatsverbrauchs der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen generell als laufender Sachaufwand nachgewiesen.

Die Abgrenzung der einzelnen Bereiche richtet sich nach den entsprechenden Vorschriften der staatlichen und kommunalen Haushaltssystematik. Neben den Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände) werden im einzelnen folgende Bereiche unterschieden:

#### Sozialversicherung

Träger der gesetzlichen Krankenversicherung, Unfallversicherung, Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten, Knappschaftliche Rentenversicherung, Altershilfe für Landwirte, Bundesanstalt für Arbeit und Träger der öffentlichen Zusatzversorgung.

Die Aufnahme und Tilgung von Schulden bei der Sozialversicherung sowie die in diesem Zusammenhang zu leistenden Zinsausgaben gelten dabei nicht als Zahlungen vom (an den) öffentlichen, sondern vom (an den) privaten Bereich (Kreditmarkt im weiteren Sinn).

#### Zweckverbände

Alle Verbände und sonstigen Organisationen, die anstelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen, rechtlich selbständig sind und mindestens eine kommunale Gebietskörperschaft (Gemeinde, Gemeindeverband) zum Mitglied haben. Die Mitgliedschaft muß dabei der Wahrung öffentlicher Interessen dienen. Im wesentlichen gehören zu diesem Bereich alle Zweckverbände - ohne Sparkassenzweck- und Sparkassenschulverbände - nach dem Reichszweckverbandsgesetz vom 7.6.1939 oder entsprechenden Landesgesetzen (Zweckverbandsgesetze, Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit usw.). Ferner zählen hierzu Schulverbände nach den Schulgesetzen der Länder, die der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung dienenden Wasser- und Bodenverbände, wasserwirtschaftliche Großverbände nach Sondergesetzen, die Großraumverbände Hannover und Braunschweig, regionale Planungsverbände,

Verwaltungsgemeinschaften, Gemeindeverwaltungsverbände und sonstige Organisationen mit kommunaler Aufgabenerfüllung.

#### Unternehmen

Unternehmen sind alle wirtschaftlichen Institutionen, die vorwiegend Waren produzieren und/oder Dienstleistungen erbringen und diese gegen spezielles Entgelt verkaufen, das in der Regel Überschüsse abwirft oder mindestens die Kosten deckt. **Ö f f e n t l i c h e U n t e r n e h m e n** sind Betriebe des Bundes und der Länder nach § 26 BHO/LHO, kommunale Betriebe, die nach den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts als Sondervermögen geführt werden, Sondervermögen des Bundes und der Länder mit unternehmerischer Aufgabenstellung und eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung (z.B. Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost), Unternehmen in der Sonderrechtsform des öffentlichen Rechts (z.B. öffentlich-rechtliche Kreditanstalten, Sparkassen, Rundfunk- und Fernsehanstalten) und Unternehmen des privaten Rechts, sofern Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände mit mehr als 50 % an dem Kapital unmittelbar beteiligt sind. **P r i v a t e U n t e r n e h m e n** sind alle übrigen Unternehmen.

#### Soziale und ähnliche Einrichtungen

Körperschaften, Verbände, Vereine u.ä. Institutionen sowie deren Anstalten und Einrichtungen, die gleichzeitig folgende Bedingungen erfüllen:

- in der Regel ihre Leistungen für private Haushalte erbringen,
- von ihrer Aufgabenstellung her nicht auf die Erzielung eines Gewinns ausgerichtet sind,
- ihre Leistungen in erster Linie nicht gegen Entgelt erbringen, sondern sich überwiegend aus Beiträgen, Spenden u.ä. freiwilligen Zahlungen von privaten Haushalten sowie aus eigenen Vermögenserträgen finanzieren und daneben Zuschüsse aus dem öffentlichen Bereich erhalten.

#### Organisationen ohne Erwerbszweck

Körperschaften, Verbände, Vereine u.ä. Institutionen im Inland, die entweder gleichzeitig folgende Bedingungen erfüllen:

- in der Regel ihre Leistungen für Unternehmen erbringen,
- von ihrer Aufgabenstellung her jedoch nicht auf die Erzielung eines Gewinns ausgerichtet sind,
- ihre Leistungen in erster Linie nicht gegen Entgelt erbringen, sondern sich überwiegend aus Beiträgen, Spenden u.ä. freiwilligen Zahlungen von Unternehmen finanzieren und daneben Zuschüsse aus dem öffentlichen Bereich erhalten,

oder

Aufgaben erfüllen, die denen des Staates entsprechen und deshalb im wesentlichen aus Zuschüssen des öffentlichen Bereichs finanziert werden, wie z.B. Wirtschafts- und Berufsvertretungen (Kammern u. dgl.), Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur einschl. Forschungs- und Versuchsanstalten.

#### Private Haushalte

Hierzu rechnen die natürlichen Personen des Inlands.

#### Ausland

Ausländische Staaten, natürliche und juristische Personen im Ausland, internationale Organisationen und Vereinigungen mit Sitz im Ausland.

#### 1.6 Finanzstatistische Bereinigung

Die finanzstatistische Bereinigung der einzelnen Ausgabe- und Einnahmesummen um Doppelzählungen erfolgt stufenweise, d.h. die Ausgaben und Einnahmen der jeweils dargestellten Ebene werden um die Zahlungen zwischen den darin enthaltenen Darstellungseinheiten - und zwar von der Einnahmeseite her - bereinigt. Eine Ausnahme davon bilden die Schuldenaufnahmen bei der Sozialversicherung, die - entsprechend der staatlichen Haushaltssystematik - als Zahlungen von anderen Bereichen behandelt werden (Kreditmarkt im weiteren Sinne).

Finanzstatistische Bereinigung um Zahlungen von gleicher Ebene

Darstellungsebene	Bereinigt um Zahlungen von						
	Bund	LAF	ERP	Sozialversicherung <sup>1)</sup>	Ländern	Gemeinden/Gv.	Zweckverbänden
Insgesamt .....	X	X	X	X	X	X	X
Bund einschl. LAF und ERP-Sondervermögen .....	X	X	X				
Sozialversicherung .....				X			
Zweckverbände .....							X
Länder einschl. Gemeinden /Gv. ....					X	X	
Länder .....					X		
Gemeinden/Gv. ....						X	
Land einschl. Gemeinden/Gv. ....					X <sup>2)</sup>	X	

1) Ohne Schuldenaufnahmen bei der Sozialversicherung. - 2) Staat ohne Zahlungen von anderen Ländern.

**1.7 Finanzstatistische Begriffe**

Bruttoausgaben

zeigen alle im Zuge der Aufgabenerfüllung von den Körperschaften getätigten Ausgaben.

Gesamtausgaben

sind die Bruttoausgaben abzüglich der von gleicher (Darstellungs-)Ebene empfangenen Zahlungen. Sie geben an, wieviel Mittel die einzelnen Ebenen zur Aufgabenerfüllung einsetzen, unabhängig davon, welche anderen öffentlichen Bereiche zu ihrer Deckung beigetragen haben (Erfüllungsprinzip). Sie entsprechen den Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise.

Nettoausgaben

sind die Gesamtausgaben abzüglich Zahlungen von anderen öffentlichen Bereichen. Sie zeigen die Höhe der aus eigenen zweckgebundenen Einnahmen und/oder Gesamtdeckungsmitteln zu finanzierenden Ausgaben der Aufgabenbereiche, der einzelnen Ebene oder aller Ebenen (Belastungsprinzip).

Unmittelbare Ausgaben

bestehen aus den Ausgaben für Personal, laufenden Sachaufwand, Sachinvestitionen sowie den laufenden und vermögenswirksamen Zahlungen an andere Bereiche (einschl. Darlehen und Beteiligungen).

Unmittelbare Einnahmen (= Nettoeinnahmen)

stellen die im Rahmen der Aufgabenerfüllung von den einzelnen Körperschaften bzw. Ebenen vereinnahmten Beträge dar, soweit es sich nicht um Zahlungen vom öffentlichen Bereich oder "Besondere Finanzierungsvorgänge" handelt.

**1.8 Vergleichbarkeit der Daten**

Da die Ergebnisse ab dem Rechnungsjahr 1974 infolge der Erweiterung des finanzstatistischen Berichtskreises (Sozialversicherung, Zweckverbände und dgl.) sowie der Neufassung der kommunalen Haushaltssystematik mit denen früherer Rechnungsjahre nicht voll vergleichbar sind (siehe Veröffentlichungsband zu den Rechnungsergebnissen 1974), wurden beim längerfristigen Vergleich die Daten (Tab. 1.1) für das Jahr 1974 sowohl nach alter, mit den Vorjahren vergleichbarer (Fußnote 1) als auch nach neuer Abgrenzung und Methode (Fußnote 2) gezeigt.

Darüber hinaus lassen sich die Rechnungsergebnisse der kommunalen Zweckverbände und dgl. sowie der Organisationen ohne Erwerbszweck für das Jahr 1975 wegen der schrittweisen Einbeziehung dieser juristischen Personen in die Erhebung mit denen des Vorjahres nicht vollständig vergleichen.

2 Rechtsgrundlagen zur staatlichen und kommunalen  
Finanzwirtschaft im Bereich Verkehr und Nachrichtenwesen  
Stand 1976

Schleswig-Holstein

Für die Finanzausgleichsmasse wird 21 v.H. des Aufkommens der Kraftfahrzeugsteuer zur Verfügung gestellt. Von den aus der Finanzausgleichsmasse finanzierten Zuweisungen zu den Straßenbaulasten der Kreise und Gemeinden erhalten im einzelnen

1. für die Unterhaltung und Instandsetzung sowie den Um- und Ausbau der Gemeindestrassen die kreisangehörigen Gemeinden als Träger der Straßenbaulast

14 Mill. DM,

2. für die Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen und der Ortsdurchfahrten je Kilometer des zu unterhaltenden Straßennetzes

a) die Kreise und kreisfreien Städte als Träger der Straßenbaulast für Kreisstraßen

4 500 DM,

b) die Gemeinden als Träger der Straßenbaulast für Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen

6 000 DM,

3. für den Um- und Ausbau der unter 2. genannten Straßen und für Kreuzungsmaßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz i.d.F. vom 21. März 1971 (BGBl. I S. 337), soweit Gemeinden und Kreise als Baulastträger der kreuzenden Straßen Kostenanteile zu tragen haben, sowie für andere verkehrswichtige kommunale Straßenbaumaßnahmen die Träger der Baulast den verbleibenden Betrag.

Niedersachsen

Für die Finanzausgleichsmasse stellt das Land 21,25 v.H. des Aufkommens an Kraftfahrzeugsteuer zur Verfügung.

Von der Ausgleichsmasse werden nach Vorwegabzug von 25 Mill. DM für Bedarfszuweisungen 7 v.H. für Schlüsselzuweisungen nach der Straßenlänge und 9 v.H. für Straßenbauzuweisungen verwendet.

Die Schlüsselzuweisungen nach der Straßenlänge werden durch Vervielfältigung der ermittelten Kilometerzahlen nach dem Stand vom 1. Januar des Ausgleichsjahres mit Hundertsätzen eines einheitlichen Grundbetrages errechnet. Der Grundbetrag ist so festzusetzen, daß der für Zuweisungen zu verwendende Gesamtbetrag aufgebraucht wird.

Vom dem Grundbetrag erhalten:

1. kreisangehörige Gemeinden für die in ihrer Baulast stehenden Ortsdurchfahrten

a) im Zuge von Kreisstraßen  
je Kilometer 150 v.H.

b) im Zuge von Bundesstraßen oder Landesstraßen  
je Kilometer 210 v.H.

2. die Landkreise für die in ihrer Baulast stehenden Kreisstraßen

a) für jeden ersten Kilometer  
je 1 000 ihrer Einwohner 110 v.H.

b) für jeden zweiten Kilometer  
je 1 000 ihrer Einwohner 145 v.H.

c) für jeden weiteren Kilometer 185 v.H.

3. die kreisfreien Städte für die in ihrer Baulast stehenden

a) Kreisstraßen je Kilometer 150 v.H.

b) Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen oder Landesstraßen  
je Kilometer 210 v.H.

Die Masse für Straßenbauzuweisungen ist zur Förderung des Neu-, Um- und Ausbaues kommunaler Straßen zu verwenden. 20 v.H. der Masse sind zur Gewährung von Zuweisungen für Gemeindeverbindungsstraßen an die kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden auf die Landkreise zu verteilen. Die übrigen Mittel werden auf die Landkreise und die kreisfreien Städte verteilt. Die Landkreise haben einen angemessenen Teilbetrag für Zuweisungen zum Um- und Ausbau von Gemeindestraßen zu verwenden.

## Nordrhein-Westfalen

Die Landschaftsverbände erhalten für die Unterhaltung und Instandsetzung der in ihrer Baulast stehenden Landstraßen

94 080 000 DM.

Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr setzt im Einvernehmen mit dem Innenminister die Zuweisungen nach der Länge der zu unterhaltenden Landstraßen und einem durchschnittlichen Kilometersatz fest; dieser beträgt 80 vom Hundert des vom Bund gezahlten Kilometersatzes für zweispurige Bundesstraßen.

Für Landstraßen mit vier Fahrspuren wird der doppelte Kilometersatz gewährt.

Die Landschaftsverbände erhalten nach Maßgabe des Haushaltsplans

a) für den kleineren Um- und Ausbau (UAI) von Landstraßen

80 000 000 DM,

b) für Neu-, Um- und Ausbau (UAII) von Landstraßen innerhalb der 3. Ausbaustufe des Ausbauplans

364 730 000 DM,

c) für Neu-, Um- und Ausbau (UAII) von Landstraßen außerhalb der 3. Ausbaustufe des Ausbauplans

80 000 000 DM.

Die Beträge zu a) und b) werden im Verhältnis 48 : 52 auf die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe aufgeteilt.

Zu den Kosten der Entwurfsbearbeitung (einschl. Planung) und Bauaufsicht (UAIII) erhalten die Landschaftsverbände bei Baumaßnahmen

a) der Bundesfernstraßen eine Zuweisung von 70 000 000 DM,

b) der Landstraßen von 26 200 000 DM.

Der Betrag zu a) wird im Verhältnis der im Haushaltsjahr 1976 für Rechnung des Bundes geleisteten Ist-Ausgaben für den Neu-, Um- und Ausbau von Bundesfernstraßen, der Betrag zu b) im Verhältnis 48 : 52 auf die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe aufgeteilt.

Die Gemeinden und Kreise erhalten zu den Kosten, die ihnen als Träger der Straßenbaulast erwachsen, einen schlüsselmäßig zu verteilenden Betrag in Höhe von 30 v.H. der im Haushaltsplan des Landes veranschlagten Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer.

Es erhalten

a) die Gemeinden einen Betrag von 294 000 000 DM

abzüglich 14 369 800 DM aus der Abrechnung des Haushaltsjahres 1974,

b) die Kreise einen Betrag von 147 000 000 DM

abzüglich 7 184 900 DM aus der Abrechnung des Haushaltsjahres 1974.

Für Zuweisungen an die Gemeinden und Kreise zu Maßnahmen von besonderer Verkehrsbedeutung wird ferner nach Maßgabe des Haushaltsplans über die Landschaftsverbände

a) für Investitionen der Gemeinden im Bereich des kommunalen Straßenbaus ein Betrag von 157 000 000 DM,

b) für Baumaßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs ein Betrag von 126 346 000 DM

zur Verfügung gestellt.

Die dem Land Nordrhein-Westfalen vom Bund zu gewährenden Finanzhilfen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden werden den Gemeinden und Kreisen nach Maßgabe des Haushaltsplans über die Landschaftsverbände für Investitionen

a) im Bereich des kommunalen Straßenbaus in Höhe von 276 244 500 DM

b) zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs in Höhe von 225 370 000 DM

für Vorhaben gemäß § 2 GVFG zur Verfügung gestellt. Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr regelt im Einvernehmen mit dem Innenminister und dem Finanzminister die Verteilung und die Verwendung der Mittel.

## Hessen

Der Finanzausgleichsmasse fließen 22,5 v.H. des Aufkommens an Kraftfahrzeugsteuer (Kraftfahrzeugsteuerverbundmasse) zu. Der Betrag wird für die Unterhaltung, den Neu- und Ausbau kommunaler Verkehrswege verwendet.

1. Aus der Kraftfahrzeugsteuerverbundmasse eines Ausgleichsjahres werden die Beträge zur Verfügung gestellt, die erforderlich sind:

- a) für laufende Zuweisungen zur Straßenunterhaltung,
- b) für laufende Zuweisungen zum Neu- und Ausbau von Straßen,
- c) für die Durchführung des Sonderprogramms für gemeindlichen Straßenbau.

2. Der Teil der Kraftfahrzeugsteuerverbundmasse, der nach Leistung der bei 1. bezeichneten Zuweisungen verbleibt, wird zuzüglich eines Betrages aus der Vermögensteuerverbundmasse für Zuweisungen zur Beseitigung von Verkehrsnotständen an kommunalen Verkehrswegen verwendet.

Die Landkreise erhalten als Träger der Baulast von Kreisstraßen jährlich folgende Zuweisungen:

1. für jeden ersten Kilometer je 1 000 Einwohner eines Landkreises für die Unterhaltung 750 DM, für Neu- und Ausbau 1 550 DM,
2. für jeden zweiten Kilometer je 1 000 Einwohner eines Landkreises für die Unterhaltung 1 400 DM, für Neu- und Ausbau 2 200 DM,
3. für jeden weiteren Kilometer je 1 000 Einwohner eines Landkreises für die Unterhaltung 2 600 DM, für Neu- und Ausbau 3 300 DM.

Die Gemeinden erhalten, soweit sie Träger der Straßenbaulast von Bundesstraßen, Landesstraßen oder Kreisstraßen sind, jährlich je Kilometer dieser Straßen 3 000 DM für die Unterhaltung und 3 300 DM für den Neu- und Ausbau.

Zum Ausbau der Gemeindestraßen werden den kreisfreien Städten und Landkreisen jährlich im Rahmen der für die Durchführung des Son-

derprogramms für den gemeindlichen Straßenbau aus der Kraftfahrzeugsteuerverbundmasse verfügbaren Mittel Beträge nach der Länge der in der Gemeindestraßenstatistik ausgewiesenen förderungsfähigen Gemeindestraßen nach einem einheitlichen Kilometersatz zugeteilt. Die Kreisausschüsse haben die auf die Landkreise entfallenden Beträge nach der Dringlichkeit der Baumaßnahmen an die kreisangehörigen Gemeinden zu verteilen.

Den Gemeinden und Landkreisen können Zuweisungen zur Beseitigung von Verkehrsnotständen gewährt werden, insbesondere

1. zum Neu- und Ausbau von Ortsdurchfahrten einschl. der Gehwege und Parkstreifen im Zuge von Kreis-, Landes- und Bundesstraßen und zu anderen, vom Bund geförderten kommunalen Straßen,
2. zu Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz,
3. zur Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse,
4. zur nachhaltigen Verbesserung der Gemeindestraßen in den Zonenrandgemeinden.

Aus der allgemeinen Steuerverbundmasse erhält die Stadt Frankfurt vom Land zweckgebundene Zuweisungen für die überörtlichen Leistungen an den Frankfurter Verkehrsbund.

## Rheinland-Pfalz

Für die Finanzausgleichsmasse stellt das Land 20 v.H. des Aufkommens der Kraftfahrzeugsteuer zur Verfügung.

Der Gesamtbetrag der zweckgebundenen Zuweisungen des Landes an die Gemeinden, die Verbandsgemeinden und die Landkreise zur Unterhaltung und zum Ausbau der Kreisstraßen und Ortsdurchfahrten (allgemeine Straßenzuweisungen) sowie zum Um- und Ausbau kommunaler Straßen und für Investitionen im öffentlichen Personennahverkehr (besondere Straßenzuweisungen) beträgt in jedem Haushaltsjahr mindestens 25 v.H. des Ist-Aufkommens aus der Kraftfahrzeugsteuer.

Vom Gesamtbetrag entfallen mindestens 51 v.H. auf allgemeine Straßenzuweisungen und der verbleibende Rest auf besondere Straßenzuweisungen. Die allgemeinen Straßenzuweisungen werden auf Grund von Straßenmeßzahlen an die Träger der Straßenbaulast für Kreisstraßen und Ortsdurchfahrten (Landkreise und kreisfreie Städte) verteilt. Die Straßenmeßzahlen der Landkreise und kreisfreien Städte werden ermittelt, indem die Straßenlänge wie folgt angesetzt wird:

- a) jeder erste Kilometer Kreisstraße eines Landkreises je 1 000 Einwohner mit 100 v.H.,
- b) jeder zweite Kilometer Kreisstraße eines Landkreises je 1 000 Einwohner mit 150 v.H.,
- c) jeder weitere Kilometer Kreisstraße eines Landkreises je 1 000 Einwohner mit 200 v.H.
- d) jeder Kilometer Kreisstraße in kreisfreien Städten mit 175 v.H.,
- e) jeder Kilometer Ortsdurchfahrt im Zuge von Bundesfernstraßen und Landesstraßen, die in der Baulast einer Gemeinde stehen, mit 250 v.H.

Die besonderen Straßenzuweisungen werden für wichtige kommunale Straßenbaumaßnahmen, insbesondere an Ortsdurchfahrten, Brücken, Zubringerstraßen zu Bundesstraßen und Bundesautobahnen, zur Beseitigung von Bahnübergängen sowie für verkehrswirtschaftliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im öffentlichen Personennahverkehr ohne Anrechnung auf die allgemeinen Straßenzuweisungen gewährt.

#### Baden-Württemberg

Das Land stellt den Gemeinden und den Landkreisen zur Förderung der ihnen auf dem Gebiet des Straßenwesens obliegenden Aufgaben in jedem Haushaltsjahr 35 v.H. seines Aufkommens an Kraftfahrzeugsteuer zur Verfügung (Kraftfahrzeugsteuerverbundmasse).

Die Mittel der Kraftfahrzeugsteuerverbundmasse sind für laufende Zuweisungen und für einmalige Zuweisungen zu verwenden.

#### Laufende Zuweisungen:

Es erhalten jährlich für die Unterhaltung und den Neu-, Um- und Ausbau von Straßen, die sich in kommunaler Baulast befinden

- a) die Gemeinden für Gemeindeverbindungsstraßen 4 200 DM je Kilometer,
- b) Die Gemeinden und Landkreise für Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen 7 500 DM je Kilometer,
- c) die Stadtkreise und die Landkreise für Kreisstraßen
  - aa) 6 000 DM für jeden Kilometer bis zu der Zahl, die sich aus der Teilung der Einwohnerzahl des Stadtkreises oder Landkreises durch Tausend ergibt,
  - bb) 7 500 DM für jeden weiteren Kilometer bis zu der in Buchstabe aa) genannten Zahl,
  - cc) 9 000 DM für die restlichen Kilometer,

jedoch nur insoweit, als sie nicht schon Zuweisungen nach Buchstabe b) erhalten. Sind anstelle von Gemeinden oder Kreisen Zweckverbände Träger der Baulast, erhalten diese die Zuweisungen.

#### Einmalige Zuweisungen:

Die Gemeinden, Landkreise und Zweckverbände erhalten Zuweisungen zum Bau oder Ausbau von

- a) Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen,
- b) innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen und von verkehrswichtigen Zubringerstraßen zum überörtlichen Verkehrsnetz und zu zentralen Abfallbeseitigungsanlagen,
- c) sonstigen Straßen, wenn die Maßnahme aus Bundesmitteln oder aus Mitteln gefördert wird, die das Land aus dem Mehraufkommen an Mineralölsteuer erhält,
- d) Verkehrswegen und anderen Anlagen für den öffentlichen Personennahverkehr, wenn die Maßnahme aus Mitteln gefördert wird, die das Land aus dem Mehraufkommen an Mineralölsteuer erhält.

e) Autofähren im Zuge oder zur unmittelbaren Verbindung von Straßen im Sinne der Buchstaben a) und b),

f) Geh- und Radwegen außerhalb von Ortsdurchfahrten,

sowie Zuweisungen zu Ihrem als Baulastträger der kreuzenden Straßen zu tragenden Kostenanteil an Kreuzungsmaßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz i. d. F. vom 21. März 1971 (BGBl. I, S. 337) oder dem Bundeswasserstraßengesetz vom 2. April 1968 (BGBl. II, S. 173).

Zuweisungen nach d) und e) können rechtlich selbständigen Unternehmen gewährt werden, an denen überwiegend Gemeinden oder Landkreise beteiligt sind.

Laufende Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr:

Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände, die ein Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs betreiben oder an einem rechtlich selbständigen Personennahverkehrsunternehmen des privaten Rechts allein oder zusammen mit anderen Gemeinden, Gemeindeverbänden oder Zweckverbänden mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, erhalten zum Ausgleich ihrer besonderen Belastungen jährlich eine Zuweisung.

Die Zuweisung beträgt 50 v.H. des Unterschiedsbetrags zwischen den Kosten der Beförderung von Personen, die sich in Ausbildung befinden und den bei angemessenen Tarifen in dieser Verkehrsart erzielten Erträgen. Sie wird nur gewährt für Beförderungen auf Zeitfahrausweisen des Ausbildungsverkehrs im

a) Straßenbahn- und Obusverkehr,

b) Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen nach §§ 42 und 43 Nr. 2 des Personenbeförderungsgesetzes,

c) Schienenverkehr der nicht bundeseigenen Eisenbahnen.

Die Kosten bestimmen sich nach den jeweils im Ausbildungsverkehr geleisteten Personenkilometern und einem pauschal festzulegenden Kostensatz. Der pauschale Kostensatz wird unter Berücksichtigung durchschnittlicher Betriebsergebnisse einzelner repräsentativer, sparsam wirtschaftender und leistungsfähiger Unternehmen durch Rechtsverordnung des Ministeriums für

Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr, des Innenministeriums und des Finanzministeriums festgelegt; dabei können entsprechend betrieblichen und verkehrlichen Besonderheiten unterschiedliche Kostensätze, insbesondere für den schienengebundenen und den nichtschienengebundenen Verkehr, festgelegt werden. In der Rechtsverordnung können auch Bestimmungen über die nähere Abgrenzung des Personenkreises der Auszubildenden, die Ermittlung der Personenkilometer, den Ausnutzungsfaktor der Zeitfahrausweise, die Zahlungsweise und die Festlegung einer Bagatellgrenze für die Zuweisungen getroffen werden.

Bei rechtlich selbständigen Personennahverkehrsunternehmen des privaten Rechts, an denen Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, fließen die Zuweisungen den beteiligten Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden im Verhältnis ihrer Beteiligung zu.

#### Bayern

Der Staat stellt 75 v.H. des Aufkommens an Kraftfahrzeugsteuer für den kommunalen Straßenbau zur Verfügung.

Die Mittel dienen dem Bau oder Ausbau und zur Unterhaltung von Kreisstraßen und Gemeindestraßen sowie von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen, Staatsstraßen und Kreisstraßen, soweit die Straßenbaulast für die Ortsdurchfahrten den Gemeinden obliegt. Sie dürfen auch für sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden, insbesondere für den Bau von den in § 4 Abs. 2 des Personenbeförderungsgesetzes vom 21. März 1961 (BGBl. I, S. 241) näher bezeichneten Einrichtungen sowie die für den S-Bahn-Bereich erforderlichen Parkplätze verwendet werden.

Zuweisungen erhalten:

a) Gemeinden, die Träger der Straßenbaulast für Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen sind, in Höhe von 70 v.H. ihres örtlichen Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer;

b) Gemeinden der Größengruppe von Gemeinden, die Träger der Straßenbaulast für Ortsdurchfahrten im Zuge von Staatsstraßen sind, in Höhe von 50 v.H. ihres örtlichen Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer, soweit sie nicht unter Buchstabe a) fallen;

c) Gemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern in Höhe von 30 v.H. ihres örtlichen Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer, sofern sie nicht unter Buchstabe a) oder b) fallen;

d) Landkreise zum Bau oder Ausbau und zur Unterhaltung ihrer Kreisstraßen nach der Länge ihres jeweiligen Kreisstraßennetzes.

Die Zuweisungen betragen:

- für jeden ersten Kilometer	
je 1 000 Einwohner	6 500 DM
- für jeden zweiten Kilometer	
je 1 000 Einwohner	7 500 DM
- für jeden dritten Kilometer	
je 1 000 Einwohner	8 000 DM
- für jeden vierten und weiteren	
Kilometer je 1 000 Einwohner	8 500 DM.

Die Landkreise können aus den ihnen zufließenden Mitteln Zuweisungen für Straßenbaumaßnahmen von Gemeinden gewähren.

Nach Maßgabe der Bestandsverzeichnisse erhalten die kreisangehörigen Gemeinden die nicht am örtlichen Aufkommen an Kraftfahrzeugsteuer beteiligt sind, 1 350 DM je (vollen) Kilometer für ihre Gemeindestraßen; die Zuweisungen sind in erster Linie für die Straßenunterhaltung bestimmt. Des Weiteren wird für diese Gemeinden eine Zuschußmasse gebildet, die zur Finanzierung des Baues oder Ausbaues der Gemeindestraßen, insbesondere der Gemeindeverbindungsstraßen bestimmt ist. Obliegt die Straßenbaulast für eine Gemeindeverbindungsstraße ausnahmsweise einem anderen Träger als einer Gemeinde, so kann auch dieser Zuweisungen erhalten.

Kreisangehörige Gemeinden im Sinne von Buchstabe c) können jedoch auf die Beteiligung am örtlichen Aufkommen verzichten. In diesem Falle gelten die Bestimmungen wie für kreisangehörige Gemeinden mit nicht mehr als 5 000 Einwohnern. Der Verzicht muß spätestens vier Monate vor Beginn des Rechnungsjahres erklärt werden. Die Gemeinden sind auf die Dauer von fünf Jahren an diesen Verzicht gebunden.

Diejenigen Mittel, die nach Buchstabe a) und b) den Gemeinden zufließen, sollen in erster Linie für den Ausbau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen und Staatsstraßen eingesetzt werden.

#### Saarland

Eine Verpflichtung zur Gewährung zweckgebun-

dener Zuweisungen an die Gemeinden und Landkreise für die Unterhaltung oder den Bau von Straßen enthält das Kommunalfinanzausgleichsgesetz nicht. Die Belastung der Kommunen durch Straßenbau und -unterhaltung wird jedoch indirekt dadurch finanziell teilweise kompensiert, daß bei der Festsetzung der Ausgangsmeßzahl zur Verteilung der Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden auch die Straßenlänge der verschiedenen Straßenarten berücksichtigt wird.

Der dem Hauptansatz für die Ausgangsmeßzahl zugrundeliegenden Einwohnerzahl werden dabei hinzugerechnet:

a) für Innerortsstraßen

für die ersten 10 angefangenen	
100 m	je 1,5 Einwohner,
für die weiteren angefangenen	
100 m	je 2,5 Einwohner,

b) für Außerortsstraßen (Gemeindestraßen als Verbindung zu klassifizierten Straßen oder als Verbindung zwischen Gemeinden sowie zwischen Ortsteilen außerhalb der geschlossenen Ortslagen)

für die ersten 10 angefangenen	
100 m	je 2 Einwohner,
für die weiteren angefangenen	
100 m	je 3 Einwohner,

c) für sonstige Außerortsstraßen der Gemeinden, die nicht unter Buchstabe b) erfaßt werden und dem öffentlichen Verkehr dienen, für die ersten 10 angefangenen

100 m	je 1 Einwohner,
für die weiteren angefangenen	
100 m	je 1,5 Einwohner,

d) für Ortsdurchfahrten im Zuge von Landstraßen I. und II. Ordnung und von Bundesfernstraßen in Gemeinden, denen die Unterhaltungslast obliegt,

für jede angefangenen	
100 m	je 5 Einwohner.

#### Gesetzliche Regelungen im Straßenlastenausgleich:

##### Finanzausgleichsgesetz

Schleswig-Holstein	i.d.F. vom 29. März 1976
Niedersachsen	i.d.F. vom 26. Juni 1975
Nordrhein-Westfalen	i.d.F. vom 9. März 1976
Hessen	i.d.F. vom 2. Jan. 1976
Rheinland-Pfalz	i.d.F. vom 29. März 1976
Baden-Württemberg	i.d.F. vom 10. März 1976
Bayern	i.d.F. vom 6. April 1976
Saarland	i.d.F. vom 12. Juni 1974

### 3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

#### 3.1 Aufgabenbereiche

Veröffentl. Tabelle Nr.	Aufgabenbereich/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Funktion	Gliederung
5001	Verkehrs- und Nachrichtenwesen (Summe 5002, 5009, 5012, 5013, 5016, 5017, 5020, 5021)	7	63, 65, 66, 68
5002	Straßen einschl. Verwaltung (Summe 5003 bis 5008)	72, 711	63, 65, 66, 68
5003	Bundesautobahnen Bau, Unterhaltung und Betrieb der Auto- bahnen	721	-
5004	Bundes- und Landesstraßen Bau, Unterhaltung und Betrieb der Bun- des-, Landes- und Staatsstraßen sowie der dazugehörigen Ortsdurchfahrten und Ortsumgehungen Zuweisungen des Bundes zum Bau oder Ausbau von Zubringer- straßen zu Bundesautobahnen im Zuge von öffentlichen Straßen zum Bau, Ausbau und zur Verlegung von Straßen im Zusammenhang mit In- frastrukturmaßnahmen	722, 723	66
5005	Kreisstraßen Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kreis- straßen sowie die dazugehörigen Neben- anlagen und Ortsdurchfahrten Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände für Straßenbau und -unterhal- tung aus dem Kraftfahrzeugsteuer- bund	724	65
5006	Gemeindestraßen Bau, Unterhaltung und Betrieb der Ge- meindestraßen, Wege, Plätze und Brücken Zuweisungen an Gemeinden/Gv. für Straßen- bau und -unterhaltung  Kommunale Bauhöfe, Basaltwerke usw., die überwiegend dem Straßenbau dienen Winterdienst der Gemeindestraßen	725	63
5007	Sonstiges Bauhöfe der Stadtstaaten Bau, Betrieb und Unterhaltung der öffent- lichen Parkhäuser und Parkplätze Übrige Maßnahmen für den Straßenverkehr und das Straßenwesen, Verkehrserleich- terungen usw. Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr (Verkehrserziehung, Maßnahmen zur Vermeidung der Verkehrs- unfälle) Sonstige oder nicht aufgegliederte Maß- nahmen auf dem Gebiet des Straßenver- kehrs z.B.: Veröffentlichungen, Beschaffung tech- nischen und wissenschaftlichen Materials auf dem Gebiet des Straßenwesens Internationaler Verband der Straßenkon- gresse	729	68
5008	Verwaltung der Straßen und Brücken Landesamt für Straßenbau Straßenbaudirektion Straßenbauamt Autobahnamt	711	-

### 3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

#### 3.1 Aufgabenbereiche

Veröffentl. Tabelle Nr.	Aufgabenbereich/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Funktion	Gliederung
5009	Wasserstraßen und Häfen einschl. Verwaltung (Summe 5010 und 5011)	73,712	-
5010	Wasserstraßen und Häfen  Neubau, Ausbau, Unterhaltung und Betrieb der Wasserstraßen einschl. der dazugehörigen Anlagen, Häfen, Schifffahrtssicherung, See- zeichendienst, Lotsenwesen, hydrographischer Dienst, Schleppdienst usw. Wasserstraßen im Binnenbereich Wasserstraßen im Küstenbereich Seewasserstraßen Beteiligung an der Finanzierung des Aus- baues von Schifffahrtsstraßen durch Ge- sellschaften (Rhein-Main-Donau-AG, Neckar-AG, Mittelweser-AG, Internationale Mosel-GmbH) Durchführung der Schiffssicherheitsvorschrif- ten (Beiträge an Berufsgenossenschaften) Besondere Einrichtungen, z.B.: Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz Deutsches hydrographisches Institut, Hamburg Häfen- und Umschlagseinrichtungen (soweit nicht Wirtschaftsunternehmen) Förderung der Binnen- und Seeschifffahrt, z.B.: Zinszuschüsse, Darlehen, Abwrackhilfen	73	-
5011	Verwaltung der Wasserstraßen und Häfen  Bundeswasser- und Schifffahrtsverwaltung Wasser- und Schifffahrtsdirektion Bundesoberseeamt Bundesamt für Schiffsvermessung, Hamburg Wasserstraßenmaschinenamt, Kanalamt Hafen- und Schifffahrtsverwaltungen, Strom- und Hafenausamt, Amt für Hafen und Schifff- fahrt, Wasserbau- und Schifffahrtsamt, Wasser- bauamt, Kosten für die Abnahme nautischer Patente	712	-
5012	Schienenverkehr  Zuschüsse, Darlehen und Beihilfen zu Maß- nahmen der Verbesserung des Schienenverkehrs bundeseigener und nichtbundeseigener Eisen- bahnen (soweit nicht eigene Wirtschafts- unternehmen)  Beiträge für die Unterhaltung und den Be- trieb höhengleicher Kreuzungen von Bundes- straßen mit Eisenbahnstrecken  Beiträge des Bundes zur Finanzierung von U-Bahn-Bauten  Betriebsbeihilfen für Verkehrsbetriebe zur Verbilligung von Gasöl zum Betrieb von schienengebundenen Fahrzeugen  Sonstige Maßnahmen auf dem Gebiet des Schienenverkehrs	74	-
5013	Luftfahrt (Summe 5014 und 5015)	75	-
5014	Flugsicherung  Bundesanstalt für Flugsicherung Sonstige Förderungsmaßnahmen der Flugsicher- heit Beitrag an die Internationale Zivilluftfahrt- Organisation (ICAO) Beitrag an die Europäische Organisation zur Sicherung der Luftfahrt	751	-

3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

3.1 Aufgabenbereiche

Veröffentl. Tabelle Nr.	Aufgabenbereich/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Funktion	Gliederung
5015	Sonstiges Luftfahrt-Bundesamt  Sonstige Maßnahmen zur Förderung der Luftfahrt, z.B.: Beihilfen zum Bau von Flugzeughallen, zur Beschaffung von Luftfahrtgeräten usw. Förderung des Luftreiseverkehrs mit Berlin Zuschüsse an Organisationen zur Förderung der Luftfahrt	759	-
5016	Wetterdienst  Anstalt "Deutscher Wetterdienst", Offenbach (Main)  Sonstige Aufwendungen auf dem Gebiet der Meteorologie, z.B.: Beiträge an meteorologische Organisationen Zuschuß zu den Kosten des Wetterbeobachtungs- und Rettungsdienstes	76	-
5017	Nachrichtenwesen (Summe 5018 und 5019)	77	-
5018	Post- und Fernmeldewesen  Die Zahlungen von der/an die Deutsche Bundespost werden in dem in diesem Band nicht enthaltenen Aufgabenbereich "Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen" nachgewiesen	771	-
5019	Rundfunkanstalten und Fernsehen	772	-
5020	Sonstige Bereiche  Nicht aufgeteilte Maßnahmen zur allgemeinen Förderung des Verkehrs, z.B.: Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen Förderung allgemein-wirtschaftlicher Zwecke auf allen Fachgebieten der Verkehrsverwaltung usw. Betriebsbeihilfen zur Sicherung des Güterverkehrs mit Berlin Betriebsbeihilfen für den Werkfernverkehr und Lastkraftwagen Zuschüsse an die Nürburgring GmbH	78	-
5021	Sonstige Verwaltung  Sonstige Verwaltungsbehörden, z.B.: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg Bundesanstalt für Straßenwesen	719	-

3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil  
3.2 Ausgabe-/Einnahmearten\*)

Nr.	Ausgabe- und Einnahmeart/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Gruppierung	
<u>Ausgaben</u>			
110	<u>Personalausgaben</u> Nr. 111 bis 114		
111	Beamtenbezüge ..... Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen für planmäßige Beamte und beamtete Hilfskräfte (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe und Widerruf).  Amts- und Grundgehälter einschließlich Stellenzulagen und Ortszuschlag - Dienstaufwandsentschädigungen - Abfindungen und Übergangsgelder - Jährliche Sonderzuwendungen (Weihnachtszuwendungen) - Jubiläumszuwendungen - Nachversicherung für ausscheidende Beamte - Schulbeihilfen - Sterbegelder - Anwärterbezüge für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungs-dienst.	422	410, 440
112	Angestelltenvergütungen ..... Tarifliche und übertarifliche Vergütungen - Sozialversicherungsanteil (Arbeitgeberanteil) - Beiträge zur zusätzlichen Altersversorgung - Abfindungen und Übergangsgelder - Aufwandsentschädigungen - Überstundenvergütungen - Jährliche Sonderzuwendungen (Weihnachtszuwendungen) - Jubiläumszuwendungen - Schulbeihilfen - Lehrlingsvergütungen.	425	414, 444
113	Arbeiterlöhne ..... Tarifliche Löhne für Arbeiter (Weitere Zuordnungen siehe Veröffentlichungstab. Nr. 112).	426	415, 445
114	Sonstige Personalausgaben ..... Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige - Beschäftigungsentgelte - Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige - Nicht aufteilbare Personalausgaben - Beihilfen und Unterstützungen nach den Beihilfavorschriften bzw. nach den Unterstützungsgrundsätzen für Beamte, Angestellte und Arbeiter - Fürsorgeleistungen - Personalbezogene Sachausgaben (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen, Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen, Fahrkostenzuschüsse, Sonstiges).	412, 427, 429, 441- 443, 45	40, 416, 448, 46
121	Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen ..... Laufende Unterhaltung eigener, gemieteter und gepachteter Gebäude, Grundstücke und Anlagen - Unterhaltung von Straßen, Wegen, Brücken, Wasserstraßen, Dämmen, Deichbauten, Sportanlagen, Freibädern, Park- und Gartenanlagen.	519, 521	50, 51

\*) Soweit nicht nur im Gesamthaushalt nachgewiesen.

3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil  
3.2 Ausgabe-/Einnahmearten\*)

Nr.	Ausgabe- und Einnahmeart/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Gruppierung	
122	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume ..... Heizung - Beleuchtung - Elektrische Kraft - Gas - Wasser - Kosten der Reinigung - Müllabfuhr - Be- und Entwässerung - Schneeräumen innerhalb der Grundstücke - Versicherungen - Steuern und Abgaben - Bewachungskosten - Sonstige Bewirt- schaftungskosten.	517	54
123	Mieten und Pachten ..... Miet- und Pachtausgaben für Grundstücke, Gebäude und Räume, Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.	518	53
125	Übriger laufender Sachaufwand ..... Geschäftsbedarf (Schreib- u. Zeichenbedarf, Briefkörbe, Leim, Locher, Papierschere, Schnellhefter u.ä.) - Bücher u. Zeit- schriften (Bücher, Landkarten, Druckschriften, Dienstvor- schriften, Herstellung von Vordrucken u.ä.) - Post- und Fernmeldegebühren - öffentliche Bekanntmachungen - Haltung von Fahrzeugen (Treibstoffe, Schmierstoffe, Instandsetzungen) - Erwerb von Geräten, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und son- stigen Gebrauchsgegenständen (soweit sie nicht als Ver- mögensausgaben nachzuweisen sind) - Dienst- und Schutzklei- dung, persönliche Ausrüstungsgegenstände - Verbrauchsmittel (Lebensmittel, Arzneimittel, Laborbedarf, Versuchstiere u.ä.) - Lehr- und Lernmittel (Ausbildungs-, Lehr-, Unter- richts- und Anschauungsmaterial, Lehrbücher und Fachzeit- schriften, Ausbildungsvorschriften, Schulbücher) - Kosten für die Aus- und Fortbildung, Umschulung von Bediensteten und Honorare für Lehrkräfte - Kosten für Sachverständige - Gerichts- und ähnliche Kosten - Dienstreisekosten - Ver- fügungsmittel - Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben (Behördenumzüge, Betreuung von Besuchern, Kontogebühren u.ä.) - Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsausgaben an andere Bereiche - Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Organisationen ohne Erwerbszweck (siehe methodische Erläuterungen).	Rest aus 51 - 54, 67, 685	52, 55 - 66, 675 - 677, 717, 84
13	Baumaßnahmen ..... Neu-, Um-, Erweiterungs- und Ausbauten einschl. der im bau- lichen Zusammenhang stehenden Tiefbauten und Anlagen wie Hei- zungsanlagen und Entwässerungsanlagen - dauerhafte Einbauten und Ausstattungen wie Heizungen, Versorgungsleitungen, elek- trische Anlagen - Baunebenkosten, wie Kosten für Leistungen von Architekten, Ingenieuren und Behörden, Kosten für Grund- steinlegungen.	7	94 - 96

\*) Soweit nicht nur im Gesamthaushalt nachgewiesen.

3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

3.2 Ausgabe-/Einnahmearten\*)

Nr.	Ausgabe- und Einnahmeart/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Gruppierung	
141	Erwerb von unbeweglichen Sachen ..... Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und sonstigen Anlagen - Entschädigungen und Abfindungen - Grunderwerbskosten (Auflassungskosten, Grundbucheintragungen, Grunderwerbsteuer).	82	932
142	Erwerb von beweglichen Sachen ..... Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (mit bestimmter Nutzungsdauer und festgelegtem Anschaffungswert) - Fahrzeuge.	81	935
195	<u>Unmittelbare Ausgaben (ohne Zahlungen an andere Bereiche)</u> Nr. 111 bis 142		
211	Renten, Unterstützungen u.ä. .... Leistungen, die an die Begünstigten in bar oder durch Überweisung gezahlt werden. Als Barleistungen gelten auch Berechtigungsscheine (z.B. Studien- und Ausbildungsbeihilfen, Fahrkostenzuschüsse, Entschädigungen, Belohnungen u.ä.).	681	49
212	Laufende Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen .... Siehe methodische Erläuterungen 1.5	684	70
213	Übrige laufende Zuschüsse ..... Schuldendiensthilfen an öffentliche und private Unternehmen und an Sonstige im In- und Ausland - Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche und private Unternehmen und an Sonstige im Ausland (z.B. Zuschüsse an Einrichtungen der Vereinten Nationen).	66, 682, 683, 686, 687	715, 716, 725 - 727
22	Vermögensübertragungen an andere Bereiche ..... Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen und Zuschüsse für Investitionen an Unternehmen und Sonstige im In- und Ausland - Vermögensübertragungen sind Geldleistungen, durch die eine Veränderung des Vermögensbestandes beabsichtigt ist (z.B. Stilllegungsprämien, Abwrackprämien, Sparprämien, Hauptentschädigungen des LAG).  Zuschüsse für Investitionen sind Geldleistungen, die zur Finanzierung von Baumaßnahmen, dem Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen und anderen Investitionsförderungsmaßnahmen bestimmt sind.	697 - 699, 89	985 - 987, 991
23	Darlehen an andere Bereiche ..... Darlehen an öffentliche und private Unternehmen und an Sonstige im In- und Ausland - Inanspruchnahme aus Gewährleistungen.	86, 87	925 - 927

\*) Soweit nicht nur im Gesamthaushalt nachgewiesen.

3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

3.2 Ausgabe-/Einnahmearten\*)

Nr.	Ausgabe- und Einnahmeart/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Gruppierung	
24	Erwerb von Beteiligungen .....	83	930
	Erwerb von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen - von Forderungen und Anteilsrechten an Unternehmen - Ausgaben für die Heraufsetzung des Kapitals von Unternehmen - Erwerb von Aktien, Pfandbriefen und anderen Wertpapieren.		
295	<u>Zahlungen an andere Bereiche</u> Nr. 211 bis 24		
31	Laufende Zuweisungen und Erstattungen an öffentlichen Bereich	62, 63, 64	670 - 674
	Schuldendiensthilfen - Erstattungen von Verwaltungsausgaben - Sonstige Erstattungen (z.B. Erstattung von Versorgungslasten) - Sonstige Zuweisungen (z.B. für soziale Maßnahmen, Förderung der Jugendhilfe).	65	710 - 714 720 - 724
32	Vermögensübertragungen an öffentlichen Bereich .....	691 - 693, 88	980 - 984
	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen und Zuweisungen für Investitionen (vgl. Erläuterungen zu Nr. 22).		
33	Darlehen an öffentlichen Bereich .....	85	920 - 924
395	<u>Zahlungen an öffentlichen Bereich</u> Nr. 31 bis 33		
399	<u>Bruttoausgaben</u> Nr. 195, 295, 395		
 <u>Einnahmen</u>			
51	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .....	12	13, 14, 21, 22
	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen - Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Gebäuden, Wohn- und Geschäftsräumen, von Betriebsanlagen und Geräten - Erlöse aus dem Verkauf von erwirtschafteten Gütern und Diensten in Betriebszweigen der Verwaltung, der Anstalten und Einrichtungen - Konzessionsabgaben.		
521	Gebühren, sonstige Entgelte .....	111	10 - 12
	Gebühren aller Art, die in Gesetzen, Verordnungen, Gebührenordnungen, Satzungen usw. für Leistungen der Verwaltung festgelegt sind - tarifliche und gebührenartige Entgelte, die auf abgabenrechtlichen Vorschriften beruhen, einschließlich Benutzungsgebühren und -entgelte für die Inanspruchnahme der Anstalten und Einrichtungen.		

\*) Soweit nicht nur im Gesamthaushalt nachgewiesen.

**3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil**  
**3.2 Ausgabe-/Einnahmearten\*)**

Nr.	Ausgabe- und Einnahmeart/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Gruppierung	
522	Übrige laufende Einnahmen ..... Einnahmen aus dem Verkauf beweglicher Sachen, die nicht als Vermögen erfaßt waren - Einnahmen aus Veröffentlichungen, aus Aufträgen Dritter, aus Vorträgen, Gutachten u.ä. - Zinseinnahmen von Unternehmen und Sonstigen aus dem In- und Ausland - Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem In- und Ausland.	099 <sup>1)</sup> , 113, 119, 16, 27	15, 165 - 167, 205 - 207
53	Laufende Zuschüsse von anderen Bereichen ..... Geldstrafen und Geldbußen einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten - Schuldendiensthilfen und Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen im In- und Ausland.	112, 26, 28	175 - 177, 235 - 237, 26
61	Veräußerung von Sachvermögen ..... Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen - Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen, die als Vermögen erfaßt waren oder deren Verkaufserlöse im Einzelfall eine bestimmte Wertgrenze überschreitet.	131, 132	34
62	Veräußerung von Beteiligungen ..... Erlöse aus der Veräußerung von Forderungen und Anteilsrechten - Verwendung von Kapitalbeständen - Kapitalrückzahlungen.	133, 134	33
63	Übrige Einnahmen ..... Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen, Darlehensrückflüssen, Vermögensübertragungen soweit nicht für Investitionen, Beiträge und Zuschüsse für Investitionen von Unternehmen und Sonstigen aus dem In- und Ausland.	14, 18 297 - 299, 34	325 - 327, 35 365 - 367
699	<u>Unmittelbare Einnahmen</u> Nr. 51 bis 63		

\*) Soweit nicht nur im Gesamthaushalt nachgewiesen.

#### 4 Überblick über die öffentlichen Ausgaben für Verkehr und Nachrichtenwesen 1976

##### 4.1 Öffentliche Haushalte insgesamt

Die Berichterstattung in diesem Beitrag erstreckt sich auf alle in der Jahresrechnungstatistik erfaßten Ausgaben und Einnahmen von Bund (einschl. ERP-Sondervermögen), Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden für die Bereiche Verkehr und Nachrichtenwesen.

Die öffentlichen Haushalte haben im Rechnungsjahr 1976 insgesamt 23,1 Mrd. DM für Verkehr und Nachrichtenwesen ausgegeben, das waren 2,4 % weniger als im Vorjahr.

Innerhalb des Sektors Verkehr und Nachrichtenwesen entfielen 1976 mit 17,2 Mrd. DM etwa drei Viertel der Ausgaben auf den Bereich Straßen, obwohl sich die Verkehrsausgaben seit 1970 in größerem Umfang auf den öffentlichen Personen- und Güterverkehr, insbesondere den Schienenverkehr, verlagert haben. Die Ausgaben für Straßen wurden zwischen 1970 und 1974 um insgesamt 25,9 % erhöht, von 1974 auf 1975 gingen sie jedoch um 0,7 % zurück und von 1975 auf 1976 um weitere 2,3 %. Die öffentlichen Aufwendungen für Wasserstraßen und Häfen, den Schienenverkehr, die Luftfahrt und das sonstige Verkehrs- und Nachrichtenwesen sind dagegen im Zeitraum 1970 bis 1976 relativ stark ausgeweitet worden. Für den Schienenverkehr gaben die Gebietskörperschaften im Rechnungsjahr 1976 mit 2,1 Mrd. DM fast viermal und für Wasserstraßen und Häfen mit 2,2 Mrd. DM doppelt soviel aus wie 1970. Die Ausgaben für Luftfahrt (0,4 Mrd. DM) wurden im gleichen Zeitraum um 51,6 %, die für das sonstige Verkehrs- und Nachrichtenwesen (1,2 Mrd. DM) um 73,8 % erhöht.

Mit 7,1 Mrd. DM wurde auch im Jahr 1976 der größte Anteil der gesamten öffentlichen Straßenausgaben für Gemeindestraßen verwendet. Dieser Betrag lag im Berichtsjahr allerdings um 0,7 % unter dem Niveau von 1975. Rückläufig waren auch die fast ausschließlich vom Bund getragenen Ausgaben für Bundesautobahnen (-9,2 % auf 3,6 Mrd. DM) sowie die Aufwendungen der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände für Kreisstraßen (-19,6 % auf 0,9 Mrd. DM). Die Ausgaben für Bundes- und Landesstraßen erhöhten sich dagegen 1976 gegenüber 1975 um 3,8 % auf 4,7 Mrd. DM.

Wie die Analyse der Ausgaben nach Arten zeigt, sind vor allem die Ausgaben für Baumaßnahmen von besonderem Gewicht; ihr Anteil an den gesamten öffentlichen Aufwendungen für Verkehr und Nachrichtenwesen belief sich im Rechnungsjahr 1976 auf 55,5 %. Mit 12,8 Mrd. DM waren die Bauausgaben allerdings 5,9 % niedriger als 1975. Für den Straßenbau allein wurden im Berichtsjahr 12,0 Mrd. DM aufgewendet. Im Gegensatz zu den Bauinvestitionen haben sich die laufenden Ausgaben um 2,4 % auf 6,8 Mrd. DM erhöht, darunter die Personalausgaben um 2,8 % auf 3,0 Mrd. DM.

Der überwiegende Teil der Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Verkehr und Nachrichtenwesen wurde 1976 aus allgemeinen Deckungsmitteln des Gesamthaushaltes finanziert. Nur die Gemeinden und Gemeindeverbände konnten in nennenswertem Umfang spezielle Deckungsmittel einsetzen, die hauptsächlich aus Erschließungsbeiträgen (finanzstatistisch als Investitionszuschüsse von anderen Bereichen ausgewiesen) und daneben aus Parkgebühren, Bußgeldern für Ordnungswidrigkeiten und ähnlichem bestehen. Sie waren 1976 mit insgesamt 1,9 Mrd. DM um 8,3 % höher als im Vorjahr und deckten fast zwei Fünftel der kommunalen Ausgaben für Verkehr und Nachrichtenwesen.

Die zeitlich, funktional und nach Arten unterschiedliche Verbuchung der über die Länderhaushalte fließenden Bundesmittel hat auch 1976 zu Differenzen im Nachweis des Zahlungsverkehrs zwischen den Gebietskörperschaften geführt. Die Ausgaben überstiegen daher die Einnahmen um insgesamt 0,7 Mrd. DM (Saldo des Zahlungsverkehrs).

##### 4.2 Einzelhaushalte

Auch 1976 trug der Bund mit 11,6 Mrd. DM rund die Hälfte aller öffentlichen Ausgaben für Verkehr und Nachrichtenwesen. Gegenüber dem Vorjahr sind die Bundesausgaben insgesamt zwar fast unverändert geblieben (-0,4 %), in den einzelnen Aufgabenbereichen verlief die Entwicklung allerdings sehr unterschiedlich. Während der Bund für Straßen 1976 mit 7,1 Mrd. DM noch geringfügig mehr ausgab als im Vorjahr, reduzierte er seine Aufwendungen für den Schienenverkehr um 14,7 % auf 1,4 Mrd. DM und für

Wasserstraßen und Häfen um 2,5 % auf 1,6 Mrd. DM. In den Vorjahren waren die Ausgaben für diese Bereiche noch ständig ausgeweitet worden. Bei den Straßen gingen die Aufwendungen für Bundesautobahnen, die mit 3,5 Mrd. DM den bedeutendsten Ausgabeposten bildeten, gegenüber 1975 um 8,1 % zurück, die Ausgaben für Bundes- und Landesstraßen stiegen dagegen um 4,9 % auf 2,2 Mrd. DM. Die Bundesausgaben für Gemeindestraßen beliefen sich auf 1,3 Mrd. DM und waren damit um 27,0 % höher als im Vorjahr. Dieser überdurchschnittliche Zuwachs beruht zum einen auf stark gestiegenen Finanzhilfen für den kommunalen Straßenbau und zum anderen auf erhöhten Zuwendungen für die in der Baulast der Kommunen befindlichen Bundesfernstraßen und Kreuzungsmaßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz.

Die Ausgaben der Länder für Verkehr und Nachrichtenwesen lagen 1976 um 6,4 % niedriger als im Vorjahr. Von den Aufwendungen in Höhe von insgesamt 6,4 Mrd. DM wurden 1976 5,1 Mrd. DM für Straßen ausgegeben (7,1 % weniger als im

Vorjahr). Dabei sind die Aufwendungen für Bundes- und Landesstraßen um 3,2 % auf 2,2 Mrd. DM, die für Gemeindestraßen um 7,0 % auf 1,7 Mrd. DM und die für Kreisstraßen um 23,4 % auf 0,5 Mrd. DM gesunken. Für Wasserstraßen und Häfen wandten die Länder 1976 0,5 Mrd. DM (+ 7,3 %), für den Schienenverkehr knapp 0,7 Mrd. DM (- 7,2 %) auf.

Die Gemeinden und Gemeindeverbände brachten 1976 4,9 Mrd. DM an Ausgaben für Verkehr und Nachrichtenwesen auf, die ausschließlich für Straßen aufgewendet wurden. Unter Berücksichtigung der Zuweisungen von Bund und Ländern ergaben sich unmittelbare Ausgaben der Gemeinden in Höhe von 9,0 Mrd. DM. Damit belief sich ihr Anteil an den gesamten öffentlichen Ausgaben für Straßen auf über 50 %. Gegenüber dem Vorjahr sind die kommunalen Ausgaben für Straßen - vor allem die Straßenbauinvestitionen - trotz beträchtlich erhöhter Bundeszuwendungen um 1,8 % zurückgegangen. Mit 4,1 Mrd. DM entfiel der größte Teil der kommunalen Aufwendungen auf Gemeindestraßen.

## Inhalt des Tabellenteils

	Seite
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Verkehr und Nachrichtenwesen 1968 bis 1976 nach Aufgabenbereichen .....	26
1.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Verkehr und Nachrichtenwesen 1975 und 1976 nach Körperschaftsgruppen und Aufgabenbereichen .....	27
1.3 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Verkehr und Nachrichtenwesen 1975 und 1976 nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten .....	28
1.4 Ausgaben der Länder und Gemeinden/Gv. für Verkehr und Nachrichtenwesen 1975 und 1976 nach Aufgabenbereichen .....	30
2 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte 1976 nach Aufgabenbereichen und ausgewählten Ausgabe-/Einnahmearten	
Veröffentl.- Tabelle Nr.	
5001 Verkehr und Nachrichtenwesen insgesamt .....	32
5002 Straßen einschl. Verwaltung .....	32
5003 Bundesautobahnen .....	36
5004 Bundes- und Landesstraßen .....	36
5005 Kreisstraßen .....	40
5006 Gemeindestraßen .....	40
5007 Sonstiges .....	44
5008 Straßen- und Brückenbau (Verwaltung) .....	44
5009 Wasserstraßen und Häfen einschl. Verwaltung .....	48
5010 Wasserstraßen und Häfen .....	48
5011 Wasserstraßen und Häfen (Verwaltung) .....	52
5012 Schienenverkehr .....	52
5013 Luftfahrt .....	56
5014 Flugsicherung .....	56
5015 Sonstiges .....	60
5016 Wetterdienst .....	60
5017 Nachrichtenwesen .....	64
5018 Post- und Fernmeldewesen.....	64
5019 Rundfunkanstalten und Fernsehen .....	68
5020 Sonstige Bereiche .....	68
5021 Sonstiges (Verwaltung) .....	72

1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Verkehr und Nachrichtenwesen  
nach Aufgabenbereichen

Jahr	Insgesamt	Straßen einschl. Verwaltung	Wasserstraßen und Häfen ein- schl. Verwaltung	Schiene- verkehr	Luftfahrt	Sonstiges Ver- kehrs- und Nachrichtenwesen
------	-----------	-----------------------------------	---	---------------------	-----------	--

Mill. DM

1968 .....	13 117,9	11 281,1	943,6	495,9	138,7	258,6
1969 .....	15 288,9	13 036,1	976,3	583,0	261,2	432,3
1970 .....	17 585,3	14 891,6	1 117,2	570,5	296,5	709,5
1971 .....	19 850,6	16 347,6	1 300,9	894,1	358,8	949,2
1972 .....	20 807,0	16 623,5	1 437,3	1 453,6	427,9	864,7
1973 .....	21 645,9	17 324,3	1 462,6	1 614,9	425,4	818,9
1974 <sup>1)</sup> .....	24 062,8	18 741,2	1 965,1	1 887,8	490,5	978,2
1974 <sup>2)</sup> .....	23 012,3	17 690,7	1 965,1	1 887,8	490,5	978,2
1975 .....	23 655,8	17 562,7	2 208,6	2 334,2	502,6	1 047,8
1976 .....	23 091,0	17 152,7	2 202,6	2 052,9	449,6	1 233,2

DM je Einwohner

1968 .....	218,03	187,50	15,68	8,24	2,31	4,30
1969 .....	251,29	214,26	16,05	9,58	4,29	7,11
1970 .....	286,06	242,24	18,17	9,28	4,82	11,54
1971 .....	323,86	266,71	21,22	14,59	5,85	15,49
1972 .....	337,37	269,54	23,31	23,57	6,94	14,02
1973 .....	349,31	279,57	23,60	26,06	6,86	13,22
1974 <sup>1)</sup> .....	387,85	302,08	31,67	30,43	7,91	15,77
1974 <sup>2)</sup> .....	370,92	285,15	31,67	30,43	7,91	15,77
1975 .....	382,58	284,04	35,72	37,75	8,13	16,95
1976 .....	375,38	278,85	35,81	33,37	7,31	20,05

Anteile der Aufgabenbereiche in %

1968 .....	100	86,0	7,2	3,8	1,1	2,0
1969 .....	100	85,3	6,4	3,8	1,7	2,8
1970 .....	100	84,7	6,4	3,2	1,7	4,0
1971 .....	100	82,4	6,6	4,5	1,8	4,8
1972 .....	100	79,9	6,9	7,0	2,1	4,2
1973 .....	100	80,0	6,8	7,5	2,0	3,8
1974 <sup>1)</sup> .....	100	77,9	8,2	7,8	2,0	4,1
1974 <sup>2)</sup> .....	100	76,9	8,5	8,2	2,1	4,3
1975 .....	100	74,2	9,3	9,9	2,1	4,4
1976 .....	100	74,3	9,5	8,9	1,9	5,3

1967 = 100

1969 .....	121	120	104	121	193	179
1970 .....	139	137	119	119	220	293
1971 .....	157	150	138	186	266	393
1972 .....	164	153	153	303	317	358
1973 .....	171	159	156	336	315	339
1974 .....	190	172	209	393	363	405

1974 = 100

1975 .....	103	99	112	124	102	107
1976 .....	100	97	112	109	92	126

1) Hinsichtlich Methode und Berichtskreis den Vorjahren angepaßt.

2) Neue Darstellungsmethode.

**1 Zusammenfassende Übersichten**

1.2 Ausgaben der Öffentlichen Haushalte für Verkehr und Nachrichtenwesen  
nach Körperschaftsgruppen und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Jahr	Insgesamt	Bund	ERP-Sonder- vermögen	Länder	Gemein- den/Gv.	Zweck- verbände
Mill. DM							
<u>Straßen einschl. Verwaltung</u> .....	1975	17 562,7	6 995,7	+ 4,0	5 528,5	5 037,4	5,2
	1976	17 152,7	7 064,7	-	5 137,6	4 945,0	5,4
Bundesautobahnen .....	1975	3 914,6	3 831,1	-	83,4	-	-
	1976	3 556,3	3 519,7	-	36,6	-	-
Bundes- und Landesstraßen .....	1975	4 544,5	2 107,0	-	2 299,3	138,1	-
	1976	4 717,7	2 211,2	-	2 224,8	281,7	-
Kreisstraßen .....	1975	1 101,0	-	-	629,5	471,5	0,0
	1976	885,0	-	-	482,0	403,0	+ 0,0
Gemeindestraßen .....	1975	7 218,1	1 035,8	+ 4,0	1 857,5	4 323,6	5,1
	1976	7 165,6	1 315,2	-	1 728,3	4 116,6	5,4
Verwaltung .....	1975	632,3	-	-	632,3	-	-
	1976	628,2	-	-	628,2	-	-
Sonstiges .....	1975	152,2	21,7	-	26,4	104,1	0,0
	1976	199,8	18,6	-	37,6	143,7	-
<u>Wasserstraßen und Häfen einschl. Ver- waltung</u> .....	1975	2 208,6	1 646,5	75,6	486,4	-	-
	1976	2 202,6	1 606,1	74,6	522,0	-	-
<u>Schieneverkehr</u> .....	1975	2 334,2	1 593,3	+ 6,8	747,8	-	-
	1976	2 052,9	1 358,8	-	694,1	-	-
<u>Luftfahrt</u> .....	1975	502,6	457,5	-	45,0	-	-
	1976	449,6	402,8	-	46,9	-	-
<u>Sonstiges Verkehrs- und Nachrichten- wesen</u> .....	1975	1 047,8	992,3	-	55,4	-	-
	1976	1 233,2	1 211,7	-	21,5	-	-
Insgesamt ...	1975	23 655,8	11 685,3	64,8	6 863,2	5 037,4	5,2
	1976	23 091,0	11 644,0	74,6	6 422,0	4 945,0	5,4

Anteile der Aufgabenbereiche in %

<u>Straßen einschl. Verwaltung</u> .....	1975	74,2	59,9	+ 6,2	80,6	100,0	100,0
	1976	74,3	60,7	-	80,0	100,0	100,0
Bundesautobahnen .....	1975	16,5	32,8	-	1,2	-	-
	1976	15,4	30,2	-	0,6	-	-
Bundes- und Landesstraßen .....	1975	19,2	18,0	-	33,5	2,7	-
	1976	20,4	19,0	-	34,6	5,7	-
Kreisstraßen .....	1975	4,7	-	-	9,2	9,4	0,0
	1976	3,8	-	-	7,5	8,1	0,0
Gemeindestraßen .....	1975	30,5	8,9	+ 6,2	27,1	85,8	98,1
	1976	31,0	11,3	-	26,9	83,2	100,0
Verwaltung .....	1975	2,7	-	-	9,2	-	-
	1976	2,7	-	-	9,8	-	-
Sonstiges .....	1975	0,6	0,2	-	0,4	2,1	0,0
	1976	0,9	0,2	-	0,6	2,9	0,0
<u>Wasserstraßen und Häfen einschl. Ver- waltung</u> .....	1975	9,3	14,1	116,7	7,1	-	-
	1976	9,5	13,8	100,0	8,1	-	-
<u>Schieneverkehr</u> .....	1975	9,9	13,6	+ 10,5	10,9	-	-
	1976	8,9	11,7	-	10,8	-	-
<u>Luftfahrt</u> .....	1975	2,1	3,9	-	0,7	-	-
	1976	1,9	3,5	-	0,7	-	-
<u>Sonstiges Verkehrs- und Nachrichtenwesen</u> .....	1975	4,4	8,5	-	0,8	-	-
	1976	5,3	10,4	-	0,3	-	-
Insgesamt ...	1975	100	100	100	100	100	100
	1976	100	100	100	100	100	100

1 Zusammenfassende  
1.3 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Verkehr

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Jahr	Insgesamt	Straßen		
				zusammen	Bundesautobahnen	Bundes- und Landesstraßen
						Mill.
1	Personalausgaben .....	1975	2 872,3	1 906,9	40,3	473,9
2		1976	2 951,8	1 960,8	40,4	507,4
3	Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen.	1975	1 718,4	1 532,7	226,2	444,3
4		1976	1 759,0	1 561,9	254,9	464,4
5	Übriger laufender Sachaufwand .....	1975	712,9	457,1	11,5	67,8
6		1976	738,9	471,6	6,9	86,1
7	Laufende Zahlungen an andere Bereiche ..	1975	1 289,0	26,2	0,3	2,5
8		1976	1 343,6	32,9	0,3	6,4
9	Baumaßnahmen .....	1975	13 613,3	12 740,7	3 115,8	3 741,1
10		1976	12 812,2	12 019,6	2 709,2	3 662,9
11	Erwerb von unbeweglichem und beweglichem Vermögen .....	1975	1 394,2	1 246,1	380,2	379,7
12		1976	1 392,4	1 294,6	366,7	398,4
13	Vermögensübertragungen und Darlehen an andere Bereiche, Beteiligungen .....	1975	1 468,6	82,1	0,4	4,0
14		1976	1 383,2	93,8	0,4	4,7
15	Saldo des Zahlungsverkehrs .....	1975	- 587,1	+ 429,3	- 139,9	+ 568,7
16		1976	- 709,9	+ 282,4	- 177,7	+ 412,7
17	Insgesamt ...	1975	23 655,8	17 562,7	3 914,6	4 544,5
18		1976	23 091,0	17 152,7	3 556,3	4 717,7

Anteile der Aus

19	Personalausgaben .....	1975	12,1	10,9	1,0	10,4
20		1976	12,8	11,4	1,1	10,8
21	Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen.	1975	7,3	8,7	5,8	9,8
22		1976	7,6	9,1	7,2	9,8
23	Übriger laufender Sachaufwand .....	1975	3,0	2,6	0,3	1,5
24		1976	3,2	2,7	0,2	1,8
25	Laufende Zahlungen an andere Bereiche...	1975	5,4	0,1	0,0	0,1
26		1976	5,8	0,2	0,0	0,1
27	Baumaßnahmen .....	1975	57,5	72,5	79,6	82,3
28		1976	55,5	70,1	76,2	77,6
29	Erwerb von unbeweglichem und beweglichem Vermögen .....	1975	5,9	7,1	9,7	8,4
30		1976	6,0	7,5	10,3	8,4
31	Vermögensübertragungen und Darlehen an andere Bereiche, Beteiligungen .....	1975	6,2	0,5	0,0	0,1
32		1976	6,0	0,5	0,0	0,1
33	Saldo des Zahlungsverkehrs .....	1975	- 2,5	+ 2,4	- 3,6	+ 12,5
34		1976	- 3,1	+ 1,6	- 5,0	+ 8,7
35	Insgesamt ...	1975	100	100	100	100
36		1976	100	100	100	100

Übersichten

und Nachrichtenwesen nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten

einschl. Verwaltung				Wasserstraßen und Häfen einschl. Ver- waltung	Schienen- verkehr	Luftfahrt	Sonstiges Verkehrs- und Nachrichten- wesen	Lfd. Nr.
Kreisstraßen	Gemeinde- straßen	Verwaltung	Sonstiges					
250,0	639,3	497,6	5,8	711,3	0,3	135,5	118,3	1
248,8	657,5	500,2	6,5	727,1	0,3	140,0	123,6	2
157,9	685,9	1,2	17,3	183,4	0,7	0,6	1,1	3
159,4	663,4	1,1	18,8	194,7	0,5	0,8	1,1	4
29,1	220,9	74,6	53,2	69,8	3,9	126,1	56,0	5
32,9	237,6	59,5	48,7	80,3	1,9	125,6	59,5	6
3,7	17,1	0,2	2,3	34,3	568,8	124,4	535,2	7
4,1	17,2	0,3	4,7	15,0	449,3	92,5	753,8	8
942,9	4 756,7	101,7	82,6	766,3	7,3	25,2	73,6	9
871,3	4 528,4	103,1	144,7	698,8	4,2	13,0	76,7	10
91,2	378,3	6,0	10,7	44,7	1,0	75,1	27,2	11
86,7	419,9	3,8	19,1	30,6	1,5	58,0	7,6	12
1,9	66,5	-	9,3	385,0	776,5	13,3	211,6	13
1,4	64,6	-	22,6	445,1	615,6	19,0	209,7	14
+ 375,6	- 453,3	+ 49,0	+ 29,1	- 13,7	- 975,8	- 2,3	- 24,6	15
+ 519,6	- 577,0	+ 39,7	+ 65,2	- 11,1	- 979,6	- 0,6	- 1,0	16
1 101,0	7 218,1	632,3	152,2	2 208,6	2 334,2	502,6	1 047,8	17
885,0	7 165,6	628,2	199,8	2 202,6	2 052,9	449,6	1 233,2	18

gabearten in %

22,7	8,9	78,7	3,8	32,2	0,0	27,0	11,3	19
28,1	9,2	79,6	3,3	33,0	0,0	31,1	10,0	20
14,3	9,5	0,2	11,4	8,3	0,0	0,1	0,1	21
18,0	9,3	0,2	9,4	8,8	0,0	0,2	0,1	22
2,6	3,1	11,8	35,0	3,2	0,2	25,1	5,3	23
3,7	3,3	9,5	24,4	3,6	0,1	27,9	4,8	24
0,3	0,2	0,0	1,5	1,6	24,4	24,8	51,1	25
0,5	0,2	0,0	2,4	0,7	21,9	20,6	61,1	26
85,6	65,9	16,1	54,3	34,7	0,3	5,0	7,0	27
98,5	63,2	16,4	72,4	31,7	0,2	2,9	6,2	28
8,3	5,2	0,9	7,0	2,0	0,0	14,9	2,6	29
9,8	5,9	0,6	9,6	1,4	0,1	12,9	0,6	30
0,2	0,9	-	6,1	17,4	33,3	2,6	20,2	31
0,2	0,9	-	11,3	20,2	30,0	4,2	17,0	32
+ 34,1	- 6,3	+ 7,7	+ 19,1	- 0,6	- 41,8	- 0,5	- 2,3	33
+ 58,7	- 8,1	+ 6,3	+ 32,6	- 0,5	- 47,7	- 0,1	- 0,1	34
100	100	100	100	100	100	100	100	35
100	100	100	100	100	100	100	100	36

## 1 Zusammenfassende

## 1.4 Ausgaben der Länder und Gemeinden/Gv. für

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Insgesamt	Straßen		
				zusammen	Bundes- autobahnen	Bundes- und Landesstraßen
Mill.						
1	Schleswig-Holstein .....	1975	444,8	409,1	-	66,4
2		1976	404,8	371,8	-	71,8
3	Niedersachsen .....	1975	1 270,8	1 123,9	10,9	241,3
4		1976	1 265,6	1 067,3	12,2	228,7
5	Nordrhein-Westfalen .....	1975	2 939,3	2 481,3	-	746,0
6		1976	2 806,7	2 331,0	-	800,8
7	Hessen .....	1975	1 101,3	987,9	+ 0,0	256,4
8		1976	1 040,0	953,3	0,0	219,5
9	Rheinland-Pfalz .....	1975	724,0	700,5	20,7	197,4
10		1976	704,0	685,6	19,6	239,3
11	Baden-Württemberg .....	1975	1 966,8	1 822,4	0,0	454,9
12		1976	1 809,6	1 658,0	0,0	481,2
13	Bayern .....	1975	2 270,0	2 216,1	13,5	415,2
14		1976	2 315,7	2 244,4	16,0	413,4
15	Saarland .....	1975	189,9	180,2	1,9	49,5
16		1976	177,6	165,6	1,8	36,1
17	Hamburg .....	1975	546,5	237,3	38,0	9,1
18		1976	410,6	214,9	22,3	15,4
19	Bremen .....	1975	123,7	98,4	-	1,2
20		1976	98,2	73,3	-	0,4
21	Berlin (West) .....	1975	323,4	308,8	+ 1,6	-
22		1976	334,1	317,3	+ 35,3	-
23	Länder und Gemeinden/Gv. insgesamt .....	1975	11 900,5	10 565,9	83,4	2 437,4
24		1976	11 367,0	10 082,5	36,6	2 506,5
DM je Ein						
25	Schleswig-Holstein .....	1975	172,14	158,32	-	25,70
26		1976	156,70	143,93	-	27,79
27	Niedersachsen .....	1975	175,24	154,98	1,50	33,27
28		1976	175,07	147,64	1,69	31,64
29	Nordrhein-Westfalen .....	1975	171,11	144,45	-	43,43
30		1976	164,23	136,39	-	46,86
31	Hessen .....	1975	197,95	177,57	+ 0,00	46,09
32		1976	187,72	172,07	0,00	39,62
33	Rheinland-Pfalz .....	1975	196,87	190,48	5,63	53,68
34		1976	192,55	187,51	5,36	65,45
35	Baden-Württemberg .....	1975	213,85	198,15	0,00	49,46
36		1976	198,12	181,53	0,00	52,68
37	Bayern .....	1975	209,60	204,63	1,25	38,34
38		1976	214,42	207,82	1,48	38,28
39	Saarland .....	1975	172,60	163,78	1,73	44,99
40		1976	162,50	151,52	1,65	33,03
41	Hamburg .....	1975	316,65	137,49	22,02	5,27
42		1976	240,49	125,87	13,06	9,02
43	Bremen .....	1975	171,54	136,46	-	1,66
44		1976	137,65	102,75	-	0,56
45	Berlin (West) .....	1975	161,38	154,09	+ 0,80	-
46		1976	169,88	161,34	+ 17,95	-
47	Länder und Gemeinden/Gv. insgesamt .....	1975	192,46	170,88	1,35	39,42
48		1976	184,79	163,91	0,59	40,75

Übersichten

Verkehr und Nachrichtenwesen nach Aufgabenbereichen

einschl. Verwaltung				Wasserstraßen und Häfen einschl. Ver- waltung	Schienen- verkehr	Luftfahrt	Sonstiges Verkehrs- und Nachrichten- wesen	Lfd. Nr.
Kreisstraßen	Gemeinde- straßen	Verwaltung	Sonstiges					
DM								
80,6	209,0	48,1	5,1	18,5	15,9	1,1	0,3	1
46,8	192,6	51,4	9,1	23,6	7,9	1,2	0,3	2
273,7	525,5	59,5	12,9	111,2	30,8	5,0	0,0	3
264,5	489,5	59,3	13,2	125,8	70,7	1,8	0,0	4
198,3	1 496,5	0,5	40,0	43,2	399,4	13,4	2,0	5
33,8	1 437,6	0,8	58,0	47,8	411,1	15,3	1,5	6
89,8	489,5	132,9	19,3	1,3	100,2	10,2	1,7	7
86,0	489,9	138,5	19,5	1,5	74,8	10,4	-	8
92,2	332,1	52,9	5,2	5,3	17,1	0,3	0,8	9
113,8	252,4	53,1	7,4	8,4	8,9	0,9	0,2	10
134,2	1 101,5	110,2	21,6	20,4	87,8	1,6	34,5	11
95,3	957,5	93,0	31,0	22,5	127,2	1,7	0,1	12
204,2	1 489,9	83,6	9,6	36,0	14,0	2,7	1,2	13
218,3	1 488,0	86,9	21,7	54,5	13,6	2,2	1,0	14
27,9	86,0	13,7	1,2	3,0	1,1	5,6	-	15
26,5	83,5	14,1	3,6	5,0	1,0	6,0	-	16
-	150,2	39,6	0,4	232,5	76,7	0,0	-	17
-	136,6	38,2	2,4	220,9	+ 25,1	0,0	-	18
-	73,0	20,5	3,7	13,0	0,2	0,2	11,9	19
-	49,8	20,9	2,2	9,3	0,2	0,2	15,0	20
-	228,1	70,7	11,6	2,1	4,6	4,9	3,0	21
-	267,6	71,9	13,1	2,6	3,7	7,2	3,3	22
1 101,0	6 181,2	632,3	130,5	486,4	747,8	45,0	55,4	23
885,0	5 844,9	628,2	181,3	522,0	694,1	46,9	21,5	24
wohner								
31,19	80,88	18,62	1,97	7,16	6,15	0,43	0,12	25
18,12	74,56	19,90	3,52	9,14	3,06	0,46	0,12	26
37,74	72,46	8,20	1,78	15,33	4,25	0,69	0,00	27
36,59	67,71	8,20	1,83	17,40	9,78	0,25	0,00	28
11,54	87,12	0,03	2,33	2,51	23,25	0,78	0,12	29
1,98	84,12	0,05	3,39	2,80	24,05	0,90	0,09	30
16,14	87,98	23,89	3,47	0,23	18,01	1,83	0,31	31
15,52	88,43	25,00	3,52	0,27	13,50	1,88	-	32
25,07	90,31	14,38	1,41	1,44	4,65	0,08	0,22	33
31,12	69,03	14,52	2,02	2,30	2,43	0,25	0,05	34
14,59	119,77	11,98	2,35	2,22	9,55	0,17	3,75	35
10,43	104,83	10,18	3,39	2,46	13,93	0,19	0,01	36
18,85	137,57	7,72	0,89	3,32	1,29	0,25	0,11	37
20,21	137,78	8,05	2,01	5,05	1,26	0,20	0,09	38
25,36	78,17	12,45	1,09	2,73	1,00	5,09	-	39
24,25	76,40	12,90	3,29	4,57	0,91	5,49	-	40
-	87,03	22,94	0,23	134,71	44,44	0,00	-	41
-	80,01	22,37	1,41	129,38	+ 14,70	0,00	-	42
-	101,24	28,43	5,13	18,03	0,28	0,28	16,50	43
-	69,80	29,30	3,08	13,04	0,28	0,28	21,03	44
-	113,82	35,28	5,79	1,05	2,30	2,45	1,50	45
-	136,06	36,56	6,66	1,32	1,88	3,66	1,68	46
17,81	99,97	10,23	2,11	7,87	12,09	0,73	0,90	47
14,39	95,02	10,21	2,95	8,49	11,28	0,76	0,35	48

## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1976 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
<b>5001 VERKEHR UND NACHRICHTENWESEN</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	2 951 777	847 929	847 929	-	1 792
111	BEAMTENBEZUEGE	398 031	222 464	222 464	-	15
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	847 504	281 707	281 707	-	174
113	ARBEITERLOEHNE	1 586 636	324 261	324 261	-	1 547
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	119 606	19 497	19 497	-	56
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	1 758 971	591 948	591 948	-	5 517
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	96 017	15 702	15 702	-	11
123	MIETEN UND PACTEN	45 640	23 144	23 144	-	9
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	597 292	178 337	178 337	-	789
13	BAUMASSNAHMEN	12 812 231	4 905 067	4 905 067	-	6 900
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	1 171 740	548 849	548 849	-	56
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	220 623	120 679	120 679	-	416
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	19 654 291	7 231 655	7 231 655	-	15 490
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	58 512	31 600	31 600	-	9
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	1 524	404	404	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	1 283 519	1 084 503	1 084 503	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	932 267	412 733	412 733	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	446 290	388 878	314 309	-	5
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	4 687	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	2 726 799	1 918 118	1 843 549	-	14
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	22 381 090	9 149 773	9 075 204	-	15 504
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 468 463	320 877	320 877	-	874
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	5 793 165	2 276 131	2 276 131	-	3 511
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	132 478	114 196	114 196	-	656
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	7 394 106	2 711 204	2 711 204	-	5 041
399	BRUTTOAUSGABEN	29 775 196	11 860 977	11 786 408	-	20 545
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	6 684 207	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	23 090 989	11 860 977	11 786 408	-	20 545
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	142 417	142 417	-	15 116
499	NETTOAUSGABEN	23 090 989	11 718 560	11 643 991	-	5 429
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	153 686	52 280	52 280	-	8
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	414 773	261 967	261 967	-	848
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	254 856	97 204	76 343	-	103
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	92 773	70 260	70 260	-	55
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	66 322	2 630	2 630	-	39
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	786	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	2 154 398	171 021	94 637	-	435
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	3 137 594	655 362	558 117	-	1 488
<b>5002 STRASSEN EINSCHL. VERWALTUNG</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	1 960 758	-	-	-	1 792
111	BEAMTENBEZUEGE	157 604	-	-	-	15
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	518 843	-	-	-	174
113	ARBEITERLOEHNE	1 187 312	-	-	-	1 547
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	96 999	-	-	-	56
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	1 561 947	426 217	426 217	-	5 517
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	77 729	-	-	-	11
123	MIETEN UND PACTEN	16 879	-	-	-	9
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	376 984	24 913	24 913	-	789
13	BAUMASSNAHMEN	12 019 564	4 243 928	4 243 928	-	6 900
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	1 163 623	546 098	546 098	-	56
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	131 022	41 981	41 981	-	416
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	17 308 506	5 283 137	5 283 137	-	15 490
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	26 765	-	-	-	9
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	1 073	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	5 019	537	537	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	77 827	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	11 754	1 337	1 337	-	5
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	4 187	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	126 625	1 874	1 874	-	14
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	17 435 131	5 285 011	5 285 011	-	15 504
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 305 146	292 556	292 556	-	874
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	4 266 916	1 492 895	1 492 895	-	3 511
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	29 685	25 196	25 196	-	656
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	5 601 747	1 810 647	1 810 647	-	5 041
399	BRUTTOAUSGABEN	23 036 878	7 095 658	7 095 658	-	20 545
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	5 884 180	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	17 152 698	7 095 658	7 095 658	-	20 545
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	30 936	30 936	-	15 116
499	NETTOAUSGABEN	17 152 698	7 064 722	7 064 722	-	5 429
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	95 627	41 515	41 515	-	8
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	117 118	689	689	-	848
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	110 896	8 187	8 187	-	103
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	45 686	26 537	26 537	-	55
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	63 810	1 162	1 162	-	39
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	786	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	1 898 043	5 229	5 229	-	435
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	2 331 966	83 319	83 319	-	1 488

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

ORGANISAT.O. ERWERBSCHAR. 6	LAENDER (EINSCHL. STADTSTAATEN) ZUSAMMEN 7			SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN 10			NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN 13			NR.
	STAAT 8	GEM. /GV. 9	GEM. /GV. 10	STAAT 11	GEM. /GV. 12	STAAT 14	GEM. /GV. 15			
-	2 102 056	1 176 614	925 442	120 251	79 255	40 996	286 137	164 246	121 891	110
-	175 552	153 509	22 043	8 599	7 925	674	17 821	16 697	1 124	111
-	565 623	470 334	95 289	39 754	35 836	3 918	72 423	64 875	7 548	112
-	1 260 828	462 367	798 461	68 819	32 710	36 109	193 280	80 799	112 481	113
-	100 053	90 404	9 649	3 079	2 784	295	2 613	1 875	738	114
-	1 161 506	351 081	810 425	45 282	15 816	29 466	149 163	49 568	99 595	121
-	80 304	16 231	64 073	1 675	935	740	4 756	1 668	3 088	122
-	22 487	18 212	4 275	668	584	84	2 811	2 411	400	123
-	418 166	218 824	199 342	21 518	16 418	5 100	45 605	32 884	12 721	125
-	7 900 264	1 566 696	6 333 568	283 966	49 117	234 849	860 048	127 197	732 851	13
-	622 835	138 929	483 906	19 871	5 969	13 902	67 275	13 794	53 481	141
-	99 528	51 284	48 244	6 293	4 581	1 712	12 318	8 373	3 945	142
-	12 407 146	3 537 871	8 869 275	499 524	172 675	326 849	1 428 113	400 141	1 027 972	195
-	26 903	600	26 303	1 343	2	1 341	4 849	244	4 605	211
-	1 120	1	-	56	-	-	-	-	-	212
-	199 016	194 535	4 481	3 334	2 937	397	10 278	9 903	375	213
-	519 534	446 712	72 822	13 441	11 816	1 625	38 958	35 981	2 977	22
-	57 407	48 889	8 518	-	-	-	491	-	491	23
-	4 687	500	4 187	9	-	9	514	500	14	24
-	808 667	692 356	116 311	18 183	14 811	3 372	55 090	46 628	8 462	295
-	13 215 813	4 230 227	8 985 586	517 707	187 486	330 221	1 483 203	446 769	1 036 434	299
-	1 146 712	1 062 716	83 996	29 573	24 478	5 095	29 271	24 581	4 690	31
-	3 513 523	3 360 662	152 861	84 202	74 693	9 309	393 616	317 931	75 685	32
-	17 626	17 208	418	86	-	86	3 451	3 415	36	33
-	4 677 861	4 440 586	237 275	113 861	99 371	14 490	426 338	345 927	80 411	395
-	17 893 674	8 670 813	9 222 861	631 568	286 857	344 711	1 909 541	792 696	1 116 845	399
-	3 520 331	79	164 596	83 416	-	15 460	379 479	-	69 114	43
-	14 373 343	8 670 734	9 058 265	548 152	286 857	329 251	1 530 062	792 696	1 047 731	45
-	3 006 343	2 248 687	4 113 312	143 322	91 152	120 126	264 466	225 067	349 764	48
-	11 367 000	6 422 047	4 944 953	404 830	195 705	209 125	1 265 596	567 629	697 967	499
-	101 398	70 861	30 537	981	618	363	33 059	32 089	970	51
-	151 958	44 593	107 365	4 660	1 790	2 870	10 350	570	9 780	521
-	157 549	70 218	87 331	4 526	1 543	2 983	22 862	15 410	7 452	522
-	22 458	14 538	7 920	1 281	624	657	3 706	2 918	788	53
-	63 653	10 830	52 823	1 373	86	1 287	5 425	253	5 172	61
-	786	-	786	130	-	130	-	-	-	62
-	1 982 942	163 862	1 819 080	60 320	159	60 161	228 751	2 036	226 715	63
-	2 480 744	374 902	2 105 842	73 271	4 820	68 451	304 153	53 276	250 877	699
STRASSEN EINSCHL. VERWALTUNG 5002										
-	1 958 966	1 033 524	925 442	117 191	76 195	40 996	250 596	128 705	121 891	110
-	157 589	135 546	22 043	8 599	7 925	674	16 756	15 632	1 124	111
-	518 669	423 380	95 289	38 990	35 072	3 918	68 353	60 805	7 548	112
-	1 185 765	387 304	798 461	66 537	30 428	36 109	163 421	50 940	112 481	113
-	96 943	87 294	9 649	3 065	2 770	295	2 066	1 328	738	114
-	1 130 213	319 788	810 425	43 748	14 282	29 466	135 856	36 261	99 595	121
-	77 718	13 645	64 073	1 667	927	740	4 296	1 208	3 088	122
-	16 870	12 595	4 275	650	566	84	1 466	1 066	400	123
-	351 282	151 940	199 342	20 974	15 874	5 100	30 154	17 433	12 721	125
-	7 768 736	1 435 168	6 333 568	270 923	36 074	234 849	834 650	101 799	732 851	13
-	617 469	133 563	483 906	16 760	2 858	13 902	67 265	13 784	53 481	141
-	88 625	40 381	48 244	6 224	4 512	1 712	7 327	3 382	3 945	142
-	12 009 879	3 140 604	8 869 275	478 137	151 288	326 849	1 331 610	303 638	1 027 972	195
-	26 756	453	26 303	1 343	2	1 341	4 846	241	4 605	211
-	1 073	1 073	-	56	-	-	-	-	-	212
-	4 482	1	4 481	397	-	397	375	-	375	213
-	77 827	5 005	72 822	1 750	125	1 625	2 977	-	2 977	22
-	10 412	1 894	8 518	-	-	-	491	-	491	23
-	4 187	-	4 187	9	-	9	14	-	14	24
-	124 737	8 426	116 311	3 555	183	3 372	8 703	241	8 462	295
-	12 134 616	3 149 030	8 985 586	481 692	151 471	330 221	1 340 313	303 879	1 036 434	299
-	1 011 716	927 720	83 996	26 934	21 839	5 095	5 957	1 267	4 690	31
-	2 770 510	2 617 649	152 861	80 699	71 390	9 309	352 007	276 322	75 685	32
-	3 833	3 415	418	86	-	86	3 451	3 415	36	33
-	3 786 059	3 548 784	237 275	107 719	93 229	14 490	361 415	281 004	80 411	395
-	15 920 675	6 697 814	9 222 861	589 411	244 700	344 711	1 701 728	584 883	1 116 845	399
-	3 501 853	23	164 596	83 416	-	15 460	379 252	-	69 114	43
-	12 418 822	6 697 791	9 058 265	505 995	244 700	329 251	1 322 476	584 883	1 047 731	45
-	2 336 275	1 560 197	4 113 312	134 185	82 015	120 126	255 136	215 510	349 764	48
-	10 082 547	5 137 594	4 944 953	371 810	162 685	209 125	1 067 340	369 373	697 967	499
-	54 104	23 567	30 537	615	252	363	5 453	4 483	970	51
-	115 581	8 216	107 365	2 870	-	2 870	10 224	444	9 780	521
-	102 606	15 275	87 331	4 361	1 378	2 983	9 303	1 851	7 452	522
-	19 094	11 174	7 920	1 280	623	657	788	-	788	53
-	62 609	9 786	52 823	1 373	86	1 287	5 410	238	5 172	61
-	786	-	786	130	-	130	-	-	-	62
-	1 892 379	73 299	1 819 080	60 161	-	60 161	228 751	2 036	226 715	63
-	2 247 159	141 317	2 105 842	70 790	2 339	68 451	259 929	9 052	250 877	699

2 AUSGABEN UND EINNÄHMEN DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE 1976 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN		ZUSAMMEN 22	RHEINLAND-PFALZ		ZUSAMMEN 25	BADEN-WÜRTTEMBERG	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18		STAAT 20	GEM./GV. 21		STAAT 23	GEM./GV. 24		STAAT 26	
<b>5001 VERKEHR UND NACHRICHTENWESEN</b>												
110	295 525	-	295 525	168 367	119 624	48 743	159 095	122 816	36 279	334 019	198 821	
111	7 356	-	7 356	20 132	19 387	745	15 490	14 433	1 057	34 422	29 884	
112	34 148	-	34 148	35 552	30 636	4 916	32 058	25 332	6 726	71 192	54 274	
113	250 900	-	250 900	110 619	67 988	42 631	31 758	5 015	26 743	225 390	113 384	
114	3 121	-	3 121	2 064	1 613	451	79 789	78 036	1 753	3 015	1 279	
121	272 188	69	272 119	72 214	18 286	53 928	57 244	23 922	33 322	173 438	52 926	
122	42 645	18	42 627	5 521	3 281	2 240	5 222	904	4 318	6 932	3 560	
123	1 230	-	1 230	2 764	2 520	244	1 734	946	788	5 515	4 941	
125	65 829	12 320	53 509	57 442	30 636	26 806	12 704	5 186	7 518	65 027	35 000	
13	1 951 709	-	1 951 709	916 458	217 515	698 943	536 117	179 444	356 673	1 201 429	264 806	
141	134 989	-	134 989	20 727	1 482	19 245	42 007	18 925	23 082	141 912	54 507	
142	17 188	-	17 188	9 256	7 088	2 168	7 276	6 298	978	14 834	10 900	
195	2 781 303	12 407	2 768 896	1 252 749	400 432	852 317	821 399	358 441	462 958	1 943 106	625 261	
211	14 011	-	14 011	1 624	-	1 624	898	-	898	3 623	208	
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	260	260	
213	112 021	110 330	1 691	1 369	1 365	4	2 817	2 817	-	38 538	36 738	
22	300 975	280 459	20 516	41 156	10 307	30 849	7 221	1 969	5 252	103 733	97 408	
23	717	-	717	222	-	222	562	504	58	8 935	1 948	
24	5	-	5	35	-	35	17	-	17	1 054	-	
295	427 729	390 789	36 940	44 406	11 672	32 734	11 515	5 290	6 225	156 143	136 562	
299	3 209 032	403 196	2 805 836	1 297 155	412 104	885 051	832 914	363 731	469 183	2 099 249	761 823	
31	735 336	722 663	12 673	25 581	24 691	890	58 024	23 215	34 809	166 000	146 486	
32	1 203 624	1 177 264	26 360	297 700	292 537	5 163	160 154	152 510	7 644	385 226	366 379	
33	5 728	5 728	-	60	-	60	50	-	50	-	-	
395	1 944 688	1 905 655	39 033	323 341	317 228	6 113	218 228	175 725	42 503	551 226	512 865	
399	5 153 720	2 308 851	2 844 869	1 620 496	729 332	891 164	1051 142	539 456	511 686	2 650 475	1 274 688	
43	1 524 550	-	24 036	162 151	-	7 390	164 897	-	6 052	336 038	-	
45	3 629 170	2 308 851	2 820 833	1 458 345	729 332	883 774	886 245	539 456	505 634	2 314 437	1 274 688	
48	822 470	573 401	1 749 583	418 297	243 565	329 493	182 245	164 743	176 347	504 847	346 741	
499	2 806 700	1 735 450	1 071 250	1 040 048	485 767	554 281	704 000	374 713	329 287	1 809 590	927 947	
51	12 220	5 755	6 465	1 696	401	1 295	2 846	2 315	531	8 671	3 635	
521	22 526	117	22 409	7 497	1 332	6 165	8 006	2 451	5 555	18 881	122	
522	54 945	39 282	15 663	4 956	751	4 205	4 512	1 095	3 417	12 844	828	
53	4 695	-	4 695	6 915	6 587	328	990	502	488	3 549	3 319	
61	7 759	2	7 757	1 771	614	1 157	3 964	586	3 378	20 736	11	
62	16	-	16	50	-	50	-	-	-	578	-	
63	462 888	89 126	373 762	210 001	2 124	207 877	130 887	2 511	128 376	358 635	-	
699	565 049	134 282	430 767	232 886	11 809	221 077	151 205	9 460	141 745	423 894	7 915	
<b>5002 STRASSEN EINSCHL. VERWALTUNG</b>												
110	295 525	-	295 525	167 989	119 246	48 743	158 496	122 217	36 279	334 014	198 816	
111	7 356	-	7 356	20 132	19 387	745	15 490	14 433	1 057	34 422	29 884	
112	34 148	-	34 148	35 552	30 636	4 916	32 058	25 332	6 726	71 192	54 274	
113	250 900	-	250 900	110 619	67 988	42 631	31 758	5 015	26 743	225 390	113 384	
114	3 121	-	3 121	1 686	1 235	451	79 190	77 437	1 753	3 010	1 274	
121	272 119	-	272 119	72 214	18 286	53 928	57 244	23 922	33 322	173 281	52 769	
122	42 627	-	42 627	5 521	3 281	2 240	5 222	904	4 318	6 922	3 550	
123	1 230	-	1 230	2 764	2 520	244	1 734	946	788	5 515	4 941	
125	60 217	6 708	53 509	47 294	20 488	26 806	12 141	4 623	7 518	64 389	34 362	
13	1 951 709	-	1 951 709	916 458	217 515	698 943	534 623	177 950	356 673	1 201 129	264 506	
141	134 989	-	134 989	20 727	1 482	19 245	41 965	18 883	23 082	141 912	54 507	
142	17 188	-	17 188	9 256	7 088	2 168	7 270	6 292	978	14 834	10 900	
195	2 775 604	6 708	2 768 896	1 242 223	389 906	852 317	818 695	355 737	462 958	1 941 996	624 151	
211	14 011	-	14 011	1 624	-	1 624	898	-	898	3 623	208	
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	260	260	
213	1 691	-	1 691	4	-	4	-	-	-	1 800	-	
22	20 516	-	20 516	31 149	300	30 849	6 279	1 027	5 252	6 325	-	
23	717	-	717	222	-	222	382	324	58	6 987	-	
24	5	-	5	35	-	35	17	-	17	1 054	-	
295	36 940	-	36 940	33 034	300	32 734	7 576	1 351	6 225	20 049	468	
299	2 812 544	6 708	2 805 836	1 275 257	390 206	885 051	826 271	357 088	469 183	1 962 045	624 619	
31	680 491	667 818	12 673	8 048	7 158	890	56 096	21 287	34 809	138 364	118 850	
32	912 055	885 695	26 360	171 960	166 797	5 163	131 323	123 679	7 644	307 332	288 485	
33	-	-	-	60	-	60	50	-	50	-	-	
395	1 592 546	1 553 513	39 033	180 068	173 955	6 113	187 469	144 966	42 503	445 696	407 335	
399	4 405 090	1 560 221	2 844 869	1 455 325	564 161	891 164	1013 740	502 054	511 686	2 407 741	1 031 954	
43	1 523 723	-	24 036	162 011	-	7 390	164 897	-	6 052	318 850	-	
45	2 881 367	1 560 221	2 820 833	1 293 314	564 161	883 774	848 843	502 054	505 634	2 088 891	1 031 954	
48	550 393	300 497	1 749 583	339 965	165 093	329 493	163 251	145 749	176 347	430 928	255 634	
499	2 330 974	1 259 724	1 071 250	953 349	399 068	554 281	685 592	356 305	329 287	1 657 963	776 320	
51	6 465	-	6 465	1 696	401	1 295	929	398	531	5 344	308	
521	22 409	-	22 409	7 497	1 332	6 165	6 268	713	5 555	18 847	88	
522	17 537	1 874	15 663	4 956	751	4 205	4 494	1 077	3 417	12 697	681	
53	4 695	-	4 695	6 915	6 587	328	990	502	488	3 549	3 319	
61	7 757	-	7 757	1 771	614	1 157	3 920	542	3 378	20 736	11	
62	16	-	16	50	-	50	-	-	-	578	-	
63	373 762	-	373 762	210 001	2 124	207 877	130 827	2 451	128 376	358 635	-	
699	432 641	1 874	430 767	232 886	11 809	221 077	147 428	5 683	141 745	420 386	4 407	

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
VERKEHR UND NACHRICHTENWESEN 5001											
135 198	443 468	209 053	234 415	41 718	29 323	12 395	253 476	155 855	24 177	73 444	110
4 538	28 115	21 659	6 456	1 662	1 569	93	41 955	26 552	7 350	8 053	111
16 918	122 220	101 864	20 356	17 053	16 294	759	141 223	70 396	10 206	60 621	112
112 006	289 850	83 476	206 374	22 673	11 456	11 217	67 539	56 366	6 620	4 553	113
1 736	3 283	2 054	1 229	330	4	326	2 759	2 541	1	217	114
120 512	233 855	39 991	193 864	21 013	13 394	7 619	137 109	61 132	13 617	62 360	121
3 572	8 674	1 346	7 328	662	502	160	4 217	2 749	380	1 088	122
574	1 760	840	920	350	315	35	5 655	5 202	391	62	123
30 027	81 123	19 687	61 436	3 979	1 754	2 225	64 939	28 775	8 454	27 710	125
936 623	1 572 901	248 187	1 324 714	142 062	44 856	97 206	435 574	164 579	56 474	214 521	13
87 405	148 606	-	148 606	3 430	234	3 196	44 018	20 465	-	23 553	141
3 934	26 578	8 530	18 048	706	435	271	5 079	4 178	282	619	142
1 317 845	2 516 965	527 634	1 989 331	213 920	90 813	123 107	950 067	442 935	103 775	403 357	195
3 415	-	-	-	409	-	409	146	146	-	-	211
-	757	757	-	-	-	-	47	43	4	-	212
1 800	20 780	20 569	211	7 010	7 007	3	2 869	-	2 868	-	213
6 325	7 400	2 476	4 924	354	-	354	6 296	3 450	2 792	54	22
6 987	44 255	44 212	43	-	-	-	2 225	2 225	-	-	23
1 054	3 053	-	3 053	-	-	-	-	-	-	-	24
19 581	76 245	68 014	8 231	7 773	7 007	766	11 583	5 864	5 664	55	295
1 337 426	2 593 210	595 648	1 997 562	221 693	97 820	123 873	961 650	448 799	109 439	403 412	299
19 514	101 141	94 816	6 325	-	-	-	1 786	1 490	-	296	31
18 847	932 124	922 364	9 760	28 790	28 697	93	28 087	28 087	-	-	32
-	651	465	186	-	-	-	7 600	-	7 600	-	33
38 361	1 033 916	1 017 645	16 271	28 790	28 697	93	37 473	29 577	7 600	296	395
1 375 787	3 627 126	1 613 293	2 013 833	250 483	126 517	123 966	999 123	478 376	117 039	403 708	399
11 175	832 588	-	31 069	37 093	-	300	-	-	-	-	43
1 364 612	2 794 538	1 613 293	1 982 764	213 390	126 517	123 666	999 123	478 376	117 039	403 708	45
482 969	478 794	417 047	863 266	35 792	30 821	41 764	156 229	67 742	18 880	69 607	48
881 643	2 315 744	1 196 246	1 119 498	177 598	95 696	81 902	842 894	410 634	98 159	334 101	499
5 036	16 609	1 053	15 556	363	42	321	24 953	15 165	5 832	3 956	51
18 759	40 971	65	40 906	954	33	921	38 113	35 748	887	1 478	521
12 016	45 931	5 572	40 359	1 529	293	1 236	5 444	4 055	489	900	522
230	382	48	334	400	-	400	540	351	39	150	53
20 725	13 035	-	13 035	358	46	312	9 232	5 630	300	3 302	61
578	12	-	12	-	-	-	-	-	-	-	62
358 635	451 021	5 797	445 224	18 775	445	18 330	61 664	31 375	19 398	10 891	63
415 979	567 961	12 535	555 426	22 379	859	21 520	139 946	92 324	26 945	20 677	699
STRASSEN EINSCHL. VERWALTUNG 5002											
135 198	443 468	209 053	234 415	41 718	29 323	12 395	149 969	58 526	18 338	73 105	110
4 538	28 115	21 659	6 456	1 662	1 569	93	25 057	11 594	5 410	8 053	111
16 918	122 220	101 864	20 356	17 053	16 294	759	99 103	31 700	6 976	60 427	112
112 006	289 850	83 476	206 374	22 673	11 456	11 217	24 617	14 257	5 952	4 408	113
1 736	3 283	2 054	1 229	330	4	326	1 192	975	-	217	114
120 512	233 849	39 985	193 864	21 013	13 394	7 619	120 889	45 668	13 331	61 890	121
3 572	8 674	1 346	7 328	662	502	160	2 127	1 062	228	837	122
574	1 760	840	920	350	315	35	1 401	981	375	45	123
30 027	79 688	18 252	61 436	3 979	1 754	2 225	32 446	7 901	6 822	17 723	125
936 623	1 572 901	248 187	1 324 714	142 062	44 856	97 206	344 281	83 309	51 872	209 100	13
87 405	148 606	-	148 606	3 430	234	3 196	41 815	18 262	-	23 553	141
3 934	25 563	7 515	18 048	706	435	271	257	-	144	113	142
1 317 845	2 514 509	525 178	1 989 331	213 920	90 813	123 107	693 185	215 709	91 110	386 366	195
3 415	-	-	-	409	-	409	2	2	-	-	211
-	757	757	-	-	-	-	-	-	-	-	212
1 800	211	-	211	3	-	3	1	-	-	1	213
6 325	4 924	-	4 924	354	-	354	3 553	2 450	1 049	54	22
6 987	938	895	43	-	-	-	675	675	-	-	23
1 054	3 053	-	3 053	-	-	-	-	-	-	-	24
19 581	9 883	1 652	8 231	766	-	766	4 231	3 127	1 049	55	295
1 337 426	2 524 392	526 830	1 997 562	214 686	90 813	123 873	697 416	218 836	92 159	386 421	299
19 514	94 160	87 835	6 325	-	-	-	1 666	1 375	-	291	31
18 847	763 239	753 479	9 760	23 808	23 715	93	28 087	28 087	-	-	32
-	186	-	186	-	-	-	-	-	-	-	33
38 361	857 585	841 314	16 271	23 808	23 715	93	29 753	29 462	-	291	395
1 375 787	3 381 977	1 368 144	2 013 833	238 494	114 528	123 966	727 169	248 298	92 159	386 712	399
11 175	832 588	-	31 069	37 093	-	300	-	-	-	-	43
1 364 612	2 549 389	1 368 144	1 982 764	201 401	114 528	123 666	727 169	248 298	92 159	386 712	45
482 969	305 005	243 258	863 266	35 792	30 821	41 764	121 643	33 408	18 810	69 425	48
881 643	2 244 384	1 124 886	1 119 498	165 609	83 707	81 902	605 526	214 890	73 349	317 287	499
5 036	16 609	1 053	15 556	363	42	321	16 630	9 174	3 704	3 752	51
18 759	40 971	65	40 906	954	33	921	5 541	3 831	718	992	521
12 016	44 368	4 009	40 359	1 529	293	1 236	3 361	2 082	433	846	522
230	382	48	334	400	-	400	95	48	35	12	53
20 725	13 035	-	13 035	358	46	312	8 249	4 647	300	3 302	61
578	12	-	12	-	-	-	-	-	-	-	62
358 635	450 952	5 728	445 224	18 775	445	18 330	60 515	30 226	19 398	10 891	63
415 979	566 329	10 903	555 426	22 379	859	21 520	94 391	50 008	24 588	19 795	699

## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1976 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
<b>5003 BUNDESAUTOBAHNEN</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	40 358	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	932	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUELTUNGEN	33 417	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	4 716	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1 293	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	254 875	254 873	254 873	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	74	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	487	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	6 297	-	-	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	2 709 178	2 676 453	2 676 453	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	340 765	340 765	340 765	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	25 904	25 657	25 657	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	3 377 938	3 297 748	3 297 748	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	276	276	276	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	302	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	100	100	100	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	678	376	376	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	3 378 616	3 298 124	3 298 124	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	86 231	84 801	84 801	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	177 521	151 594	151 594	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	8 023	8 023	8 023	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	271 775	244 418	244 418	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	3 650 391	3 542 542	3 542 542	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	94 061	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	3 556 330	3 542 542	3 542 542	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	22 820	22 820	-	-
499	NETTOAUSGABEN	3 556 330	3 519 722	3 519 722	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	36 774	36 767	36 767	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	-	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	61	-	-	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	18 577	18 577	18 577	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	3	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	55 415	55 344	55 344	-	-
<b>5004 BUNDES- UND LANDESSTRASSEN</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	507 364	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	1 203	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUELTUNGEN	65 980	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	378 397	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	61 784	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	464 424	171 344	171 344	-	16
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	11 533	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	1 413	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	73 203	-	-	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	3 662 948	1 567 475	1 567 475	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	340 042	205 333	205 333	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	58 403	16 324	16 324	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	5 119 330	1 960 476	1 960 476	-	16
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	5 996	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	375	261	261	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	2 234	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	2 456	1 237	1 237	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	11 061	1 498	1 498	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	5 130 391	1 961 974	1 961 974	-	16
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	407 148	207 755	207 755	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	565 667	26 008	26 008	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	17 173	17 173	17 173	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	989 988	250 936	250 936	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	6 120 379	2 212 910	2 212 910	-	16
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	1 402 649	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	4 717 730	2 212 910	2 212 910	-	16
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	1 703	1 703	-	16
499	NETTOAUSGABEN	4 717 730	2 211 207	2 211 207	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	7 339	4 748	4 748	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	3 323	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	11 838	1 795	1 795	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	17 300	7 660	7 660	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	6 671	1 162	1 162	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	49 630	4 891	4 891	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	96 101	20 256	20 256	-	-



2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1976 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN	HESSEN			RHEINLAND-PFALZ			BADEN-WUERTTEM	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18		ZUSAMMEN 19	STAAT 20	GEM./GV. 21	ZUSAMMEN 22	STAAT 23	GEM./GV. 24	ZUSAMMEN 25	STAAT 26
<b>5003 BUNDESAUTOBAHMEN</b>												
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	12
13	-	-	-	2	2	-	29 875	29 875	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	26	26	-	-	-	-
195	-	-	-	2	2	-	29 901	29 901	-	12	12	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	302	302	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	302	302	-	-	-	-
299	-	-	-	2	2	-	30 203	30 203	-	12	12	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	407	407	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	407	407	-	-	-	-
399	-	-	-	2	2	-	30 610	30 610	-	12	12	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	2	2	-	30 610	30 610	-	12	12	-
48	-	-	-	-	-	-	11 007	11 007	-	-	-	-
499	-	-	-	2	2	-	19 603	19 603	-	12	12	-
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>5004 BUNDES- UND LANDESSTRASSEN</b>												
110	87 506	-	87 506	49 980	48 498	1 482	58 197	56 221	1 976	95 555	90 173	-
111	260	-	260	53	-	53	99	-	99	502	-	-
112	1 143	-	1 143	416	-	416	949	-	949	5 605	4 160	-
113	83 896	-	83 896	49 423	48 413	1 010	928	-	928	89 320	85 932	-
114	2 207	-	2 207	88	85	3	56 221	56 221	-	128	81	-
121	82 483	-	82 483	22 313	17 660	4 653	21 793	19 560	2 233	51 845	41 664	-
122	6 643	-	6 643	1 172	1 086	86	256	-	256	2 112	1 765	-
123	146	-	146	-	-	-	289	-	289	699	694	-
125	4 804	-	4 804	12 237	10 690	1 547	601	112	489	22 688	20 419	-
13	866 412	-	866 412	183 113	129 260	53 853	176 770	141 130	35 640	360 522	261 772	-
141	15 835	-	15 835	3 897	1 425	2 472	19 468	18 883	585	68 149	54 507	-
142	8 266	-	8 266	4 513	4 480	33	4 796	4 670	126	10 429	10 417	-
195	1 072 095	-	1 072 095	277 225	213 099	64 126	282 170	240 576	41 594	611 999	481 411	-
211	5 637	-	5 637	18	-	18	61	-	61	234	124	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	114	-	114	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	1 584	-	1 584	-	-	-	629	629	-	15	-	-
23	-	-	-	-	-	-	324	324	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	7 335	-	7 335	18	-	18	1 014	953	61	249	124	-
299	1 079 430	-	1 079 430	277 243	213 099	64 144	283 184	241 529	41 655	612 248	481 535	-
31	190 598	187 522	3 076	1 298	1 095	203	1 715	1 696	19	4 496	4 496	-
32	495 370	478 868	16 502	14 006	12 684	1 322	21 944	21 579	365	3 508	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	685 968	666 390	19 578	15 304	13 779	1 525	23 659	23 275	384	8 004	4 496	-
399	1 765 398	666 390	1 099 008	292 547	226 878	65 669	306 843	264 804	42 039	620 252	486 031	-
43	815 401	-	9 337	13 760	-	124	14 576	-	154	32 135	-	-
45	949 997	666 390	1 089 671	278 787	226 878	65 545	292 267	264 804	41 885	588 117	486 031	-
48	149 190	-	955 254	59 309	35 569	37 376	52 973	38 393	29 002	106 952	49 176	-
499	800 807	666 390	134 417	219 478	191 309	28 169	239 294	226 411	12 883	481 165	436 855	-
51	653	-	653	-	-	-	1	-	1	62	-	-
521	745	-	745	102	-	102	596	594	2	1 150	-	-
522	4 258	-	4 258	394	154	240	461	234	227	494	-	-
53	3 786	-	3 786	4 731	4 730	1	522	502	20	-	-	-
61	1 736	-	1 736	614	614	-	579	531	48	1 967	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	25 979	-	25 979	2 634	2 124	510	3 112	2 437	675	4 112	-	-
699	37 157	-	37 157	8 475	7 622	853	5 271	4 298	973	7 785	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
BUNDESAUTOBAHNEN 5003											
-	25 429	25 429	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	21 224	21 224	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	3 226	3 226	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	979	979	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	5 049	5 049	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	1 774	1 774	-	1 074	-	-	1 074	125
-	198	198	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	30 676	30 676	-	1 774	1 774	-	1 074	-	-	1 074	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	30 676	30 676	-	1 774	1 774	-	1 074	-	-	1 074	299
-	-	-	-	-	-	-	1 429	1 375	-	54	31
-	-	-	-	-	-	-	25 520	25 520	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	26 949	26 895	-	54	395
-	30 676	30 676	-	1 774	1 774	-	28 023	26 895	-	1 128	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	30 676	30 676	-	1 774	1 774	-	28 023	26 895	-	1 128	45
-	14 700	14 700	-	-	-	-	40 983	4 605	-	36 378	48
-	15 976	15 976	-	1 774	1 774	-	12 960	22 290	-	35 250	499
-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	7	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	7	699
BUNDES- UND LANDESSTRASSEN 5004											
5 382	109 094	107 955	1 139	12 678	12 056	622	2 003	2 003	-	-	110
502	14	-	14	15	-	15	193	193	-	-	111
1 445	35 492	35 413	79	5 635	5 628	7	827	827	-	-	112
3 388	72 955	71 913	1 042	7 028	6 428	600	945	945	-	-	113
47	633	629	4	-	-	-	38	38	-	-	114
10 181	49 068	39 372	9 696	7 180	6 704	476	271	8	263	-	121
347	3	-	3	138	138	-	56	56	-	-	122
5	19	-	19	38	38	-	30	30	-	-	123
2 269	12 001	9 001	3 000	962	813	149	51	51	-	-	125
98 750	278 104	241 601	36 503	33 582	28 284	5 298	9 524	9 244	280	-	13
13 642	2 389	-	2 389	238	234	4	2 447	2 447	-	-	141
12	7 054	6 948	106	8	8	-	-	-	-	-	142
130 588	457 732	404 877	52 855	54 824	48 275	6 549	14 382	13 839	543	-	195
110	-	-	-	21	-	21	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
15	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	22
-	895	895	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
125	898	895	3	21	-	21	-	-	-	-	295
130 713	458 630	405 772	52 858	54 845	48 275	6 570	14 382	13 839	543	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
3 508	330	-	330	-	-	-	2 567	2 567	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
3 508	330	-	330	-	-	-	2 567	2 567	-	-	395
134 221	458 960	405 772	53 188	54 845	48 275	6 570	16 949	16 406	543	-	399
-	18 365	-	127	3 765	-	-	-	-	-	-	43
134 221	440 595	405 772	53 061	51 080	48 275	6 570	16 949	16 406	543	-	45
89 911	27 182	21 331	24 089	14 987	14 649	4 103	1 162	1 021	141	-	48
44 310	413 413	384 441	28 972	36 093	33 626	2 467	15 787	15 385	402	-	499
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
1 150	695	-	695	-	-	-	-	-	-	-	521
494	3 322	3 002	320	60	-	60	-	-	-	-	522
-	44	44	-	9	-	9	-	-	-	-	53
1 967	41	-	41	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
4 112	5 939	5 728	211	461	445	16	-	-	-	-	63
7 785	10 041	8 774	1 267	530	445	85	-	-	-	-	699

## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1976 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAEUNDE 5
<b>5005 KREISSTRASSEN</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	248 812	-	-	-	1
111	BEAMTENBEZUEGE	2 509	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	11 639	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	213 192	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	21 472	-	-	-	1
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	159 395	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	5 408	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	382	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	27 129	-	-	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	871 260	-	-	-	26
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	73 889	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	12 845	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	1 399 120	-	-	-	27
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	3 874	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	181	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	1 388	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	5 443	-	-	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	1 404 563	-	-	-	27
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	101 651	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	389 159	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	50	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	490 860	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	1 895 423	-	-	-	27
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	1 010 434	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	884 989	-	-	-	27
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	47
499	NETTOAUSGABEN	884 989	-	-	-	20-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	3 455	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	3 056	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	14 195	-	-	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	657	-	-	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	2 970	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	16	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	23 775	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	48 124	-	-	-	-
<b>5006 GEMEINDESTRASSEN</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	657 525	-	-	-	1 791
111	BEAMTENBEZUEGE	22 073	-	-	-	15
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	89 792	-	-	-	174
113	ARBEITERLOEHNE	538 200	-	-	-	1 547
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	7 460	-	-	-	55
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	663 388	-	-	-	5 501
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	50 861	-	-	-	11
123	MIETEN UND PACTEN	2 450	-	-	-	9
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	184 246	-	-	-	789
13	BAUMASSNAHMEN	4 528 392	-	-	-	6 874
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	390 919	-	-	-	56
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	28 997	-	-	-	416
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	6 506 778	-	-	-	15 447
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	16 453	-	-	-	9
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	739	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	62 314	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	2 212	-	-	-	5
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	123	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	81 841	-	-	-	14
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	6 588 619	-	-	-	15 461
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	709 197	-	-	-	874
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	3 130 904	1 315 293	1 315 293	-	3 511
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 024	-	-	-	656
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	3 841 125	1 315 293	1 315 293	-	5 041
399	BRUTTOAUSGABEN	10 429 744	1 315 293	1 315 293	-	20 502
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	3 264 158	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	7 165 586	1 315 293	1 315 293	-	20 502
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	88	88	-	15 053
499	NETTOAUSGABEN	7 165 586	1 315 205	1 315 205	-	5 449
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	31 844	-	-	-	8
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	63 672	-	-	-	848
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	68 457	1 516	1 516	-	103
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	3 385	-	-	-	55
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	52 713	-	-	-	39
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	196	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	1 750 847	-	-	-	435
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	1 971 114	1 516	1 516	-	1 488

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

ORGANISAT.- ERWERBSCHAR. 6	LAENDER ZUSAMMEN 7	(EINSCHL. STADTSTAATEN) STAAT 8	GEM. /GV. 9	ZUSAMMEN 10	SCHLESWIG-HOLSTEIN STAAT 11	GEM. /GV. 12	ZUSAMMEN 13	NIEDERSACHSEN STAAT 14	GEM. /GV. 15	NR. 16
KREISSTRASSEN 5005										
-	248 811	62 031	186 780	8 649	-	8 649	41 246	-	41 246	110
-	2 509	-	2 509	78	-	78	99	-	99	111
-	11 639	1 683	9 956	269	-	269	260	-	260	112
-	213 192	39 153	174 039	8 296	-	8 296	40 865	-	40 865	113
-	21 471	21 195	276	6	-	6	22	-	22	114
-	159 395	22 387	137 008	9 042	-	9 042	32 411	-	32 411	121
-	5 408	1 020	4 388	55	-	55	192	-	192	122
-	382	12	370	8	-	8	22	-	22	123
-	27 129	5 424	21 705	642	-	642	1 206	-	1 206	125
-	871 234	19 911	851 323	35 381	82	35 299	163 514	-	163 514	13
-	73 889	-	73 889	1 479	-	1 479	7 883	-	7 883	141
-	12 845	2 849	9 996	439	-	439	1 037	-	1 037	142
-	1 399 093	113 634	1 285 459	55 695	82	55 613	247 511	-	247 511	195
-	3 874	43	3 831	310	-	310	1 559	-	1 559	211
-	181	-	181	180	-	180	-	-	-	212
-	1 388	1	1 387	10	-	10	280	-	280	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	5 443	44	5 399	500	-	500	1 839	-	1 839	295
-	1 404 536	113 678	1 290 858	56 195	82	56 113	249 350	-	249 350	299
-	101 651	42 778	58 873	17 691	17 619	72	414	-	414	31
-	389 159	374 650	14 509	14 439	13 826	613	151 955	150 941	1 014	32
-	50	-	50	-	-	-	-	-	-	33
-	490 860	417 428	73 432	32 130	31 445	685	152 369	150 941	1 428	395
-	1 895 396	531 106	1 364 290	88 325	31 527	56 798	401 719	150 941	250 778	399
-	856 299	-	31 666	29 841	-	1 678	130 943	-	5 073	43
-	1 039 097	531 106	1 332 624	58 484	31 527	55 120	270 776	150 941	245 705	45
-	154 088	49 069	929 652	11 636	82	39 717	6 281	-	132 151	48
-	885 009	482 037	402 972	46 848	31 445	15 403	264 495	150 941	113 554	499
-	3 455	2 290	1 165	22	-	22	2 391	2 290	101	51
-	3 056	-	3 056	48	-	48	156	-	156	521
-	14 195	96	14 099	142	-	142	766	-	766	522
-	657	-	657	66	-	66	432	-	432	53
-	2 970	-	2 970	66	-	66	222	-	222	61
-	16	-	16	-	-	-	-	-	-	62
-	23 775	14	23 761	827	-	827	1 819	-	1 819	63
-	48 124	2 400	45 724	1 171	-	1 171	5 786	2 290	3 496	699
GEMEINDESTRASSEN 5006										
-	655 734	22 920	632 814	31 671	-	31 671	79 633	38	79 595	110
-	22 058	3 788	18 270	537	-	537	1 010	-	1 010	111
-	89 618	10 712	78 906	3 428	-	3 428	6 941	-	6 941	112
-	536 653	7 974	528 679	27 472	-	27 472	70 935	-	70 935	113
-	7 405	446	6 959	234	-	234	747	38	709	114
-	657 887	108 263	549 624	17 166	-	17 166	61 536	-	61 536	121
-	50 850	1 116	49 734	465	-	465	2 614	-	2 614	122
-	2 441	273	2 168	42	-	42	118	-	118	123
-	183 457	28 115	155 342	4 234	-	4 234	10 598	156	10 598	125
-	4 521 518	329 785	4 191 733	169 927	1 239	168 688	524 902	-	524 902	13
-	390 863	39 053	351 810	10 511	-	10 511	40 528	-	40 528	141
-	28 581	135	28 446	1 266	-	1 266	2 725	-	2 725	142
-	6 491 331	529 660	5 961 671	235 282	1 239	234 043	722 810	194	722 616	195
-	16 444	2	16 442	1 019	-	1 019	3 018	-	3 018	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	739	-	739	217	-	217	312	-	312	213
-	62 314	2 629	59 685	1 740	125	1 615	1 755	-	1 755	22
-	2 207	-	2 207	-	-	-	66	-	66	23
-	123	-	123	9	-	9	14	-	14	24
-	81 827	2 631	79 196	2 985	125	2 860	5 165	-	5 165	295
-	6 573 158	532 291	6 040 867	238 267	1 364	236 903	727 975	194	727 781	299
-	708 323	686 657	21 666	9 221	4 200	5 021	4 245	-	4 245	31
-	1 812 100	1 698 387	113 713	63 279	55 295	7 984	198 414	124 970	73 444	32
-	368	-	368	86	-	86	36	-	36	33
-	2 520 791	2 385 044	135 747	72 586	59 495	13 091	202 695	124 970	77 725	395
-	9 093 949	2 917 335	6 176 614	310 853	60 859	249 994	930 670	125 164	805 506	399
-	1 665 440	-	122 184	43 284	-	13 739	226 532	-	63 178	43
-	7 428 509	2 917 335	6 054 430	267 569	60 859	236 255	704 138	125 164	742 328	45
-	1 583 577	1 189 000	1 937 833	74 970	46 332	58 183	214 646	189 905	188 095	48
-	5 844 932	1 728 335	4 116 597	192 599	14 527	178 072	489 492	64 741	554 233	499
-	31 836	12 292	19 544	216	-	216	413	-	413	51
-	62 824	3 682	59 142	1 352	-	1 352	4 857	-	4 857	521
-	66 838	966	65 872	2 797	-	2 797	6 563	-	6 563	522
-	3 330	83	3 247	580	-	580	350	-	350	53
-	52 674	8 249	44 425	1 123	-	1 123	4 606	-	4 606	61
-	196	-	196	130	-	130	-	-	-	62
-	1 750 412	53 583	1 696 829	57 949	-	57 949	215 453	-	215 453	63
-	1 968 110	78 855	1 889 255	64 147	-	64 147	232 242	-	232 242	699

## 2 AUSGABEN UND EINKÄUFEN DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE 1976 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN		ZUSAMMEN 22	RHEINLAND-PFALZ		ZUSAMMEN 25	BADEN-WÜRTTEMBERG	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GER./GV. 18		STAAT 20	GER./GV. 21		STAAT 23	GER./GV. 24		STAAT 26	
5005 KREISSTRASSEN												
110	25 792	-	25 792	16 360	15 534	826	23 025	21 135	1 890	47 464	19 702	-
111	951	-	951	111	-	111	134	-	134	576	-	-
112	2 532	-	2 532	238	-	238	654	-	654	1 579	-	-
113	22 237	-	22 237	15 979	15 507	472	1 101	-	1 101	45 188	19 678	-
114	72	-	72	32	-	32	21 136	21 135	1	121	24	-
121	21 588	-	21 588	10 993	274	10 719	12 794	4 362	8 432	25 418	11 105	-
122	2 773	-	2 773	361	-	361	82	-	82	700	587	-
123	93	-	93	-	-	-	125	-	125	12	12	-
125	5 327	-	5 327	4 000	3 125	875	787	-	787	3 101	1 864	-
13	203 158	-	203 158	93 410	278	93 132	68 565	4 796	63 769	151 180	-	-
141	25 661	-	25 661	4 271	-	4 271	6 931	-	6 931	17 226	-	-
142	1 588	-	1 588	1 614	1 435	179	1 414	1 414	-	185	-	-
195	285 980	-	285 980	131 009	20 994	110 015	113 723	31 707	82 016	245 286	33 270	-
211	964	-	964	27	-	27	66	-	66	948	43	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	608	-	608	64	-	64	258	1	257	143	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	1 573	-	1 573	91	-	91	324	1	323	1 091	43	-
299	287 553	-	287 553	131 100	20 994	110 106	114 047	31 708	82 339	246 377	33 313	-
31	8 266	-	8 266	6 140	6 063	77	48 690	19 096	29 594	18 838	-	-
32	1 991	-	1 991	24 790	22 591	2 199	61 006	59 307	1 699	3 641	-	-
33	-	-	-	-	-	-	50	-	50	-	-	-
395	10 257	-	10 257	30 930	28 654	2 276	109 746	78 403	31 343	22 479	-	-
399	297 810	-	297 810	162 030	49 648	112 382	223 793	110 111	113 682	268 856	33 313	-
43	231 859	-	8 513	43 747	-	2 340	104 013	-	1 568	129 179	-	-
45	65 951	-	289 297	118 283	49 648	110 042	119 780	110 111	112 114	139 677	33 313	-
48	32 134	-	255 480	32 272	200	73 479	6 016	27 818	80 643	44 342	18 397	-
499	33 817	-	33 817	86 011	49 448	36 563	113 764	82 293	31 471	95 335	14 916	-
51	160	-	160	38	-	38	24	-	24	14	-	-
521	338	-	338	57	-	57	69	-	69	148	-	-
522	1 240	-	1 240	144	-	144	393	-	393	349	-	-
53	84	-	84	-	-	-	54	-	54	21	-	-
61	898	-	898	198	-	198	130	-	130	386	-	-
62	16	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	8 510	-	8 510	1 562	-	1 562	2 279	14	2 265	4 689	-	-
699	11 246	-	11 246	1 999	-	1 999	2 949	14	2 935	5 607	-	-
5006 GEMEINDESTRASSEN												
110	180 603	-	180 603	45 844	-	45 844	31 565	-	31 565	99 737	-	-
111	6 094	-	6 094	580	-	580	822	-	822	3 274	-	-
112	29 967	-	29 967	3 982	-	3 982	5 009	-	5 009	13 145	-	-
113	143 714	-	143 714	40 861	-	40 861	23 982	-	23 982	81 735	-	-
114	828	-	828	421	-	421	1 752	-	1 752	1 583	-	-
121	166 191	-	166 191	38 086	-	38 086	22 536	-	22 536	94 660	-	-
122	32 196	-	32 196	1 862	-	1 862	3 932	-	3 932	2 403	-	-
123	702	-	702	38	-	38	320	-	320	352	-	-
125	41 449	-	41 449	19 002	-	19 002	6 023	-	6 023	25 798	-	-
13	827 171	-	827 171	537 506	180	537 326	246 919	-	246 919	673 518	-	-
141	85 886	-	85 886	10 549	-	10 549	14 981	-	14 981	53 209	-	-
142	7 098	-	7 098	1 839	-	1 839	742	-	742	3 416	-	-
195	1 341 296	-	1 341 296	654 726	180	654 546	327 018	-	327 018	953 093	-	-
211	7 364	-	7 364	1 577	-	1 577	737	-	737	2 342	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	82	-	82	4	-	4	-	-	-	91	-	-
22	13 929	-	13 929	30 685	-	30 685	4 488	-	4 488	2 303	-	-
23	17	-	17	222	-	222	58	-	58	1 801	-	-
24	5	-	5	35	-	35	2	-	2	54	-	-
295	21 397	-	21 397	32 523	-	32 523	5 285	-	5 285	6 591	-	-
299	1 362 693	-	1 362 693	687 249	180	687 069	332 303	-	332 303	959 684	-	-
31	480 766	479 536	1 230	610	-	610	5 681	495	5 186	115 015	114 354	-
32	414 223	406 827	7 396	133 009	131 367	1 642	47 769	42 237	5 532	300 126	288 482	-
33	-	-	-	60	-	60	-	-	-	-	-	-
395	894 989	886 363	8 626	133 679	131 367	2 312	53 450	42 732	10 718	415 141	402 836	-
399	2 257 682	886 363	1 371 319	820 928	131 547	689 381	385 753	42 732	343 021	1 374 825	402 836	-
43	455 218	-	6 186	99 931	-	4 926	40 510	-	4 330	150 993	-	-
45	1 802 464	886 363	1 365 133	720 997	131 547	684 455	345 243	42 732	338 691	1 223 832	402 836	-
48	364 846	300 497	513 381	231 139	112 676	213 468	92 831	68 527	60 484	266 378	174 815	-
499	1 437 618	585 866	851 752	489 858	18 871	470 987	252 412	25 795	278 207	957 454	228 021	-
51	1 826	-	1 826	341	-	341	419	-	419	1 595	-	-
521	9 437	-	9 437	1 693	-	1 693	2 120	-	2 120	9 380	-	-
522	9 595	-	9 595	3 794	-	3 794	2 728	-	2 728	11 125	-	-
53	725	-	725	266	-	266	414	-	414	187	-	-
61	4 881	-	4 881	959	-	959	3 180	-	3 180	17 852	-	-
62	-	-	-	50	-	50	-	-	-	4	-	-
63	320 757	-	320 757	198 452	-	198 452	124 289	-	124 289	332 473	-	-
699	347 221	-	347 221	205 555	-	205 555	133 150	-	133 150	372 616	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
<b>KREISSTRASSEN 5005</b>											
27 762	81 482	867	80 615	4 793	4 793	-	-	-	-	-	110
576	560	-	560	-	-	-	-	-	-	-	111
1 579	5 142	718	4 424	965	965	-	-	-	-	-	112
25 510	75 698	140	75 558	3 828	3 828	-	-	-	-	-	113
97	82	9	73	-	-	-	-	-	-	-	114
14 313	40 503	-	40 503	6 646	6 646	-	-	-	-	-	121
113	1 160	-	1 160	85	85	-	-	-	-	-	122
-	122	-	122	-	-	-	-	-	-	-	123
1 237	11 881	250	11 631	185	185	-	-	-	-	-	125
151 180	141 271	-	141 271	14 755	14 755	-	-	-	-	-	13
17 226	10 438	-	10 438	-	-	-	-	-	-	-	141
185	6 568	-	6 568	-	-	-	-	-	-	-	142
212 016	293 425	1 117	292 308	26 464	26 464	-	-	-	-	-	195
905	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
143	25	-	25	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1 048	25	-	25	-	-	-	-	-	-	-	295
213 064	293 450	1 117	292 333	26 464	26 464	-	-	-	-	-	299
18 838	1 612	-	1 612	-	-	-	-	-	-	-	31
3 641	131 337	127 985	3 352	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
22 479	132 949	127 985	4 964	-	-	-	-	-	-	-	395
235 543	426 399	129 102	297 297	26 464	26 464	-	-	-	-	-	399
6 493	186 708	-	6 001	9	-	-	-	-	-	-	43
229 050	239 691	129 102	291 296	26 455	26 464	-	-	-	-	-	45
148 631	21 404	2 572	199 539	3	-	12	-	-	-	-	48
80 419	218 287	126 530	91 757	26 452	26 464	12-	-	-	-	-	499
14	806	-	806	-	-	-	-	-	-	-	51
148	2 240	-	2 240	-	-	-	-	-	-	-	521
349	11 161	96	11 065	-	-	-	-	-	-	-	522
21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
386	1 070	-	1 070	-	-	-	-	-	-	-	61
4 689	4 089	-	4 089	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
5 607	19 366	96	19 270	-	-	-	-	-	-	-	699
<b>GEMEINDESTRASSEN 5006</b>											
99 737	152 125	-	152 125	11 674	-	11 674	22 882	22 882	-	-	110
3 274	5 882	-	5 882	71	-	71	3 788	3 788	-	-	111
13 145	15 735	-	15 735	699	-	699	10 712	10 712	-	-	112
81 735	129 401	-	129 401	10 579	-	10 579	7 974	7 974	-	-	113
1 583	1 107	-	1 107	325	-	325	408	408	-	-	114
94 660	142 426	-	142 426	7 023	-	7 023	108 263	44 971	13 042	50 250	121
2 403	6 102	-	6 102	160	-	160	1 116	564	-	552	122
352	584	-	584	12	-	12	273	247	-	26	123
25 798	46 299	81	46 218	2 020	-	2 020	27 878	6 511	5 013	16 354	125
673 518	1 124 580	-	1 124 580	88 629	-	88 629	328 366	70 924	49 416	208 026	13
53 209	132 954	-	132 954	3 192	-	3 192	39 053	15 815	-	23 238	141
3 416	11 089	-	11 089	271	-	271	135	-	22	113	142
953 093	1 616 159	81	1 616 078	112 981	-	112 981	527 966	161 914	67 493	298 559	195
2 342	-	-	-	385	-	385	-	2	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
91	30	-	30	3	-	3	-	-	-	-	213
2 303	4 886	-	4 886	24	-	24	2 504	2 450	-	54	22
1 801	43	-	43	-	-	-	-	-	-	-	25
54	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	24
6 591	4 963	-	4 963	412	-	412	2 506	2 452	-	54	295
959 684	1 621 122	81	1 621 041	113 393	-	113 393	530 472	164 366	67 493	298 613	299
661	92 548	87 835	4 713	-	-	-	237	-	-	237	31
11 644	631 472	625 494	5 978	23 808	23 715	93	-	-	-	-	32
-	186	-	186	-	-	-	-	-	-	-	33
12 305	724 206	713 329	10 877	23 808	23 715	93	237	-	-	237	395
971 989	2 345 328	713 410	1 631 918	137 201	23 715	113 486	530 709	164 366	67 493	298 850	399
4 678	616 048	-	24 927	32 924	-	220	-	-	-	-	43
967 311	1 729 280	713 410	1 606 991	104 277	23 715	113 266	530 709	164 366	67 493	298 850	45
237 878	241 253	203 434	628 940	20 759	16 059	37 404	76 755	27 782	17 686	31 287	48
729 433	1 488 027	509 976	978 051	83 518	7 656	75 862	453 954	136 584	49 807	267 563	499
1 595	14 417	-	14 417	317	-	317	12 292	5 604	3 394	3 294	51
9 380	29 700	-	29 700	603	-	603	3 682	3 650	32	-	521
11 125	28 094	-	28 094	1 176	-	1 176	966	163	405	398	522
187	334	-	334	391	-	391	83	48	35	-	53
17 852	11 575	-	11 575	249	-	249	8 249	4 647	300	3 302	61
4	12	-	12	-	-	-	-	-	-	-	62
332 473	429 713	-	429 713	17 743	-	17 743	53 583	24 239	18 453	10 891	63
372 616	513 845	-	513 845	20 479	-	20 479	78 855	38 351	22 619	17 885	699

## 2 AUSGABEN UND EINKÜNFEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1976 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINKÜNFEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
5007 SONSTIGES						
110	PERSONALAUSGABEN	6 522	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	254	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGÜETUNGEN	2 050	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	4 070	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	148	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	18 775	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	2 705	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTHEN	1 294	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	44 652	24 913	24 913	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	144 689	-	-	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	17 823	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	1 266	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	237 726	24 913	24 913	-	-
211	RENTEN, UNTERSTÜETZUNGEN U.AE.	158	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	1 073	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	3 448	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	11 589	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	6 986	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	4 064	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	27 318	-	-	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	265 044	24 913	24 913	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	159	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	3 665	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	3 415	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	7 239	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	272 283	24 913	24 913	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	72 435	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	199 848	24 913	24 913	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	6 325	6 325	-	-
499	NETTOAUSGABEN	199 848	18 588	18 588	-	-
51	EINKÜNFEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	12 600	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	43 107	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINKÜNFEN	4 280	204	204	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	209	-	-	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	1 196	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	574	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINKÜNFEN	73 791	338	338	-	-
699	UNMITTELBARE EINKÜNFEN	135 757	542	542	-	-
5008 STRASSEN- UND BRUECKENBAU (VERWALTUNG)						
110	PERSONALAUSGABEN	500 177	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	130 633	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGÜETUNGEN	315 965	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	48 737	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	4 842	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	1 090	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	7 148	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTHEN	10 853	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	41 457	-	-	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	103 097	-	-	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	185	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	3 607	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	667 614	-	-	-	-
211	RENTEN, UNTERSTÜETZUNGEN U.AE.	284	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	-	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	284	-	-	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	667 898	-	-	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	760	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	760	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	668 658	-	-	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	40 443	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	628 215	-	-	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	628 215	-	-	-	-
51	EINKÜNFEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	3 615	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	3 960	689	689	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINKÜNFEN	12 065	4 672	4 672	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	5 558	300	300	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	257	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINKÜNFEN	-	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINKÜNFEN	25 455	5 661	5 661	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

ORGANISAT.O. ERWERBSCHAR. 6	LAENDER (EINSCHL. STADTSTAATEN)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			NR.
	ZUSAMMEN 7	STAAT 8	GEM. /GV. 9	ZUSAMMEN 10	STAAT 11	GEM. /GV. 12	ZUSAMMEN 13	STAAT 14	GEM. /GV. 15	
-	6 522	-	6 522	62	-	62	445	-	445	110
-	254	-	254	-	-	-	7	-	7	111
-	2 050	-	2 050	-	-	-	230	-	230	112
-	4 070	-	4 070	8	-	8	205	-	205	113
-	148	-	148	54	-	54	3	-	3	114
-	18 775	12 274	6 501	488	-	488	848	-	848	121
-	2 705	285	2 420	182	-	182	124	-	124	122
-	1 294	19	1 275	34	-	34	257	-	257	123
-	19 739	10 429	9 310	311	124	187	886	659	227	125
-	144 689	4 891	139 798	10 005	-	10 005	11 034	-	11 034	13
-	17 823	315	17 508	711	-	711	499	-	499	141
-	1 266	25	1 241	7	-	7	165	-	165	142
-	212 813	28 238	184 575	11 800	124	11 676	14 258	659	13 599	195
-	158	-	158	-	-	-	15	-	15	211
-	1 073	1 073	-	56	56	-	-	-	-	212
-	3 448	1	3 447	-	-	-	63	-	63	213
-	11 589	1 444	10 145	-	-	-	939	-	939	22
-	6 986	675	6 311	-	-	-	425	-	425	23
-	4 064	-	4 064	-	-	-	-	-	-	24
-	27 318	3 193	24 125	56	56	-	1 442	-	1 442	295
-	240 131	31 431	208 700	11 856	180	11 676	15 700	659	15 041	299
-	159	20	139	20	20	-	13	-	13	31
-	3 665	2 987	678	2 274	2 269	5	411	411	-	32
-	3 415	3 415	-	-	-	-	3 415	3 415	-	33
-	7 239	6 422	817	2 294	2 289	5	3 839	3 826	13	395
-	247 370	37 853	209 517	14 150	2 469	11 681	19 539	4 485	15 054	399
-	51 589	-	368	2 470	-	27	3 899	-	243	43
-	195 781	37 853	209 149	11 680	2 469	11 654	15 640	4 485	14 811	45
-	14 521	250	65 492	2 573	-	5 016	2 472	-	6 128	48
-	181 260	37 603	143 657	9 107	2 469	6 638	13 168	4 485	8 683	499
-	12 600	3 491	9 109	125	-	125	453	-	453	51
-	43 107	669	42 438	1 449	-	1 449	4 753	-	4 753	521
-	4 076	2 387	1 689	446	423	23	72	-	72	522
-	209	9	200	11	-	11	6	-	6	53
-	1 196	-	1 196	-	-	-	2	-	2	61
-	574	-	574	-	-	-	-	-	-	62
-	73 453	6 932	66 521	1 251	-	1 251	9 111	-	9 111	63
-	135 215	13 488	121 727	3 282	423	2 859	14 397	-	14 397	699
STRASSEN- UND BRUECKENBAU (VERWALTUNG) 5008										
-	500 177	500 177	-	47 700	47 700	-	51 101	51 101	-	110
-	130 633	130 633	-	7 925	7 925	-	14 700	14 700	-	111
-	315 965	315 965	-	35 072	35 072	-	33 037	33 037	-	112
-	48 737	48 737	-	4 202	4 202	-	2 583	2 583	-	113
-	4 842	4 842	-	501	501	-	781	781	-	114
-	1 090	1 090	-	-	-	-	-	-	-	121
-	7 148	7 148	-	523	523	-	581	581	-	122
-	10 853	10 853	-	529	529	-	427	427	-	123
-	41 457	41 457	-	9 052	9 052	-	2 948	2 948	-	125
-	103 097	103 097	-	-	-	-	3 364	3 364	-	13
-	185	185	-	-	-	-	128	128	-	141
-	3 607	3 607	-	342	342	-	534	534	-	142
-	667 614	667 614	-	58 146	58 146	-	59 083	59 083	-	195
-	284	284	-	2	2	-	241	241	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	284	284	-	2	2	-	241	241	-	295
-	667 898	667 898	-	58 148	58 148	-	59 324	59 324	-	299
-	760	760	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	760	760	-	-	-	-	-	-	-	395
-	668 658	668 658	-	58 148	58 148	-	59 324	59 324	-	399
-	4 958	23	-	134	-	-	-	-	-	43
-	663 700	668 635	-	58 014	58 148	-	59 324	59 324	-	45
-	35 485	40 420	-	6 584	6 718	-	-	-	-	48
-	628 215	628 215	-	51 430	51 430	-	59 324	59 324	-	499
-	3 615	3 615	-	252	252	-	321	321	-	51
-	3 271	3 271	-	-	-	-	444	444	-	521
-	7 393	7 393	-	892	892	-	871	871	-	522
-	5 258	5 258	-	75	75	-	-	-	-	53
-	257	257	-	86	86	-	103	103	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	19 794	19 794	-	1 305	1 305	-	1 739	1 739	-	699

## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1976 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN STAAT 20	GEM./GV. 21	RHEINLAND-PFALZ		ZUSAMMEN 25	BADEN-WUERTTEM STAAT 26	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18				ZUSAMMEN 22	STAAT 23		GEM./GV. 24	ZUSAMMEN 25
<b>5007 SONSTIGES</b>											
110	1 624	-	1 624	591	-	591	848	-	848	2 317	-
111	51	-	51	1	-	1	2	-	2	186	-
112	506	-	506	280	-	280	114	-	114	749	-
113	1 053	-	1 053	288	-	288	732	-	732	1 373	-
114	14	-	14	22	-	22	-	-	-	9	-
121	1 857	-	1 857	470	-	470	121	-	121	1 358	-
122	1 015	-	1 015	279	-	279	48	-	48	709	-
123	289	-	289	206	-	206	54	-	54	217	-
125	8 637	6 708	1 929	5 848	466	5 382	636	417	219	1 260	537
13	54 968	-	54 968	14 632	-	14 632	10 345	-	10 345	15 909	2 734
141	7 607	-	7 607	1 953	-	1 953	585	-	585	3 328	-
142	236	-	236	141	24	117	110	-	110	321	-
195	76 233	6 708	69 525	24 120	490	23 630	12 747	417	12 330	25 419	3 271
211	46	-	46	2	-	2	34	-	34	58	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	260	260
213	1 494	-	1 494	-	-	-	-	-	-	1 709	-
22	4 395	-	4 395	400	300	100	602	95	507	3 864	-
23	700	-	700	-	-	-	-	-	-	5 186	-
24	-	-	-	-	-	-	15	-	15	1 000	-
295	6 635	-	6 635	402	300	102	651	95	556	12 077	260
299	82 868	6 708	76 160	24 522	790	23 732	13 398	512	12 886	37 496	3 531
31	101	-	101	-	-	-	10	-	10	15	-
32	471	-	471	155	155	-	197	149	48	57	3
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	572	-	572	155	155	-	207	149	58	72	3
399	83 440	6 708	76 732	24 677	945	23 732	13 605	661	12 944	37 568	3 534
43	21 245	-	-	2 736	-	-	5 798	-	-	4 489	-
45	62 195	6 708	76 732	21 941	945	23 732	7 807	661	12 944	33 079	3 534
48	4 223	-	25 468	2 434	-	5 170	420	-	6 218	2 064	-
499	57 972	6 708	51 264	19 507	945	18 562	7 387	661	6 726	31 015	3 534
51	3 826	-	3 826	916	-	916	87	-	87	3 365	-
521	11 889	-	11 889	4 313	-	4 313	3 364	-	3 364	8 081	-
522	2 444	1 874	570	27	-	27	69	-	69	48	-
53	100	-	100	61	-	61	-	-	-	22	-
61	242	-	242	-	-	-	20	-	20	520	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	574	-
63	18 516	-	18 516	7 353	-	7 353	1 147	-	1 147	17 361	-
699	37 017	1 874	35 143	12 670	-	12 670	4 687	-	4 687	29 971	-
<b>5008 STRASSEN- UND BRUECKENBAU (VERWALTUNG)</b>											
110	-	-	-	55 214	55 214	-	44 861	44 861	-	88 941	88 941
111	-	-	-	19 387	19 387	-	14 433	14 433	-	29 884	29 884
112	-	-	-	30 636	30 636	-	25 332	25 332	-	50 114	50 114
113	-	-	-	4 068	4 068	-	5 015	5 015	-	7 774	7 774
114	-	-	-	1 123	1 123	-	81	81	-	1 169	1 169
121	-	-	-	352	352	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	1 847	1 847	-	904	904	-	998	998
123	-	-	-	2 520	2 520	-	946	946	-	4 235	4 235
125	-	-	-	6 207	6 207	-	4 094	4 094	-	11 530	11 530
13	-	-	-	87 795	87 795	-	2 149	2 149	-	-	-
141	-	-	-	57	57	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	1 149	1 149	-	182	182	-	483	483
195	-	-	-	155 141	155 141	-	53 136	53 136	-	106 187	106 187
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	41
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	41
299	-	-	-	155 141	155 141	-	53 136	53 136	-	106 228	106 228
31	760	760	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	760	760	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	760	760	-	155 141	155 141	-	53 136	53 136	-	106 228	106 228
43	-	-	-	1 837	-	-	-	-	-	2 054	-
45	760	760	-	153 304	155 141	-	53 136	53 136	-	104 174	106 228
48	-	-	-	14 811	16 648	-	4	4	-	11 192	13 246
499	760	760	-	138 493	138 493	-	53 132	53 132	-	92 982	92 982
51	-	-	-	401	401	-	398	398	-	308	308
521	-	-	-	1 332	1 332	-	119	119	-	88	88
522	-	-	-	597	597	-	843	843	-	681	681
53	-	-	-	1 857	1 857	-	-	-	-	3 319	3 319
61	-	-	-	-	-	-	11	11	-	11	11
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	4 187	4 187	-	1 371	1 371	-	4 407	4 407

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
SONSTIGES 5007											
2 317	536	-	536	99	-	99	-	-	-	-	110
186	-	-	-	7	-	7	-	-	-	-	111
749	118	-	118	53	-	53	-	-	-	-	112
1 373	373	-	373	38	-	38	-	-	-	-	113
9	45	-	45	1	-	1	-	-	-	-	114
1 358	1 239	-	1 239	120	-	120	12 274	634	-	11 640	121
709	63	-	63	-	-	-	285	-	-	285	122
217	195	-	195	23	-	23	19	-	-	19	123
723	1 109	522	587	96	40	56	956	46	94	816	125
13 175	22 360	-	22 360	3 279	-	3 279	2 157	1 093	1 064	-	13
3 328	2 825	-	2 825	-	-	-	315	-	-	315	141
321	285	-	285	-	-	-	1	-	1	-	142
22 148	28 612	522	28 090	3 617	40	3 577	16 007	1 773	1 159	13 075	195
58	-	-	-	3	-	3	-	-	-	-	211
-	757	757	-	-	-	-	-	-	-	-	212
1 709	181	-	181	-	-	-	1	-	-	1	213
3 864	10	-	10	330	-	330	1 049	-	1 049	-	22
5 186	-	-	-	-	-	-	675	675	-	-	23
1 000	3 049	-	3 049	-	-	-	-	-	-	-	24
11 817	3 997	757	3 240	333	-	333	1 725	675	1 049	1	295
33 965	32 609	1 279	31 330	3 950	40	3 910	17 732	2 448	2 208	13 076	299
15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
54	100	-	100	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
69	100	-	100	-	-	-	-	-	-	-	395
34 034	32 709	1 279	31 430	3 950	40	3 910	17 732	2 448	2 208	13 076	399
4	10 667	-	14	285	-	80	-	-	-	-	43
34 030	22 042	1 279	31 416	3 665	40	3 830	17 732	2 448	2 208	13 076	45
6 549	295	250	10 698	40	-	245	-	-	-	-	48
27 481	21 747	1 029	20 718	3 625	40	3 585	17 732	2 448	2 208	13 076	499
3 365	333	-	333	4	-	4	3 491	3 479	12	-	51
8 081	8 271	-	8 271	318	-	318	669	-	669	-	521
48	880	-	880	-	-	-	90	74	-	16	522
22	-	-	-	-	-	-	9	-	-	9	53
520	349	-	349	63	-	63	-	-	-	-	61
574	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
17 361	11 211	-	11 211	571	-	571	6 932	5 987	945	-	63
29 971	21 044	-	21 044	956	-	956	11 191	9 540	1 626	25	699

STRASSEN- UND BRUECKENBAU (VERWALTUNG) 5008

-	74 802	74 802	-	12 474	12 474	-	125 084	33 641	18 338	73 105	110
-	21 659	21 659	-	1 569	1 569	-	21 076	7 613	5 410	8 053	111
-	44 509	44 509	-	9 701	9 701	-	87 564	20 161	6 976	60 427	112
-	8 197	8 197	-	1 200	1 200	-	15 698	5 338	5 952	4 408	113
-	437	437	-	4	4	-	746	529	-	217	114
-	613	613	-	44	44	-	81	55	26	-	121
-	1 346	1 346	-	279	279	-	670	442	228	-	122
-	840	840	-	277	277	-	1 079	704	375	-	123
-	3 349	3 349	-	716	716	-	3 561	1 293	1 715	553	125
-	6 586	6 586	-	43	43	-	3 160	2 048	1 112	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	369	369	-	427	427	-	121	-	121	-	142
-	87 905	87 905	-	14 260	14 260	-	133 756	38 183	21 915	73 658	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	87 905	87 905	-	14 260	14 260	-	133 756	38 183	21 915	73 658	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	87 905	87 905	-	14 260	14 260	-	133 756	38 183	21 915	73 658	399
-	800	-	-	110	-	-	-	-	-	-	43
-	87 105	87 905	-	14 150	14 260	-	133 756	38 183	21 915	73 658	45
-	171	971	-	3	113	-	2 743	-	983	1 760	48
-	86 934	86 934	-	14 147	14 147	-	131 013	38 183	20 932	71 898	499
-	1 053	1 053	-	42	42	-	840	91	298	451	51
-	65	65	-	33	33	-	1 190	181	17	992	521
-	911	911	-	293	293	-	2 305	1 845	28	432	522
-	4	4	-	-	-	-	3	-	-	3	53
-	-	-	-	46	46	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	2 033	2 033	-	414	414	-	4 338	2 117	343	1 878	699

## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1976 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
<b>5009 WASSERSTRASSEN UND HAEFEN EINSCHL. VERWALTUNG</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	727 083	591 365	591 365	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	88 386	72 363	72 363	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	235 763	192 997	192 997	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	388 903	314 653	314 653	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	14 031	11 352	11 352	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	194 704	164 167	164 167	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	7 275	5 097	5 097	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	7 471	1 905	1 905	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	65 568	29 476	29 476	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	698 757	575 991	575 991	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	5 796	1 933	1 933	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	24 772	15 521	15 521	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	1 731 426	1 385 455	1 385 455	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	163	16	16	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	43	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	14 812	394	394	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	229 859	163 492	163 492	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	215 253	172 502	97 933	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	460 130	336 404	261 835	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	2 191 556	1 721 859	1 647 290	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	19 172	5 693	5 693	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	30 426	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	13 793	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	63 391	5 693	5 693	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	2 254 947	1 727 552	1 652 983	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	52 334	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	2 202 613	1 727 552	1 652 983	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	46 928	46 928	-	-
499	NETTOAUSGABEN	2 202 613	1 680 624	1 606 055	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	49 709	10 456	10 456	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	172 427	137 201	137 201	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	89 922	74 334	59 035	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	9 956	6 735	6 735	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	2 479	1 437	1 437	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	130 235	129 440	76 051	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	454 728	359 603	290 915	-	-
<b>5010 WASSERSTRASSEN UND HAEFEN</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	495 068	380 692	380 692	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	14 377	6 974	6 974	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	94 250	63 383	63 383	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	376 068	302 000	302 000	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10 373	8 335	8 335	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	193 416	163 114	163 114	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	4 478	2 605	2 605	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	6 653	1 480	1 480	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	55 252	19 914	19 914	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	688 959	567 280	567 280	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	5 796	1 933	1 933	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	24 248	15 004	15 004	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	1 473 870	1 152 022	1 152 022	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	163	16	16	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	16	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	14 812	394	394	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	229 859	163 492	163 492	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	215 253	172 502	97 933	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	460 103	336 404	261 835	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	1 933 973	1 488 426	1 413 857	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	7 657	4 993	4 993	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	30 426	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	13 793	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	51 876	4 993	4 993	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	1 985 849	1 493 419	1 418 850	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	41 381	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	1 944 468	1 493 419	1 418 850	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	35 986	35 986	-	-
499	NETTOAUSGABEN	1 944 468	1 457 433	1 382 864	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	38 980	88	88	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	63 000	29 373	29 373	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	40 388	38 164	22 865	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	8 779	5 661	5 661	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	1 048	12	12	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	130 235	129 440	76 051	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	282 430	202 738	134 050	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
SONSTIGES 5007											
2 317	536	-	536	99	-	99	-	-	-	-	110
186	-	-	-	7	-	7	-	-	-	-	111
749	118	-	118	53	-	53	-	-	-	-	112
1 373	373	-	373	38	-	38	-	-	-	-	113
9	45	-	45	1	-	1	-	-	-	-	114
1 358	1 239	-	1 239	120	-	120	12 274	634	-	11 640	121
709	63	-	63	-	-	-	285	-	-	285	122
217	195	-	195	23	-	23	19	-	-	19	123
723	1 109	522	587	96	40	56	956	46	94	816	125
13 175	22 360	-	22 360	3 279	-	3 279	2 157	1 093	1 064	-	13
3 328	2 825	-	2 825	-	-	-	315	-	-	315	141
321	285	-	285	-	-	-	1	-	1	-	142
22 148	28 612	522	28 090	3 617	40	3 577	16 007	1 773	1 159	13 075	195
58	-	-	-	3	-	3	-	-	-	-	211
-	757	757	-	-	-	-	-	-	-	-	212
1 709	181	-	181	-	-	-	1	-	-	1	213
3 864	10	-	10	330	-	330	1 049	-	1 049	-	22
5 186	-	-	-	-	-	-	675	675	-	-	23
1 000	3 049	-	3 049	-	-	-	-	-	-	-	24
11 817	3 997	757	3 240	333	-	333	1 725	675	1 049	1	295
33 965	32 609	1 279	31 330	3 950	40	3 910	17 732	2 448	2 208	13 076	299
15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
54	100	-	100	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
69	100	-	100	-	-	-	-	-	-	-	395
34 034	32 709	1 279	31 430	3 950	40	3 910	17 732	2 448	2 208	13 076	399
4	10 667	-	14	285	-	80	-	-	-	-	43
34 030	22 042	1 279	31 416	3 665	40	3 830	17 732	2 448	2 208	13 076	45
6 549	295	250	10 698	40	-	245	-	-	-	-	48
27 481	21 747	1 029	20 718	3 625	40	3 585	17 732	2 448	2 208	13 076	499
3 365	333	-	333	4	-	4	3 491	3 479	12	-	51
8 081	8 271	-	8 271	318	-	318	669	-	669	-	521
48	880	-	880	-	-	-	90	74	-	16	522
22	-	-	-	-	-	-	9	-	-	9	53
520	349	-	349	63	-	63	-	-	-	-	61
574	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
17 361	11 211	-	11 211	571	-	571	6 932	5 987	945	-	63
29 971	21 044	-	21 044	956	-	956	11 191	9 540	1 626	25	699

STRASSEN- UND BRUECKENBAU (VERWALTUNG) 5008

-	74 802	74 802	-	12 474	12 474	-	125 084	33 641	18 338	73 105	110
-	21 659	21 659	-	1 569	1 569	-	21 076	7 613	5 410	8 053	111
-	44 509	44 509	-	9 701	9 701	-	87 564	20 161	6 976	60 427	112
-	8 197	8 197	-	1 200	1 200	-	15 698	5 338	5 952	4 408	113
-	437	437	-	4	4	-	746	529	-	217	114
-	613	613	-	44	44	-	81	55	26	-	121
-	1 346	1 346	-	279	279	-	670	442	228	-	122
-	840	840	-	277	277	-	1 079	704	375	-	123
-	3 349	3 349	-	716	716	-	3 561	1 293	1 715	553	125
-	6 586	6 586	-	43	43	-	3 160	2 048	1 112	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	369	369	-	427	427	-	121	-	121	-	142
-	87 905	87 905	-	14 260	14 260	-	133 756	38 183	21 915	73 658	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	87 905	87 905	-	14 260	14 260	-	133 756	38 183	21 915	73 658	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	87 905	87 905	-	14 260	14 260	-	133 756	38 183	21 915	73 658	399
-	800	-	-	110	-	-	-	-	-	-	43
-	87 105	87 905	-	14 150	14 260	-	133 756	38 183	21 915	73 658	45
-	171	971	-	3	113	-	2 743	-	983	1 760	48
-	86 934	86 934	-	14 147	14 147	-	131 013	38 183	20 932	71 898	499
-	1 053	1 053	-	42	42	-	840	91	298	451	51
-	65	65	-	33	33	-	1 190	181	17	992	521
-	911	911	-	293	293	-	2 305	1 845	28	432	522
-	4	4	-	-	-	-	3	-	-	3	53
-	-	-	-	46	46	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	2 033	2 033	-	414	414	-	4 338	2 117	343	1 878	699

## 2 AUSGABEN UND EINKÄUFEN DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE 1976 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINKÄUFEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
<b>5009 WASSERSTRASSEN UND KANÄLE EINSCHL. VERWALTUNG</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	727 083	591 365	591 365	-	-
111	BEAMTENBEZÜGE	88 386	72 363	72 363	-	-
112	ANGESTELLTENVERGÜETUNGEN	235 763	192 997	192 997	-	-
113	ARBEITERLÖHNE	388 903	314 653	314 653	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	14 031	11 352	11 352	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMÖGEN	194 704	164 167	164 167	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE	7 275	5 097	5 097	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	7 471	1 905	1 905	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	65 568	29 476	29 476	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	698 757	575 991	575 991	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	5 796	1 933	1 933	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	24 772	15 521	15 521	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	1 731 426	1 385 455	1 385 455	-	-
211	RENTEN, UNTERSTÜTZUNGEN U.Ä.	163	16	16	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEBNLIHE EINRICHTUNGEN	43	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	14 812	394	394	-	-
22	VERMÖGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	229 859	163 492	163 492	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	215 253	172 502	97 933	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	460 130	336 404	261 835	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	2 191 556	1 721 859	1 647 290	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	19 172	5 693	5 693	-	-
32	VERMÖGENSUEBERTRAGUNGEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	30 426	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	13 793	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	63 391	5 693	5 693	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	2 254 947	1 727 552	1 652 983	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	52 334	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	2 202 613	1 727 552	1 652 983	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	46 928	46 928	-	-
499	NETTOAUSGABEN	2 202 613	1 680 624	1 606 055	-	-
51	EINKÄUFEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT	49 709	10 456	10 456	-	-
521	GEBÜHREN, SONSTIGE ENTGELTE	172 427	137 201	137 201	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINKÄUFEN	89 922	74 334	59 035	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	9 956	6 735	6 735	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMÖGEN	2 479	1 437	1 437	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINKÄUFEN	130 235	129 440	76 051	-	-
699	UNMITTELBARE EINKÄUFEN	454 728	359 603	290 915	-	-
<b>5010 WASSERSTRASSEN UND KANÄLE</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	495 068	380 692	380 692	-	-
111	BEAMTENBEZÜGE	14 377	6 974	6 974	-	-
112	ANGESTELLTENVERGÜETUNGEN	94 250	63 383	63 383	-	-
113	ARBEITERLÖHNE	376 068	302 000	302 000	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10 373	8 335	8 335	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMÖGEN	193 416	163 114	163 114	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE	4 478	2 605	2 605	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	6 653	1 480	1 480	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	55 252	19 914	19 914	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	688 959	567 280	567 280	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	5 796	1 933	1 933	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	24 248	15 004	15 004	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	1 473 870	1 152 022	1 152 022	-	-
211	RENTEN, UNTERSTÜTZUNGEN U.Ä.	163	16	16	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEBNLIHE EINRICHTUNGEN	16	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	14 812	394	394	-	-
22	VERMÖGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	229 859	163 492	163 492	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	215 253	172 502	97 933	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	460 103	336 404	261 835	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	1 933 973	1 488 426	1 413 857	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	7 657	4 993	4 993	-	-
32	VERMÖGENSUEBERTRAGUNGEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	30 426	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	13 793	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	51 876	4 993	4 993	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	1 985 849	1 493 419	1 418 850	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	41 381	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	1 944 468	1 493 419	1 418 850	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	35 986	35 986	-	-
499	NETTOAUSGABEN	1 944 468	1 457 433	1 382 864	-	-
51	EINKÄUFEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT	38 980	88	88	-	-
521	GEBÜHREN, SONSTIGE ENTGELTE	63 000	29 373	29 373	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINKÄUFEN	40 388	38 164	22 865	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	8 779	5 661	5 661	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMÖGEN	1 048	12	12	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINKÄUFEN	130 235	129 440	76 051	-	-
699	UNMITTELBARE EINKÄUFEN	282 430	202 738	134 050	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

ORGANISAT.O. ERWERBSCHAR. 6	LAENDER ZUSAMMEN 7	(EINSCHL. STADTSTAATEN)		SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN		NR.
		STAAT 8	GEM. /GV. 9	ZUSAMMEN 10	STAAT 11	GEM. /GV. 12	ZUSAMMEN 13	STAAT 14	
WASSERSTRASSEN UND HAEFEN EINSCHL. VERWALTUNG 5009									
-	135 718	135 718	-	2 295	2 295	-	35 490	35 490	110
-	16 023	16 023	-	-	-	-	1 065	1 065	111
-	42 766	42 766	-	-	-	-	4 070	4 070	112
-	74 250	74 250	-	2 282	2 282	-	29 859	29 859	113
-	2 679	2 679	-	13	13	-	496	496	114
-	30 537	30 537	-	1 534	1 534	-	13 307	13 307	121
-	2 178	2 178	-	-	-	-	460	460	122
-	5 566	5 566	-	-	-	-	1 345	1 345	123
-	36 092	36 092	-	96	96	-	14 423	14 423	125
-	122 766	122 766	-	13 043	13 043	-	25 398	25 398	13
-	3 863	3 863	-	3 111	3 111	-	10	10	141
-	9 251	9 251	-	69	69	-	4 991	4 991	142
-	345 971	345 971	-	20 148	20 148	-	95 424	95 424	195
-	147	147	-	-	-	-	3	3	211
-	43	43	-	-	-	-	-	-	212
-	14 418	14 418	-	-	-	-	2 216	2 216	213
-	66 367	66 367	-	-	-	-	20 184	20 184	22
-	42 751	42 751	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	123 726	123 726	-	-	-	-	22 403	22 403	295
-	469 697	469 697	-	20 148	20 148	-	117 827	117 827	299
-	13 479	13 479	-	2 359	2 359	-	8 201	8 201	31
-	30 426	30 426	-	1 245	1 245	-	-	-	32
-	13 793	13 793	-	-	-	-	-	-	33
-	57 698	57 698	-	3 604	3 604	-	8 201	8 201	395
-	527 395	527 395	-	23 752	23 752	-	126 028	126 028	399
-	267	-	-	-	-	-	227	-	43
-	527 128	527 395	-	23 752	23 752	-	125 801	126 028	45
-	5 139	5 406	-	128	128	-	-	227	48
-	521 989	521 989	-	23 624	23 624	-	125 801	125 801	499
-	39 253	39 253	-	366	366	-	27 606	27 606	51
-	35 226	35 226	-	1 280	1 280	-	126	126	521
-	15 588	15 588	-	140	140	-	13 559	13 559	522
-	3 221	3 221	-	-	-	-	2 918	2 918	53
-	1 042	1 042	-	-	-	-	15	15	61
-	795	795	-	-	-	-	-	-	62
-	95 125	95 125	-	1 786	1 786	-	44 224	44 224	63
-	95 125	95 125	-	1 786	1 786	-	44 224	44 224	699
WASSERSTRASSEN UND HAEFEN 5010									
-	114 376	114 376	-	2 295	2 295	-	30 064	30 064	110
-	7 403	7 403	-	-	-	-	116	116	111
-	30 867	30 867	-	-	-	-	29 677	29 677	112
-	74 068	74 068	-	2 282	2 282	-	271	271	113
-	2 038	2 038	-	13	13	-	408	408	114
-	30 302	30 302	-	1 534	1 534	-	1 345	1 345	121
-	1 873	1 873	-	-	-	-	14 060	14 060	122
-	5 173	5 173	-	-	-	-	24 311	24 311	123
-	35 338	35 338	-	96	96	-	10	10	125
-	121 679	121 679	-	13 043	13 043	-	4 991	4 991	13
-	3 863	3 863	-	3 111	3 111	-	-	-	141
-	9 244	9 244	-	69	69	-	-	-	142
-	321 848	321 848	-	20 148	20 148	-	88 496	88 496	195
-	147	147	-	-	-	-	3	3	211
-	16	16	-	-	-	-	-	-	212
-	14 418	14 418	-	-	-	-	2 216	2 216	213
-	66 367	66 367	-	-	-	-	20 184	20 184	22
-	42 751	42 751	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	123 699	123 699	-	-	-	-	22 403	22 403	295
-	445 547	445 547	-	20 148	20 148	-	110 899	110 899	299
-	2 664	2 664	-	1 011	1 011	-	-	-	31
-	30 426	30 426	-	1 245	1 245	-	-	-	32
-	13 793	13 793	-	-	-	-	-	-	33
-	46 883	46 883	-	2 256	2 256	-	-	-	395
-	492 430	492 430	-	22 404	22 404	-	110 899	110 899	399
-	267	-	-	-	-	-	227	-	43
-	492 163	492 430	-	22 404	22 404	-	110 672	110 899	45
-	5 128	5 395	-	128	128	-	-	227	48
-	487 035	487 035	-	22 276	22 276	-	110 672	110 672	499
-	38 892	38 892	-	366	366	-	27 606	27 606	51
-	33 627	33 627	-	1 280	1 280	-	294	294	521
-	2 224	2 224	-	140	140	-	294	294	522
-	3 118	3 118	-	-	-	-	2 912	2 912	53
-	1 036	1 036	-	-	-	-	15	15	61
-	795	795	-	-	-	-	-	-	62
-	79 692	79 692	-	1 786	1 786	-	30 827	30 827	63
-	79 692	79 692	-	1 786	1 786	-	30 827	30 827	699

## 2 AUSGABEN UND EINKÄUFEN DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE 1976 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN		RHEINLAND-PFALZ			BADEN-WÜRTTEMBERG	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18		STAAT 20	GEM./GV. 21	ZUSAMMEN 22	STAAT 23	GEM./GV. 24	ZUSAMMEN 25	STAAT 26
<b>5009 WASSERSTRASSEN UND HAEFEN EINSCHL. VERWALTUNG</b>											
110	-	-	-	-	-	-	599	599	-	5	5
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	599	599	-	5	5
121	69	69	-	-	-	-	-	-	-	157	157
122	18	18	-	-	-	-	-	-	-	10	10
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	11	11	-	-	-	-	479	479	-	44	44
13	-	-	-	-	-	-	1 379	1 379	-	300	300
141	-	-	-	-	-	-	42	42	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	6	6	-	-	-
195	98	98	-	-	-	-	2 505	2 505	-	516	516
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	2 540	2 540	-	-	-
22	41 997	41 997	-	1 500	1 500	-	43	43	-	166-	166-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	41 997	41 997	-	1 500	1 500	-	2 583	2 583	-	166-	166-
299	42 095	42 095	-	1 500	1 500	-	5 088	5 088	-	350	350
31	26	26	-	33	33	-	1 772	1 772	-	973	973
32	-	-	-	-	-	-	1 502	1 502	-	21 197	21 197
33	5 728	5 728	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	5 754	5 754	-	33	33	-	3 274	3 274	-	22 170	22 170
399	47 849	47 849	-	1 533	1 533	-	8 362	8 362	-	22 520	22 520
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	47 849	47 849	-	1 533	1 533	-	8 362	8 362	-	22 520	22 520
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	47 849	47 849	-	1 533	1 533	-	8 362	8 362	-	22 520	22 520
51	86	86	-	-	-	-	1 917	1 917	-	3 327	3 327
521	-	-	-	-	-	-	1 738	1 738	-	2	2
522	6	6	-	-	-	-	18	18	-	3	3
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	44	44	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	60	60	-	-	-
699	92	92	-	-	-	-	3 777	3 777	-	3 332	3 332
<b>5010 WASSERSTRASSEN UND HAEFEN</b>											
110	-	-	-	-	-	-	599	599	-	5	5
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	599	599	-	5	5
121	69	69	-	-	-	-	-	-	-	135	135
122	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	11	11	-	-	-	-	479	479	-	42	42
13	-	-	-	-	-	-	1 379	1 379	-	300	300
141	-	-	-	-	-	-	42	42	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	6	6	-	-	-
195	98	98	-	-	-	-	2 505	2 505	-	482	482
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	2 540	2 540	-	-	-
22	41 997	41 997	-	1 500	1 500	-	43	43	-	166-	166-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	41 997	41 997	-	1 500	1 500	-	2 583	2 583	-	166-	166-
299	42 095	42 095	-	1 500	1 500	-	5 088	5 088	-	316	316
31	26	26	-	-	-	-	1 374	1 374	-	138	138
32	-	-	-	-	-	-	1 502	1 502	-	21 197	21 197
33	5 728	5 728	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	5 754	5 754	-	-	-	-	2 876	2 876	-	21 335	21 335
399	47 849	47 849	-	1 500	1 500	-	7 964	7 964	-	21 651	21 651
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	47 849	47 849	-	1 500	1 500	-	7 964	7 964	-	21 651	21 651
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	47 849	47 849	-	1 500	1 500	-	7 964	7 964	-	21 651	21 651
51	86	86	-	-	-	-	1 917	1 917	-	3 063	3 063
521	-	-	-	-	-	-	1 738	1 738	-	-	-
522	6	6	-	-	-	-	18	18	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	44	44	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	60	60	-	-	-
699	92	92	-	-	-	-	3 777	3 777	-	3 063	3 063

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
WASSERSTRASSEN UND HAEFEN EINSCHL. VERWALTUNG 5009											
-	-	-	-	-	-	-	97 329	97 329	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	14 958	14 958	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	38 696	38 696	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	42 109	42 109	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	1 566	1 566	-	-	114
-	6	6	-	-	-	-	15 464	15 464	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	1 690	1 687	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	4 221	4 221	-	3	122
-	-	-	-	-	-	-	21 039	20 815	-	162	125
-	-	-	-	-	-	-	82 646	80 165	21	2 460	13
-	-	-	-	-	-	-	700	700	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	4 185	4 178	7	-	142
-	6	6	-	-	-	-	227 274	224 559	90	2 625	195
-	-	-	-	-	-	-	144	144	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	43	43	-	-	212
-	9 611	9 611	-	-	-	-	51	-	51	-	213
-	42 917	42 917	-	-	-	-	2 643	1 000	1 643	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	52 528	52 528	-	-	-	-	2 881	1 187	1 694	-	295
-	52 534	52 534	-	-	-	-	230 155	225 746	1 784	2 625	299
-	-	-	-	-	-	-	115	115	-	-	31
-	1 500	1 500	-	4 982	4 982	-	-	-	-	-	32
-	465	465	-	-	-	-	7 600	-	7 600	-	33
-	1 965	1 965	-	4 982	4 982	-	7 715	115	7 600	-	395
-	54 499	54 499	-	4 982	4 982	-	237 870	225 861	9 384	2 625	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	54 499	54 499	-	4 982	4 982	-	237 870	225 861	9 384	2 625	45
-	-	-	-	-	-	-	5 051	5 000	51	-	48
-	54 499	54 499	-	4 982	4 982	-	232 819	220 861	9 333	2 625	499
-	-	-	-	-	-	-	5 951	5 950	1	-	51
-	-	-	-	-	-	-	32 080	31 917	1	162	521
-	-	-	-	-	-	-	1 862	1 816	-	46	522
-	-	-	-	-	-	-	303	303	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	983	983	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	735	735	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	41 914	41 704	2	208	699
WASSERSTRASSEN UND HAEFEN 5010											
-	-	-	-	-	-	-	81 413	81 413	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	7 403	7 403	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	30 751	30 751	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	42 109	42 109	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	1 150	1 150	-	-	114
-	6	6	-	-	-	-	15 251	15 251	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	1 447	1 444	-	3	122
-	-	-	-	-	-	-	3 828	3 828	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	20 650	20 426	62	162	125
-	-	-	-	-	-	-	82 646	80 165	21	2 460	13
-	-	-	-	-	-	-	700	700	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	4 178	4 178	-	-	142
-	6	6	-	-	-	-	210 113	207 405	83	2 625	195
-	-	-	-	-	-	-	144	144	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	16	16	-	-	212
-	9 611	9 611	-	-	-	-	51	-	51	-	213
-	42 917	42 917	-	-	-	-	2 643	1 000	1 643	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	52 528	52 528	-	-	-	-	2 854	1 160	1 694	-	295
-	52 534	52 534	-	-	-	-	212 967	208 565	1 777	2 625	299
-	-	-	-	-	-	-	115	115	-	-	31
-	1 500	1 500	-	4 982	4 982	-	-	-	-	-	32
-	465	465	-	-	-	-	7 600	-	7 600	-	33
-	1 965	1 965	-	4 982	4 982	-	7 715	115	7 600	-	395
-	54 499	54 499	-	4 982	4 982	-	220 682	208 680	9 377	2 625	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	54 499	54 499	-	4 982	4 982	-	220 682	208 680	9 377	2 625	45
-	-	-	-	-	-	-	5 040	5 000	40	-	48
-	54 499	54 499	-	4 982	4 982	-	215 642	203 680	9 337	2 625	499
-	-	-	-	-	-	-	5 854	5 854	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	30 609	30 599	-	10	521
-	-	-	-	-	-	-	1 766	1 766	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	206	206	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	977	977	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	735	735	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	40 147	40 137	-	10	699

## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1976 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
<b>5011 WASSERSTRASSEN UND MAEFEN(VERWALTUNG)</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	232 015	210 673	210 673	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	74 009	65 389	65 389	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	141 513	129 614	129 614	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	12 835	12 653	12 653	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	3 658	3 017	3 017	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	1 288	1 053	1 053	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	2 797	2 492	2 492	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	818	425	425	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	10 316	9 562	9 562	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	9 798	8 711	8 711	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	524	517	517	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	257 556	233 433	233 433	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	27	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	-	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	27	-	-	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	257 583	233 433	233 433	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	11 515	700	700	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	11 515	700	700	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	269 098	234 133	234 133	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	10 953	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	258 145	234 133	234 133	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	10 942	10 942	-	-
499	NETTOAUSGABEN	258 145	223 191	223 191	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	10 729	10 368	10 368	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	109 427	107 828	107 828	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	49 534	36 170	36 170	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	1 177	1 074	1 074	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	1 431	1 425	1 425	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	172 298	156 865	156 865	-	-
<b>5012 SCHIENENVERKEHR</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	296	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	-	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	151	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	145	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	465	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	38	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	17	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	1 836	-	-	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	4 181	-	-	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	1 503	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	8 336	-	-	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	449 295	279 313	279 313	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	611 556	249 141	249 141	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	4 064	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	1 064 915	528 454	528 454	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	1 073 251	528 454	528 454	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	142 927	22 628	22 628	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 494 452	783 236	783 236	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	89 000	89 000	89 000	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 726 379	894 864	894 864	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	2 799 630	1 423 318	1 423 318	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	746 763	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	2 052 867	1 423 318	1 423 318	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	64 553	64 553	-	-
499	NETTOAUSGABEN	2 052 867	1 358 765	1 358 765	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	72	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	356	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	42 172	5 562	-	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	120	-	-	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	110 668	22 995	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	153 388	28 557	-	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

ORGANISAT.O. ERWERBSCHAR.	LAENDER (EINSCHL. STADTSTAATEN)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			NR.
	ZUSAMMEN	STAAT	GEM. /GV.	ZUSAMMEN	STAAT	GEM. /GV.	ZUSAMMEN	STAAT	GEM. /GV.	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
WASSERSTRASSEN UND HAEFEN (VERWALTUNG) 5011										
-	21 342	21 342	-	-	-	-	5 426	5 426	-	110
-	8 620	8 620	-	-	-	-	1 065	1 065	-	111
-	11 899	11 899	-	-	-	-	3 954	3 954	-	112
-	182	182	-	-	-	-	182	182	-	113
-	641	641	-	-	-	-	225	225	-	114
-	235	235	-	-	-	-	-	-	-	121
-	305	305	-	-	-	-	52	52	-	122
-	393	393	-	-	-	-	-	-	-	123
-	754	754	-	-	-	-	363	363	-	125
-	1 087	1 087	-	-	-	-	1 087	1 087	-	13
-	7	7	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	24 123	24 123	-	-	-	-	6 928	6 928	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	27	27	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	27	27	-	-	-	-	-	-	-	295
-	24 150	24 150	-	-	-	-	6 928	6 928	-	299
-	10 815	10 815	-	1 348	1 348	-	8 201	8 201	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	10 815	10 815	-	1 348	1 348	-	8 201	8 201	-	395
-	34 965	34 965	-	1 348	1 348	-	15 129	15 129	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	34 965	34 965	-	1 348	1 348	-	15 129	15 129	-	45
-	11	11	-	-	-	-	-	-	-	48
-	34 954	34 954	-	1 348	1 348	-	15 129	15 129	-	499
-	361	361	-	-	-	-	-	-	-	51
-	1 599	1 599	-	-	-	-	126	126	-	521
-	13 364	13 364	-	-	-	-	13 265	13 265	-	522
-	103	103	-	-	-	-	6	6	-	53
-	6	6	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	15 433	15 433	-	-	-	-	13 397	13 397	-	699
SCHIENENVERKEHR 5012										
-	296	296	-	-	-	-	-	-	-	110
-	151	151	-	-	-	-	-	-	-	111
-	145	145	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	465	465	-	-	-	-	-	-	-	114
-	38	38	-	-	-	-	-	-	-	121
-	17	17	-	-	-	-	-	-	-	122
-	1 836	1 836	-	94	94	-	-	-	-	123
-	4 181	4 181	-	-	-	-	-	-	-	125
-	1 503	1 503	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	8 336	8 336	-	94	94	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	169 982	169 982	-	2 899	2 899	-	7 568	7 568	-	213
-	362 415	362 415	-	11 691	11 691	-	15 735	15 735	-	22
-	4 064	4 064	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	536 461	536 461	-	14 590	14 590	-	23 303	23 303	-	295
-	544 797	544 797	-	14 684	14 684	-	23 303	23 303	-	299
-	120 299	120 299	-	-	-	-	15 076	15 076	-	31
-	711 216	711 216	-	2 258	2 258	-	41 609	41 609	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	831 515	831 515	-	2 258	2 258	-	56 685	56 685	-	395
-	1 376 312	1 376 312	-	16 942	16 942	-	79 988	79 988	-	399
-	18 081	56	-	-	-	-	-	-	-	43
-	1 358 231	1 376 256	-	16 942	16 942	-	79 988	79 988	-	45
-	664 129	682 154	-	9 009	9 009	-	9 330	9 330	-	48
-	694 102	694 102	-	7 933	7 933	-	70 658	70 658	-	499
-	72	72	-	-	-	-	-	-	-	51
-	356	356	-	-	-	-	-	-	-	521
-	36 610	36 610	-	25	25	-	-	-	-	522
-	120	120	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	87 673	87 673	-	159	159	-	-	-	-	63
-	124 831	124 831	-	184	184	-	-	-	-	699

2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1976 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN STAAT 20	GEM./GV. 21	RHEINLAND-PFALZ			ZUSAMMEN 25	BADEN-WUERTTEM STAAT 26
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18				ZUSAMMEN 22	STAAT 23	GEM./GV. 24		
<b>5011 WASSERSTRASSEN UND HAEFEN (VERWALTUNG)</b>											
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	22
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	10
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	34
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	34
31	-	-	-	33	33	-	398	398	-	835	835
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	33	33	-	398	398	-	835	835
399	-	-	-	33	33	-	398	398	-	869	869
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	33	33	-	398	398	-	869	869
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	33	33	-	398	398	-	869	869
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	264	264
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	269	269
<b>5012 SCHIENENVERKEHR</b>											
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	622	622	-	126	126	-	73	73	-	91	91
13	-	-	-	-	-	-	115	115	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	622	622	-	126	126	-	188	188	-	91	91
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	109 830	109 830	-	1 365	1 365	-	-	-	-	36 738	36 738
22	228 086	228 086	-	8 507	8 507	-	245	245	-	95 976	95 976
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 114	2 114
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	337 916	337 916	-	9 872	9 872	-	245	245	-	134 828	134 828
299	338 538	338 538	-	9 998	9 998	-	433	433	-	134 919	134 919
31	54 819	54 819	-	17 500	17 500	-	156	156	-	26 663	26 663
32	290 628	290 628	-	125 740	125 740	-	27 329	27 329	-	56 267	56 267
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	345 447	345 447	-	143 240	143 240	-	27 485	27 485	-	82 930	82 930
399	683 985	683 985	-	153 238	153 238	-	27 918	27 918	-	217 849	217 849
43	827	-	-	140	-	-	-	-	-	17 058	-
45	683 158	683 985	-	153 098	153 238	-	27 918	27 918	-	200 791	217 849
48	272 077	272 904	-	78 332	78 472	-	18 994	18 994	-	73 561	90 619
499	411 081	411 081	-	74 766	74 766	-	8 924	8 924	-	127 230	127 230
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	32
522	34 854	34 854	-	-	-	-	-	-	-	3	3
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	87 031	87 031	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	121 885	121 885	-	-	-	-	-	-	-	35	35

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DN

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
WASSERSTRASSEN UND HAEFEN (VERWALTUNG) 5011											
-	-	-	-	-	-	-	15 916	15 916	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	7 555	7 555	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	7 945	7 945	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	416	416	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	213	213	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	243	243	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	393	393	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	389	389	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	7	-	7	-	142
-	-	-	-	-	-	-	17 161	17 154	7	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	27	27	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	27	27	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	17 188	17 181	7	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	-	-	-	-	-	-	17 188	17 181	7	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	17 188	17 181	7	-	45
-	-	-	-	-	-	-	11	-	11	-	48
-	-	-	-	-	-	-	17 177	17 181	4-	-	499
-	-	-	-	-	-	-	97	96	1	-	51
-	-	-	-	-	-	-	1 471	1 318	1	152	521
-	-	-	-	-	-	-	96	50	-	46	522
-	-	-	-	-	-	-	97	97	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	6	6	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	1 767	1 567	2	198	699
SCHIENENVERKEHR 5012											
-	-	-	-	-	-	-	296	-	-	296	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	151	-	-	151	112
-	-	-	-	-	-	-	145	-	-	145	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	465	-	-	465	121
-	-	-	-	-	-	-	38	-	-	38	122
-	-	-	-	-	-	-	17	-	-	17	123
-	591	591	-	-	-	-	239	48	46	145	125
-	-	-	-	-	-	-	4 066	1 105	-	2 961	13
-	-	-	-	-	-	-	1 503	1 503	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	591	591	-	-	-	-	6 624	2 656	46	3 922	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	10 458	10 458	-	1 044	1 044	-	80	-	80	-	212
-	2 075	2 075	-	-	-	-	100	-	100	-	213
-	400	400	-	-	-	-	1 550	1 550	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	12 933	12 933	-	1 044	1 044	-	1 730	1 550	180	-	295
-	13 524	13 524	-	1 044	1 044	-	8 354	4 206	226	3 922	299
-	6 080	6 080	-	-	-	-	5	-	-	5	31
-	167 385	167 385	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	173 465	173 465	-	-	-	-	5	-	-	5	395
-	186 989	186 989	-	1 044	1 044	-	8 359	4 206	226	3 927	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	186 989	186 989	-	1 044	1 044	-	8 359	4 206	226	3 927	45
-	173 366	173 366	-	-	-	-	29 516	29 334	-	182	48
-	13 623	13 623	-	1 044	1 044	-	21 157-	25 128-	226	3 745	499
-	-	-	-	-	-	-	72	41	-	31	51
-	-	-	-	-	-	-	324	-	-	324	521
-	1 563	1 563	-	-	-	-	165	157	-	8	522
-	-	-	-	-	-	-	120	-	-	120	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	69	69	-	-	-	-	414	414	-	-	63
-	1 632	1 632	-	-	-	-	1 095	612	-	483	699

## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1976 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
<b>5013 LUFTFAHRT</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	140 025	138 831	138 831	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	94 659	94 659	94 659	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	37 165	36 401	36 401	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	4 488	4 488	4 488	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	3 713	3 283	3 283	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	792	790	790	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	6 095	6 054	6 054	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	10 909	10 877	10 877	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	108 623	85 941	85 941	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	12 995	12 995	12 995	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	58 041	56 520	56 520	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	337 480	312 008	312 008	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	380	380	380	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	92 156	84 816	84 816	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	12 925	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	5 576	5 576	5 576	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	500	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	111 537	90 772	90 772	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	449 017	402 780	402 780	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	37	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 371	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 408	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	450 425	402 780	402 780	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	781	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	449 644	402 780	402 780	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	449 644	402 780	402 780	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	5 864	195	195	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	75 376	75 171	75 171	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	4 984	2 436	2 436	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	33 035	33 034	33 034	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	25	23	23	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	2 109	14	14	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	121 393	110 873	110 873	-	-
<b>5014 FLUGSICHERUNG</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	130 050	129 672	129 672	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	92 550	92 550	92 550	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	29 831	29 831	29 831	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	4 274	4 274	4 274	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	3 395	3 017	3 017	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	791	789	789	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	5 904	5 871	5 871	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	10 268	10 254	10 254	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	60 908	43 345	43 345	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	12 993	12 993	12 993	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	57 509	56 520	56 520	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	278 423	259 444	259 444	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	84 933	84 816	84 816	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	5 576	5 576	5 576	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	90 509	90 392	90 392	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	368 932	349 836	349 836	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	368 932	349 836	349 836	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	423	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	368 509	349 836	349 836	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	368 509	349 836	349 836	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	192	192	192	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	74 487	74 487	74 487	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	2 145	2 145	2 145	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	32 909	32 909	32 909	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	23	23	23	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	14	14	14	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	109 770	109 770	109 770	-	-



## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1976 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN		ZUSAMMEN 22	RHEINLAND-PFALZ			ZUSAMMEN 25	BADEN-WUERTTEMBERG	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18		STAAT 20	GEM./GV. 21		STAAT 23	GEM./GV. 24	ZUSAMMEN 26			
<b>5013 LUFTFAHRT</b>													
110	-	-	-	378	378	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	378	378	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	3 519	3 519	-	10 022	10 022	-	11	11	-	-	229	-	229
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	3 519	3 519	-	10 400	10 400	-	11	11	-	-	229	-	229
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	500	500	-	-	-	-	220	220	-	-	-	-	-
22	10 376	10 376	-	-	-	-	654	654	-	-	1 432	-	1 432
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	10 876	10 876	-	-	-	-	874	874	-	-	1 432	-	1 432
299	14 395	14 395	-	10 400	10 400	-	885	885	-	-	1 661	-	1 661
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	941	941	-	-	-	-	-	-	-	-	430	-	430
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	941	941	-	-	-	-	-	-	-	-	430	-	430
399	15 336	15 336	-	10 400	10 400	-	885	885	-	-	2 091	-	2 091
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	15 336	15 336	-	10 400	10 400	-	885	885	-	-	2 091	-	2 091
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	358	-	358
499	15 336	15 336	-	10 400	10 400	-	885	885	-	-	1 733	-	1 733
51	5 669	5 669	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	117	117	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	2 548	2 548	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	2 095	2 095	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	10 431	10 431	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>5014 FLUGSICHERUNG</b>													
110	-	-	-	378	378	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	378	378	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	10 022	10 022	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	10 400	10 400	-	-	-	-	-	-	-	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	-	-	-	10 400	10 400	-	-	-	-	-	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	-	-	-	10 400	10 400	-	-	-	-	-	-	-	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	10 400	10 400	-	-	-	-	-	-	-	-
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	10 400	10 400	-	-	-	-	-	-	-	-
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEN./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEN./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
LUFTFAHRT 5013											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	121
-	-	-	-	-	-	-	33	-	33	-	122
-	-	-	-	-	-	-	14	-	14	-	123
-	709	709	-	-	-	-	6 838	11	156	6 671	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	1 015	1 015	-	-	-	-	506	-	-	506	142
-	1 724	1 724	-	-	-	-	7 393	11	205	7 177	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	500	500	-	5 963	5 963	-	-	-	-	-	212
-	401	401	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	901	901	-	5 963	5 963	-	-	-	-	-	295
-	2 625	2 625	-	5 963	5 963	-	7 393	11	205	7 177	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	2 625	2 625	-	5 963	5 963	-	7 393	11	205	7 177	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	2 625	2 625	-	5 963	5 963	-	7 393	11	205	7 177	45
-	423	423	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	2 202	2 202	-	5 963	5 963	-	7 393	11	205	7 177	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
FLUGSICHERUNG 5014											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	121
-	-	-	-	-	-	-	33	-	33	-	122
-	-	-	-	-	-	-	14	-	14	-	123
-	709	709	-	-	-	-	6 832	7	154	6 671	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	483	483	-	-	-	-	506	-	-	506	141
-	1 192	1 192	-	-	-	-	7 387	7	203	7 177	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	117	117	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	117	117	-	-	-	-	-	295
-	1 192	1 192	-	117	117	-	7 387	7	203	7 177	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	1 192	1 192	-	117	117	-	7 387	7	203	7 177	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	1 192	1 192	-	117	117	-	7 387	7	203	7 177	45
-	423	423	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	769	769	-	117	117	-	7 387	7	203	7 177	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699

## 2 AUSGABEN UND EINKÜNFEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1976 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINKÜNFEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAEUNDE 5
<b>5015 SONSTIGES</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	9 975	9 159	9 159	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	2 109	2 109	2 109	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUEUNGEN	7 334	6 570	6 570	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	214	214	214	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	318	266	266	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	1	1	1	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	191	183	183	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN	641	623	623	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	47 715	42 596	42 596	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	2	2	2	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	532	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	59 057	52 564	52 564	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUEUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	380	380	380	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	7 223	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	12 925	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	500	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	21 028	380	380	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	80 085	52 944	52 944	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	37	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 371	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 408	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	81 493	52 944	52 944	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	358	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	81 135	52 944	52 944	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	81 135	52 944	52 944	-	-
51	EINKÜNFEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	5 672	3	3	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	889	684	684	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINKÜNFEN	2 839	291	291	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	126	125	125	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	2	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINKÜNFEN	2 095	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINKÜNFEN	11 623	1 103	1 103	-	-
<b>5016 WETTERDIENST</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	71 680	71 680	71 680	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	48 033	48 033	48 033	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUEUNGEN	16 846	16 846	16 846	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	3 103	3 103	3 103	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	3 698	3 698	3 698	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	578	578	578	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	2 954	2 954	2 954	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN	4 081	4 081	4 081	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	18 502	18 502	18 502	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	5 820	5 820	5 820	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	4 130	4 130	4 130	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	107 745	107 745	107 745	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUEUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	1	1	1	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	5 228	5 228	5 228	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	5 229	5 229	5 229	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	112 974	112 974	112 974	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	112 974	112 974	112 974	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	-	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	112 974	112 974	112 974	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	112 974	112 974	112 974	-	-
51	EINKÜNFEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	108	108	108	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	4 665	4 665	4 665	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINKÜNFEN	3 565	3 565	3 565	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	-	-	-	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	7	7	7	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINKÜNFEN	-	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINKÜNFEN	8 345	8 345	8 345	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

ORGANISAT.- ERWERBSCHAR.	LAENDER ZUSAMMEN	(EINSCHL. STADTSTAATEN) STAAT	GEH. /GV.	ZUSAMMEN	SCHLESWIG-HOLSTEIN STAAT	GEH. /GV.	ZUSAMMEN	NIEDERSACHSEN STAAT	GEH. /GV.	NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	816	816	-	765	765	-	51	51	-	110
-	764	764	-	764	764	-	-	-	-	111
-	52	52	-	1	1	-	51	51	-	112
-	8	8	-	8	8	-	-	-	-	113
-	18	18	-	18	18	-	-	-	-	114
-	5 119	5 119	-	354	354	-	1 000	1 000	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	532	532	-	-	-	-	-	-	-	123
-	6 493	6 493	-	1 145	1 145	-	1 051	1 051	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	7 223	7 223	-	38	38	-	119	119	-	141
-	12 925	12 925	-	-	-	-	62	62	-	142
-	500	500	-	-	-	-	500	500	-	195
-	20 648	20 648	-	38	38	-	681	681	-	211
-	27 141	27 141	-	1 183	1 183	-	1 732	1 732	-	212
-	37	37	-	-	-	-	37	37	-	213
-	1 371	1 371	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	1 408	1 408	-	-	-	-	37	37	-	24
-	28 549	28 549	-	1 183	1 183	-	1 769	1 769	-	295
-	28 549	28 549	-	1 183	1 183	-	1 769	1 769	-	299
-	358	358	-	-	-	-	-	-	-	31
-	28 191	28 191	-	1 183	1 183	-	1 769	1 769	-	32
-	5 669	5 669	-	-	-	-	-	-	-	33
-	205	205	-	88	88	-	-	-	-	395
-	2 548	2 548	-	-	-	-	-	-	-	399
-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	43
-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	45
-	2 095	2 095	-	-	-	-	-	-	-	48
-	10 520	10 520	-	89	89	-	-	-	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699

SONSTIGES 5015

WETTERDIENST 5016

## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1976 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN STAAT 20	GEM./GV. 21	RHEINLAND-PFALZ			ZUSAMMEN 25	BADEN-WUERTTEM STAAT 26
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18				ZUSAMMEN 22	STAAT 23	GEM./GV. 24		
<b>5015 SONSTIGES</b>											
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	3 519	3 519	-	-	-	-	11	11	-	229	229
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	3 519	3 519	-	-	-	-	11	11	-	229	229
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	500	500	-	-	-	-	220	220	-	1 432	1 432
22	10 376	10 376	-	-	-	-	654	654	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	10 876	10 876	-	-	-	-	874	874	-	1 432	1 432
299	14 395	14 395	-	-	-	-	885	885	-	1 661	1 661
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	430	430
32	941	941	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	430	430
395	941	941	-	-	-	-	-	-	-	430	430
399	15 336	15 336	-	-	-	-	885	885	-	2 091	2 091
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	15 336	15 336	-	-	-	-	885	885	-	2 091	2 091
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	358	358
499	15 336	15 336	-	-	-	-	885	885	-	1 733	1 733
51	5 669	5 669	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	117	117	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	2 548	2 548	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	2 095	2 095	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	10 431	10 431	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>5016 WETTERDIENST</b>											
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	6	4	2	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	532	532	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	532	532	-	-	-	-	6	4	2	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	500	500	-	5 846	5 846	-	-	-	-	-	212
-	401	401	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	901	901	-	5 846	5 846	-	-	-	-	-	295
-	1 433	1 433	-	5 846	5 846	-	6	4	2	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	1 433	1 433	-	5 846	5 846	-	6	4	2	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	1 433	1 433	-	5 846	5 846	-	6	4	2	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	1 433	1 433	-	5 846	5 846	-	6	4	2	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
SONSTIGES 5015											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
WETTERDIENST 5016											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699

## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1976 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
<b>5017 NACHRICHTENWESEN</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	5 365	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	1 791	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	2 916	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	658	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	284	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	116	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN	2	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	3 842	2 500	2 500	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	70 570	65 989	65 989	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	131	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	80 310	68 489	68 489	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	57	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	209 463	209 463	209 463	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	209 520	209 463	209 463	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	289 830	277 952	277 952	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	289 830	277 952	277 952	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	149	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	289 681	277 952	277 952	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	289 681	277 952	277 952	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	2 127	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	-	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	56	-	-	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	-	-	-	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	2 183	-	-	-	-
<b>5018 POST- UND FERNMELDEWESEN</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	5 365	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	1 791	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	2 916	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	658	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	284	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	116	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN	2	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	3 842	2 500	2 500	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	4 581	-	-	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	131	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	14 321	2 500	2 500	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	-	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	14 321	2 500	2 500	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	14 321	2 500	2 500	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	149	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	14 172	2 500	2 500	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	14 172	2 500	2 500	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	2 127	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	-	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	56	-	-	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	-	-	-	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	2 183	-	-	-	-



2 AUSGABEN UND EINKÜNFEN DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE 1976 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN STAAT 20	GEM./GV. 21	RHEINLAND-PFALZ			BADEN-WÜRTTEMBERG	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18				ZUSAMMEN 22	STAAT 23	GEM./GV. 24	ZUSAMMEN 25	STAAT 26
<b>5017 NACHRICHTENWESEN</b>											
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	57	57	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	57	57	-	-	-
299	-	-	-	-	-	-	57	57	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	-	-	-	-	-	-	57	57	-	-	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130	-
45	-	-	-	-	-	-	57	57	-	130-	-
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130
499	-	-	-	-	-	-	57	57	-	130-	130-
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>5018 POST- UND FERNMELDEWESEN</b>											
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130-	-
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130
499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130-	130-
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM.

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
NACHRICHTENWESEN 5017											
-	-	-	-	-	-	-	5 365	-	5 365	-	110
-	-	-	-	-	-	-	1 791	-	1 791	-	111
-	-	-	-	-	-	-	2 916	-	2 916	-	112
-	-	-	-	-	-	-	658	-	658	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	284	-	284	-	121
-	-	-	-	-	-	-	116	-	116	-	122
-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	123
-	-	-	-	-	-	-	1 342	-	1 342	-	125
-	-	-	-	-	-	-	4 581	-	4 581	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	131	-	131	-	142
-	-	-	-	-	-	-	11 821	-	11 821	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	11 821	-	11 821	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	-	-	-	-	-	-	11 821	-	11 821	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	11 821	-	11 821	-	45
-	-	-	-	-	-	-	19	-	19	-	48
-	-	-	-	-	-	-	11 802	-	11 802	-	499
-	-	-	-	-	-	-	2 127	-	2 127	-	51
-	-	-	-	-	-	-	56	-	56	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	2 183	-	2 183	-	699
POST- UND FERNMELDEWESEN 5018											
-	-	-	-	-	-	-	5 365	-	5 365	-	110
-	-	-	-	-	-	-	1 791	-	1 791	-	111
-	-	-	-	-	-	-	2 916	-	2 916	-	112
-	-	-	-	-	-	-	658	-	658	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	284	-	284	-	121
-	-	-	-	-	-	-	116	-	116	-	122
-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	123
-	-	-	-	-	-	-	1 342	-	1 342	-	125
-	-	-	-	-	-	-	4 581	-	4 581	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	131	-	131	-	142
-	-	-	-	-	-	-	11 821	-	11 821	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	11 821	-	11 821	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	-	-	-	-	-	-	11 821	-	11 821	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	11 821	-	11 821	-	45
-	-	-	-	-	-	-	19	-	19	-	48
-	-	-	-	-	-	-	11 802	-	11 802	-	499
-	-	-	-	-	-	-	2 127	-	2 127	-	51
-	-	-	-	-	-	-	56	-	56	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	2 183	-	2 183	-	699

## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1976 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAEUDER 5
<b>5019 RUNDFUNKANSTALTEN UND FERNSEHEN</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	-	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	-	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	-	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN VERMOEGEN	-	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	-	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTHEN	-	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	-	-	-	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	65 989	65 989	65 989	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	65 989	65 989	65 989	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AENHLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	57	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	209 463	209 463	209 463	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	209 520	209 463	209 463	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	275 509	275 452	275 452	-	-
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	275 509	275 452	275 452	-	-
43	ABZUEGL.ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	-	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	275 509	275 452	275 452	-	-
48	ABZUEGL.ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	275 509	275 452	275 452	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	-	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	-	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	-	-	-	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
<b>5020 SONSTIGE BEREICHE</b>						
110	PERSONALAUSGABEN	43	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	-	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	43	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	-	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN VERMOEGEN	5	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	210	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTHEN	-	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	5 285	382	382	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	-	-	-	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	5 543	382	382	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	31 584	31 584	31 584	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AENHLICHE EINRICHTUNGEN	23	23	23	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	716 952	714 215	714 215	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	100	100	100	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	180	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	748 839	745 922	745 922	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	754 382	746 304	746 304	-	-
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	754 382	746 304	746 304	-	-
43	ABZUEGL.ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	-	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	754 382	746 304	746 304	-	-
48	ABZUEGL.ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	754 382	746 304	746 304	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	173	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	-	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	141	-	-	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	3 966	3 948	3 948	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	13 343	13 343	13 343	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	17 623	17 291	17 291	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

ORGANISAT.-O. ERWERBSCHAR.	LAENDER ZUSAMMEN	(EINSCHL. STADTSTAATEN)		SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			NR.
		STAAT	GEM. /GV.	ZUSAMMEN	STAAT	GEM. /GV.	ZUSAMMEN	STAAT	GEM. /GV.	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
RUNDFUNKANSTALTEN UND FERNSEHEN 5019										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	57	57	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	57	57	-	-	-	-	-	-	-	295
-	57	57	-	-	-	-	-	-	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	57	57	-	-	-	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	57	57	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	57	57	-	-	-	-	-	-	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
SONSTIGE BEREICHE 5020										
-	43	43	-	-	-	-	-	-	-	110
-	43	43	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	114
-	210	210	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	4 903	4 903	-	-	-	-	28	28	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	5 161	5 161	-	-	-	-	28	28	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	2 737	2 737	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	180	180	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	2 917	2 917	-	-	-	-	-	-	-	295
-	8 078	8 078	-	-	-	-	28	28	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	8 078	8 078	-	-	-	-	28	28	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	8 078	8 078	-	-	-	-	28	28	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	8 078	8 078	-	-	-	-	28	28	-	499
-	173	173	-	-	-	-	-	-	-	51
-	141	141	-	-	-	-	-	-	-	521
-	18	18	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	332	332	-	-	-	-	-	-	-	699

## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1976 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN STAAT 20	GEN./GV. 21	RHEINLAND-PFALZ			ZUSAMMEN 25	BADEN-WUERTTEN STAAT 26
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEN./GV. 18				ZUSAMMEN 22	STAAT 23	GEN./GV. 24		
<b>5019 RUNDFUNKANSTALTEN UND FERNSEHEN</b>											
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	57	57	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	57	57	-	-	-
299	-	-	-	-	-	-	57	57	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	-	-	-	-	-	-	57	57	-	-	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-	57	57	-	-	-
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	-	-	-	57	57	-	-	-
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>5020 SONSTIGE BEREICHE</b>											
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	1 460	1 460	-	-	-	-	-	-	-	273	273
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	1 460	1 460	-	-	-	-	-	-	-	273	273
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	180	180	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	180	180	-	-	-
299	1 460	1 460	-	-	-	-	180	180	-	273	273
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	1 460	1 460	-	-	-	-	180	180	-	273	273
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	1 460	1 460	-	-	-	-	180	180	-	273	273
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	1 460	1 460	-	-	-	-	180	180	-	273	273
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141	141
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141	141

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST.- ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
RUNDFUNKANSTALTEN UND FERNSEHEN 5019											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
SONSTIGE BEREICHE 5020											
-	-	-	-	-	-	-	43	-	-	43	110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	43	-	-	43	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	5	121
-	-	-	-	-	-	-	210	-	-	210	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	128	128	-	-	-	-	3 014	-	5	3 009	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	128	128	-	-	-	-	3 272	-	5	3 267	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	2 737	-	2 737	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	2 737	-	2 737	-	295
-	128	128	-	-	-	-	6 009	-	2 742	3 267	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	128	128	-	-	-	-	6 009	-	2 742	3 267	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	128	128	-	-	-	-	6 009	-	2 742	3 267	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	128	128	-	-	-	-	6 009	-	2 742	3 267	499
-	-	-	-	-	-	-	173	-	-	173	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	18	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	191	-	-	191	699

## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1976 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
5021 SONSTIGES (VERWALTUNG)						
110	PERSONALAUSGABEN	46 527	46 053	46 053	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	7 558	7 409	7 409	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	35 777	35 463	35 463	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	2 027	2 017	2 017	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1 165	1 164	1 164	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	1 600	1 597	1 597	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	196	196	196	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN	6 281	6 281	6 281	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	16 652	16 623	16 623	-	-
13	BAUMASSNAHMEN	344	344	344	-	-
141	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	818	818	818	-	-
142	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	2 527	2 527	2 527	-	-
195 UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)						
		74 945	74 439	74 439	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U. AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	4	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	-	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
24	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
295 ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE						
		4	-	-	-	-
299 UNMITTELBARE AUSGABEN						
		74 949	74 439	74 439	-	-
31	LFD. ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 181	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395 ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH						
		1 181	-	-	-	-
399 BRUTTOAUSGABEN						
		76 130	74 439	74 439	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	-	-	-	-	-
45 GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)						
		76 130	74 439	74 439	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499 NETTOAUSGABEN						
		76 130	74 439	74 439	-	-
51 EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT						
		6	6	6	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	44 831	44 241	44 241	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	3 120	3 120	3 120	-	-
53	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	10	6	6	-	-
61	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	1	1	1	-	-
62	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
699 UNMITTELBARE EINNAHMEN						
		47 968	47 374	47 374	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

ORGANISAT.O. ERWERBSCHAR.	LAENDER (EINSCHL. STADTSTAATEN)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			
	ZUSAMMEN	STAAT	GEM. /GV.	ZUSAMMEN	STAAT	GEM. /GV.	ZUSAMMEN	STAAT	GEM. /GV.	NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
										SONSTIGES (VERWALTUNG) 5021
-	474	474	-	-	-	-	-	-	-	110
-	149	149	-	-	-	-	-	-	-	111
-	314	314	-	-	-	-	-	-	-	112
-	10	10	-	-	-	-	-	-	-	113
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	29	29	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	506	506	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	295
-	510	510	-	-	-	-	-	-	-	299
-	1 181	1 181	-	280	280	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	1 181	1 181	-	280	280	-	-	-	-	395
-	1 691	1 691	-	280	280	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	1 691	1 691	-	280	280	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	1 691	1 691	-	280	280	-	-	-	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	590	590	-	422	422	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	594	594	-	422	422	-	-	-	-	699

2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1976 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN STAAT 20	GEM./GV. 21	RHEINLAND-PFALZ		ZUSAMMEN 22	GEM./GV. 24	BADEN-WUERTTEN	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18				STAAT 23	ZUSAMMEN 25			STAAT 26	
5021 SONSTIGES (VERWALTUNG)												
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



